

ALTMANNSTEINER



Anzeiger



Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

Jahrgang 14

Freitag, 27. September 2024

Nummer 3



Impressionen vom Marktlauf und Entenrennen



10 Jahre Wintermarkt Altmannstein Seite 14–15



Steinsdorfer Feuerwehr feiert 140-Jähriges Seite 34–35



Party pur zum Jubiläum der Silbania Seite 54

PFALLER

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

LAMBDA
Wärmepumpen



SCOP 5,7 42 dB(A) Schalleistung 70°C Vorlauf

Wärmepumpen • Pellet-/Hackschnitzelheizung
Wohnraumlüftung • Klima-/Kältetechnik
Gas-/Ölheizsysteme • Badsanierungen

Untere Ringstraße 19 • 93336 Schamhaupten

Telefon 09446 2534 • www.pfaller-hls.de

Jetzt Förderung beantragen!
Wir beraten Sie gerne!

MS Bäderdesign

Markus Schmidtner · Altmannstein

Sanitär · Solarinstallationen · Heizungsbau



Markus Schmidtner
Graf-Niklas-Str. 8
93336 Altmannstein

Tel. 09446-910629
Mobil 0171-7784707

Editorial

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Jahr hatten wir in den großen Ferien überwiegend sehr schönes Wetter, mit heißen Temperaturen und kurzen Regenunterbrechungen. Die Schulferien sind mittlerweile vorüber, der wohlverdiente Jahresurlaub Geschichte, für 87 Kinder begann die Schulzeit und der Herbst kündigt sich mit immer kürzer werdenden Tagen an. Ich hoffe, Sie konnten eine schöne Urlaubszeit genießen. Ich freue mich sehr, dass wir in den Sommermonaten wieder viele Badegäste in unserem Freibad begrüßen konnten. Das Kinder-Ferienprogramm war „der Renner“. Die interessanten und abwechslungsreichen Veranstaltungen haben dafür gesorgt, dass in den Ferien für die Kinder auch zu Hause viel geboten war. Allen, die zum Gelingen des Ferienprogrammes mit beigetragen haben, darf ich meinen ausdrücklichen Dank aussprechen.

An vielen großen und kleinen Baustellen wurde in der Gemeinde auch in den Sommermonaten weitergearbeitet. In der Ignaz Günther Grund und Mittelschule wurden die Klassenzimmer der Mittelschule fertig gestellt und können zum Schulstart bezogen werden. In Mendorf werden die Straßen und Plätze in der Ortsmitte neu gebaut. Der Oberflächenwasserkanal die Strom- und die Telefonleitungen wurden neu eingebaut, die Straßen werden z. Z asphaltiert und gepflastert. Im Baugebiet an der Burg in Altmannstein wurde ebenfalls mit den Pflaster- und Asphaltierungsarbeiten begonnen. Das Leaderprojekt „Kraft des Wassers“ in Schamhaupten und Hexenagger wird ebenfalls bis Ende September umgesetzt. Der Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Altmannstein ist bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen und die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrhauses in Steinsdorf ist angelaufen. An dieser Stelle möchte ich mich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern bedanken. Ohne eure Unterstützung könnten wir die Feuerwehrhäuser nicht so schnell sanieren. Ende Oktober beginnen wieder die alljährlichen Bürgerversammlungen, zu denen ich Sie jetzt schon herzlich einladen darf. Bitte nutzen



sie die angebotenen Möglichkeiten, wie z.B. die Bürgersprechstunde oder die Bürgerversammlungen, zum Meinungsaustausch und zur Information über aktuelle Entwicklungen in unserer Gemeinde. Ihnen allen wünsche ich beim Lesen der interessanten Beiträge des Altmannsteiner Anzeigers viel Spaß und eine gute Zeit.

Ihr

Norbert Hummel
1. Bürgermeister

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer 2024 neigt sich dem Ende zu. Unzählige Veranstaltungen von Vereinen und Organisationen für Groß und Klein, bescherten uns viele schöne Momente.



Mein persönliches Highlight bisher, war der dritte Samstag im Juni.

Über 150 Kinder nahmen am Marktlauf teil und wurden für ihre sportliche Leistung belohnt.

Beim Entenrennen des Lions Club Beilngries konnten wieder einmal hunderte Preise eingesackt werden und gleichzeitig wurden knapp 10.000€ für den guten Zweck gespendet.

Am Abend kämpften sechs Mannschaften bei spannenden Spielen um den Sieg der Bayerischen Olympiade.

An dieser Stelle möchte ich mich von ganzem Herzen bei allen Beteiligten bedanken, die diesen Tag so besonders gemacht haben. Bei meinen Kollegen von der Vorstandschaft, allen Helfern, Vereinen, Teilnehmern und Besuchern!

Wir blicken natürlich nicht nur zurück, sondern freuen uns auch auf bevorstehende Events.

Am 07. November organisieren wir für alle Interessenten ein Mentalcoaching mit Trainer Markus Koch ab 19:30 Uhr im Gasthof Neumayer in Altmannstein.

Es gibt noch freie Plätze.

Für das Jahr 2025 werden auch schon fleißig Pläne geschmiedet, hierzu gibt es aber erst in der nächsten Ausgabe nähere Informationen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und uns allen einen sonnenreichen, goldenen Herbst.

Ihre

Theresa Perras-Blank

1. Vorstand
Gewerbeverein Altmannstein

Ansprechpartner der Marktverwaltung

Hummel Norbert

Bürgermeister, Zi. 2.05
 ☎ 09446 9021-15
 ✉ poststelle@altmannstein.de

Fischer Anna

Bauamt, Zi. 2.02
 ☎ 09446 9021-29
 ✉ anna.fischer@altmannstein.de

Frahm Kerstin

Zentrale, Zi. 1.02
 ☎ 09446 9021-25
 ✉ kerstin.frahm@altmannstein.de

Hallermeier Christian

Kasse, Zi. 3.03
 ☎ 09446 9021-12
 ✉ christian.hallermeier@altmannstein.de

Hallermeier Gerwin

Standesamt, Zi. 1.04
 ☎ 09446 9021-14
 ✉ gerwin.hallermeier@altmannstein.de

Huber Karin

Zentrale, Zi. 1.02
 ☎ 09446 9021-11
 ✉ karin.huber@altmannstein.de

Kirschke Sonja

Kämmerei/Steuern und Abgaben, Zi. 3.02
 ☎ 09446 9021-17
 ✉ sonja.kirschke@altmannstein.de

Müller Manuela

Bauamt/Vorzimmer Bürgermeister, Zi. 2.04
 ☎ 09446 9021-15
 ✉ manuela.mueller@altmannstein.de

Pfaller Jutta

Zentrale, Zi. 1.02
 ☎ 09446 9021-25
 ✉ jutta.pfaller@altmannstein.de

Riegler Elisabeth

Bauamt, Zi. 2.02
 ☎ 09446 9021-23
 ✉ elisabeth.riegler@altmannstein.de

Schmidt Lena

Kämmerei/Steuern und Abgaben, Zi. 3.02
 ☎ 09446 9021-22
 ✉ Lena.Schmidt@altmannstein.de

Schlagbauer Gerald

Kämmerei/Steuern und Abgaben, Zi. 3.01
 ☎ 09446 9021-19
 ✉ gerald.schlagbauer@altmannstein.de

Schiller Thomas

Kämmerei/Steuern und Abgaben, Zi. 3.02
 ☎ 09446 9021-16
 ✉ thomas.schiller@altmannstein.de

Seitz Ramona

Einwohnermeldeamt, Zi. 1.05
 ☎ 09446 9021-24
 ✉ ramona.seitz@altmannstein.de

Siegl Heiko

Bauamt, Zi. 2.03
 ☎ 09446 9021-13
 ✉ heiko.siegl@altmannstein.de

Usta Claudia

Zentrale, Zi. 1.02
 ☎ 09446 9021-11
 ✉ claudia.usta@altmannstein.de

Waltinger Daniela

Einwohnermeldeamt, Zi. 1.05
 ☎ 09446 9021-27
 ✉ daniela.waltinger@altmannstein.de

Zippel Barbara

Einwohnermeldeamt, Zi. 1.05
 ☎ 09446 9021-18
 ✉ barbara.zippel@altmannstein.de

Zippel Manfred

Geschäftsleitung, Zi. 1.01
 ☎ 09446 9021-26
 ✉ manfred.zippel@altmannstein.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	08.00–12.00 Uhr
Dienstag	08.00–12.00 Uhr
Mittwoch	08.00–12.00 Uhr
Donnerstag	08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.30 Uhr
Freitag	08.00–12.00 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Altmannstein können auch telefonisch mit der jeweiligen Dienststelle der Marktverwaltung in der Zeit zwischen 13 und 16 Uhr Termine zur Erledigung Ihrer Angelegenheiten vereinbaren, wenn Sie dazu zu den normalen Öffnungszeiten aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit verhindert sind.

Wertstoffhof Altmannstein

Bahnhofstraße 37, 93336 Altmannstein
 Öffnungszeiten:

Mittwoch	13.30–17.30 Uhr
Samstag	09.00–13.00 Uhr



Hier stehen Container bereit für Aluminium, Weißblech, Altglas, Haushaltsschrott, Elektrogeräte, Eisen, DVDs, CDs, Flaschenkorken, Tonerpatronen und Batterien (keine Autobatterien). Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Abfallfibel des Landkreises Eichstätt.

Grüngutannahmestelle Berghausen

Mittwoch	16.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–13.00 Uhr

Bis November hat die Kompostieranlage Berghausen wieder jeden Mittwoch und Samstag geöffnet. Hier können Grüngutabfälle wie Rasenschnitt, Häckselgut sowie kompostierbare Materialien entsorgt werden.

Grüngutannahmestelle Pondorf

Mittwoch	17.00–19.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr



Von Dezember bis Februar bleibt die Anlage geschlossen. Es können Grüngutabfälle wie Rasenschnitt, Häckselgut sowie weitere kompostierbare Materialien entsorgt werden.

Fundbüro Gemeinde Altmannstein

Sie haben etwas verloren?



Fundsachen können im Fundbüro der Gemeindeverwaltung (Zimmer 1.02) zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden.

Bei Fragen zu verlorenen Gegenständen können Sie das Fundbüro auch unter der Rufnummer 09446 / 9021-0 erreichen.

Sie haben etwas gefunden?

Gefundene Gegenstände können ebenfalls zu den bekannten Öffnungszeiten im Fundbüro abgegeben werden.

Ansprechpartner der Entsorgungsfirmen im Landkreis Eichstätt

Restmüll und Papier: Firma Büchl Entsorgungswirtschaft GmbH, Ingolstadt ☎ 0841 9646-330

Gelber Sack: Firma Bachhuber & Partner Entsorgungs-GmbH, Beilngries ☎ 08461 436

Biomüll: Firma Pöppel Abfallwirtschaft GmbH, Kelheim ☎ 09441 5056-10

Notfallnummern für Bereitschaftsdienste von Wasserzweckverband und Kläranlage

Die Bereitschaftsdienste des Wasserzweckverbandes und der Kläranlage Altmannstein sind bei Notfällen am Wochenende unter folgenden Nummern erreichbar:

Wasserzweckverband Altmannstein: 094 46 / 9 1990-0
Kläranlage Altmannstein: 01 71/3 04 87 89 od. 094 46/91 94 05

Wichtige Rufnummern bei Bedarf

Telefon-Notruf

Integrierte Rettungsleitstelle
Feuerwehr/Rettungsdienst
☎ **112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweit einheitliche kostenlose Rufnummer
www.116117info.de
☎ **116117**

Polizei www.polizei.bayern.de

☎ **110**

Feuerwehr www.feuerwehr.de

☎ **112**

Apothekennotdienst

kostenlose Rufnummer a.d. Festnetz
www.apotheke.com

☎ **0800 0022833**

Zahnärztlicher Notdienst

www.notdienst-zahn.de

(Augen)Ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ **01805 191212** 12 Cent/Minute

Klinik Kösching

Krankenhausstraße 19
85092 Kösching
☎ 08456 71-0

Caritas-Krankenhaus St. Lukas

Traubenweg 3, 93309 Kelheim
☎ 09442 702-0

Klinikum Ingolstadt

Krumenauerstraße 25
84049 Ingolstadt
☎ 0841 8800

Allgemeinarzt Markus Ott

Bahnhofstraße 8
93336 Altmannstein
☎ 09446 684

Allgemeinärzte Dres. Sabine und Michael Würdehoff

Bahnhofstraße 8
93336 Altmannstein
☎ 09446 1284

Physiotherapeutische

Praxis Helmut Bauer

Am Marktplatz 8
93336 Altmannstein
☎ 09446 918537

Physiotherapeutische

Praxis Jörg Müller

Bahnhofstraße 8
93336 Altmannstein
☎ 09446 918720

Zahnarzt Dr. Fedor Rhil

Riedenburger Straße 1
93336 Altmannstein
☎ 09446 2323

Mariahilf-Apotheke

Inh. Dr. Jens Köhler
Riedenburger Straße 6
93336 Altmannstein
☎ 09446 1041

Tierarzt Dr. Gerhard Bader

Apianstraße 8
93336 Altmannstein
☎ 09446 2111

Postagentur Altmannstein

Riedenburger Straße 12
93336 Altmannstein
☎ 09446 1215

Was erledige ich wo?

Abbruch von Gebäuden

Rathaus, ☎ 09446 9021-13

Abfallberater

Residenzplatz 1, Landratsamt
Eichstätt, ☎ 08421 70-1400

Abwasserbeseitigung

Rathaus, ☎ 09446 9021-13, -17

Altenpflege Altenheim

„Maria Rast“
Mathias-Bauer-Straße 14,
Altmannstein, ☎ 09446 657

Agentur für Arbeit

Weißburger Str. 17,
85072 Eichstätt, ☎ 0800 4555500

Amt für Landwirtschaft und Ernährung

Auf der Schanz 43 a,
85049 Ingolstadt, ☎ 0841 3109-0

Amtsgericht

Neubaustraße 8,
85049 Ingolstadt, ☎ 0841 3120

An-, Ab- und Ummeldung

Rathaus, ☎ 09446 9021-18

Anmeldung zur

Eheschließung

Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Ausländerangelegenheiten

Landratsamt Eichstätt
Dienstleistungszentrum Lenting
Bahnhofstr. 16, ☎ 08421 70-0

Bauangelegenheiten

Rathaus, ☎ 09446 9021-13,

Bayer. Bauernverband

Viehmarktplatz 7, 85049 Ingolstadt,
☎ 0841 492940

Beglaubigungen

Rathaus, ☎ 09446 9021-18

Behindertenausweis

Rathaus, ☎ 09446 9021-18

Bestattungswesen

Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Caritas-Sozialstation,

Schlehensteinstraße 2 a,
85092 Kösching, ☎ 08456 9883-0

Eheschließungen

Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Energieversorgung,

Bayernwerk, Lupburger Straße 19,
92331 Parsberg, ☎ 09492 950-0

Finanzamt

Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt,
☎ 08421 6007-01

Fischereischeine Rathaus

☎ 09446 9021-14

Forstamt

Forstrevier Altmannstein,
Burgsteingasse 29
93336 Altmannstein
☎ 09446 919224

Friedhofsverwaltung

Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Führerschein (Anträge)

Rathaus, ☎ 09446 9021-18

Führungszeugnis

Rathaus, ☎ 09446 9021-18

Fundbüro

Rathaus, ☎ 09446 9021-0

Gesundheitswesen

Gesundheitsamt im LRA Eichstätt,
☎ 08421 98990

Gewerbeanmeldung

-abmeldung
Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Gewerbesteuer

Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Grundsteuer

Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Handwerkskammer für

München und Oberbayern

Max-Joseph-Straße 2,
80333 München, ☎ 089 5114-0

Hausnummern

Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Jagdscheine

Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Kasse

Rathaus, ☎ 09446 9021-12

Kfz-Zulassung

Landratsamt Eichstätt
Dienstleistungszentrum Lenting
Bahnhofstr. 16, ☎ 08421 70-0

Kinderreisepässe

Rathaus, ☎ 09446 9021-18

DRV Bayern Süd

Thomas-Dehler-Straße 3,
81737 München, ☎ 089 6781-0

Landgericht

Auf der Schanz 37,
85049 Ingolstadt, ☎ 0841 312-0

Landratsamt

Eichstätt,
Dienstleistungszentrum Lenting
Bahnhofstr. 16, ☎ 08421 70-0

Meldebescheinigungen

Rathaus, ☎ 09446 9021-18

Müllabfuhr

Rathaus, ☎ 09446 9021-22

Namensänderung

Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Notariat

Hauptstraße 33, 92339 Beilngries,
☎ 08461 223

Pachtwesen

Rathaus, ☎ 09446 9021-23

Passangelegenheiten

Rathaus, ☎ 09446 9021-18

Polizeiinspektion

Eichstätt Straße 3,
92339 Beilngries, ☎ 08461 64030

Rentenangelegenheiten

Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Rundfunkgebührenbefreiung

Rathaus, ☎ 09446 9021-12

Schulamt

Ostenstraße 31 a, 85072 Eichstätt,
☎ 08421 9794-0

Sozialhilfe

Rathaus, ☎ 09446 9021-18

Spendenbescheinigungen

Rathaus, ☎ 09446 9021-12

Straßenbauamt

Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt,
☎ 0841 313-0

Tierkörperbeseitigung

Am Heidweiher 3,
91710 Gunzenhausen,
☎ 09831 9044

Tourismus

Rathaus, ☎ 09446 9021-0

Urkunden

Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Verkehrsrechtliche

Anordnungen

Rathaus, ☎ 09446 9021-29

Vermessungsamt

Rechbergstraße 8,
85049 Ingolstadt, ☎ 0841 9359-0

Wasserversorgung

Wasserzweckverband
Altmannstein, Riedenburger Str. 25 ,
Altmannstein, ☎ 09446 91990-0

Wasserwirtschaftsamt

Auf der Schanz 26,
85049 Ingolstadt, ☎ 0841 3705-0

Wohngeld

Rathaus, ☎ 09446 9021-18

Neue Telefonnummern seit 15.03.24

Seit 15. März 2024 ändern sich die Telefonnummern im Landratsamt Eichstätt. Die neuen Rufnummern finden Sie dann auf der Homepage unter <http://www.landkreis-eichstaett.de/buergerservice/ansprechpersonen>

Bekanntmachungen

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Norbert Hummel

Die Gemeindeverwaltung weist hiermit auf die nächsten Termine der Bürgersprechstunde hin. Dabei haben alle Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre Anliegen und Fragen direkt mit Bürgermeister Norbert Hummel zu erörtern.

Bei der Bürgersprechstunde wird allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eröffnet, direkt mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen und Wünsche vorzutragen, die Einzelne oder eine Gruppe vor Ort besonders berühren.

Bürgermeister Hummel nimmt in den Bürgersprechstunden ohne vorherige Anmeldung Anregungen oder Kritik entgegen, steht Rede und Antwort oder beauftragt die zuständigen Ämter der Verwaltung, sich einzelnen vorgetragenen Punkten anzunehmen.

Gegenstand der Bürgersprechstunde sind vor allem Anliegen der Bürger in örtlichen Angelegenheiten.

Die Bürgersprechstunden finden im Rathaus, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein (Il. Stock, Zi.-Nr. 2.05) statt.

Die Sprechstunden finden einmal im Monat an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 17.10.2024
Donnerstag, 28.11.2024
Donnerstag, 19.12.2024

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr dazu herzlich eingeladen.

Kleiderbörse Altmannstein

Riedenburger Str. 1, Altmannstein „Oberacher Haus“

Donnerstags:

26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.2024

Samstags:

21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.21024

Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr · Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Sitzungstermine für das zweite Halbjahr 2024

Monat	HBFUA	Marktgemeinderat
Oktober	Mittwoch, 16.10.2024, 16.00 Uhr	Mittwoch, 30.10.2024
November	Dienstag, 12.11.2024, 16.00 Uhr	Dienstag, 26.11.2024
Dezember	Mittwoch, 04.12.2024, 13.30 Uhr	Mittwoch, 18.12.2024

Bürgerversammlungen 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ab 20.10.2024 haben Sie wieder das Wort! An diesem Abend startet 1. Bürgermeister Norbert Hummel die Bürgerversammlungen 2024 und gibt mit einem Vortrag einen Überblick über die Entwicklung von Altmannstein und seinen Ortsteilen.

Dabei haben Sie die Gelegenheit, kommunale Angelegenheiten mit dem Bürgermeister zu erörtern. Gerne können Sie schon vorab per E-Mail an frage@altmannstein.de ein Anliegen nennen bzw. eine Frage stellen, auf die in einer der nachfolgenden Bürgerversammlungen eingegangen wird:

- Sonntag, 20.10.2024 um 19.00 Uhr
Altmannstein, Gasthaus Neumayer
- Dienstag, 22.10.2024 um 19.00 Uhr
Sandersdorf, Gasthaus Schlagbauer
- Samstag, 26.10.2024 um 19.00 Uhr
Berghausen, Gasthaus Pickl
- Sonntag, 27.10.2024 um 19.00 Uhr
Steinsdorf, Dorfgemeinschaftshaus
- Montag, 28.10.2024 um 19.00 Uhr
Mendorf, Dorfgemeinschaftshaus
- Dienstag, 29.10.2024 um 19.00 Uhr
Thannhausen/Schafshill, bei A. Pfaller, Hs.-Nr. 5
- Samstag, 02.11.2024 um 19.00 Uhr
Hagenhill, Gasthaus Feigl
- Sonntag, 03.11.2024 um 10.00 Uhr
Neuenhinzenh./Sollern, FW-Schulungsraum
- Sonntag, 03.11.2024 um 19.00 Uhr
Winden, FW-Mehrzweckraum
- Dienstag, 05.11.2024 um 19.00 Uhr
Pondorf, Gasthaus Bacherl
- Mittwoch, 06.11.2024 um 19.00 Uhr
Laimerstadt/Ried, Sportheim
- Samstag, 09.11.2024 um 19.00 Uhr
Schamhaupten, Pfarrheim
- Sonntag, 10.11.2024 um 10.00 Uhr
Hexenagger, Gasthaus Schmid
- Sonntag, 10.11.2024 um 19.00 Uhr
Tettenwang, Gasthaus Sebastian Forster
- Donnerstag, 14.11.2024 um 14.00 Uhr
Seniorenbürgerversammlung, Gasth. Neumayer

Was erwartet Sie?

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht und Aussprache über gemeindliche Angelegenheiten
3. Aussprache über örtliche Vorhaben
4. Empfehlungen und Vorschläge

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen. Über eine zahlreiche Teilnahme an den Versammlungen würden wir uns freuen.

Markt Altmannstein

Norbert Hummel

1. Bürgermeister

Bekanntmachungen

Der Laden läuft

Das Team der Kleiderbörse spendet



Die Kleiderbörse ist mit ihrem Konzept, aus gut erhaltener, abgelegter Kleidung ein Angebot für Kundinnen und Kunden zu bieten, voll im Trend!

Angebot, Qualität, Erhalt und Wertschöpfung stehen im besten Verhältnis zum Preis unserer Artikel. Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder können aus einem breiten Angebot schöpfen. Wir danken allen, die gut erhaltene Kleidungsstücke spenden und allen, die immer wieder gerne bei uns kaufen.

Die aus den kleinen Preisen erzielten Einnahmen sind Freude und Motivation für das Team. Nachdem wir im Jahr 2023 an Einrichtungen für Senioren in Altmannstein spendeten, können wir in diesem Jahr die Kindergärten in der Großgemeinde Altmannstein und Wolfsbuch begünstigen.

An den Kindergarten St. Josef, Altmannstein und an den Kindergarten Mäusenest, Schamhaupten gehen je 1.500,00 € und sowohl an den Waldkindergarten Altmannstein als auch den Kindergarten St. Andreas, Wolfsbuch gehen jeweils 500,00 €.

Zudem wurden 1.000,00 € an die Tafel Beilngries gespendet.

Das Team der Kleiderbörse



Finanzspritze für das gesellschaftliche Leben!

Willibald-Schmidt-Stiftung spendet 15.200 Euro

Auf seiner aktuellen Sitzung hat der Stiftungsrat der Willibald-Schmidt-Stiftung Beilngries wieder Geld für zahlreiche Projekte bewilligt.

Auf Antrag bewilligte der Stiftungsrat insgesamt Zuschüsse von über 15.200,00 Euro. Das Gremium und Eduard Liebscher freuen sich, an verschiedene Organisationen und Vereine Geldzuwendungen überreichen zu können.

Die Willibald-Schmidt-Stiftung Beilngries mit Sitz Beilngries ist als rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts staatlich anerkannt.

Zweck der Stiftung ist die „Förderung der Bildung und Erziehung, der Kunst, Kultur und des Denkmalschutzes, der Jugend- und Altenhilfe, des Umwelt- und Landschafts- und Artenschutzes, der Wissenschaft und der Forschung, mit Schwerpunkt in der Stadt Beilngries und im Naturpark „Altmühltal“.

Der Stiftungsrat wird im Oktober 2024 wieder zusammen treffen.

Bis dahin können Anträge auf Projektförderung an die Willibald-Schmidt-Stiftung Beilngries

Vorstand Eduard Liebscher

Hauptstrasse 16, 92339 Beilngries

eingereicht werden.

Die Formulare können unter der Adresse www.willibald-schmidt-stiftung.de heruntergeladen werden.

Impressum

ALTMANNSTEINER Anzeiger

Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt der Markt-
gemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

- Herausgeber: Marktgemeinde Altmannstein, Marktplatz 4,
93336 Altmannstein, Tel. 094 46/90 21-0,
Fax 094 46/90 21-21, und Gewerbeverein
Altmannstein, Theresa Perras-Blank, Ingolstädter
Str. 37 93336 Altmannstein, Tel. 094 46/3 48,
gewerbeverein@altmannstein.de
- Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstraße 2a,
85051 Ingolstadt
- Redaktion: Bernhard Meyer, Bernhard Hegenberger,
Richard Kürzinger, Gemeinde Altmannstein,
Frank Waltinger, TSV Altmannstein,
Gewerbeverein Altmannstein, Hans Schmied,
Julia Bellinghausen
- E-Mail Beiträge: altmannsteiner-anzeiger@inmedia-online.de
- Druck: Ledin Offset Handels GmbH, Neuhartshöfe 16,
85080 Gaimersheim
- Bilder: Bernhard Meyer, Bernhard Hegenberger,
Richard Kürzinger, Frank Waltinger,
TSV Altmannstein, Gemeinde Altmannstein,
Adobe Stock, Gewerbeverein Altmannstein
- Anzeigen: Marion Greithanner-Maul, Tel. 08 41 / 88 543-261,
E-Mail: marion.maul@inmedia-online.de
- Auflage: 3.400 Exemplare

Der Altmannsteiner Anzeiger erscheint vierteljährlich. Verteilung an
jeden erreichbaren Haushalt der Großgemeinde Altmannstein und
Mindelstetten. Zurzeit gilt die Anzeigenpreislise Nr. 1 vom 1. 1. 2024.
Die nächste Ausgabe erscheint am 6. Dezember 2024.

Bekanntmachungen

NACHRUF

Am **30.07.2024** verstarb Herr

Kunibert Dohn

aus Thannhausen

Der Verstorbene unterrichtete 30 Jahre an der Grundschule in Sandersdorf. Davon war er von 2003 bis 2010 Konrektor und war maßgeblich sowohl an der Gestaltung des Schulhauses als auch des Schulgartens beteiligt.

Ab 2010 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2018 bekleidete er an der Ignaz-Günther-Schule in Altmannstein ebenfalls das Amt des Konrektors.

Herr Dohn hat sowohl als Pädagoge durch sein Engagement als auch durch seine Liebe zur Natur und seine ehrenamtlichen Tätigkeiten große Anerkennung erworben.

Wir danken ihm für seine geleistete Arbeit und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Ignaz-Günther-Schule Altmannstein **Markt Altmannstein**
Richard Feigl, Schulleitung **Norbert Hummel**,

1. Bürgermeister

NACHRUF

Am **13.07.2024** verstarb Herr

Franz-Xaver Schmidt

aus Mendorf

Der Verstorbene war vom 01.07.1978 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 01.04.2012 als Mitarbeiter im gemeindlichen Bauhof beschäftigt. Am 01.09.2000 wurde er zum Vorarbeiter im Bauhof bestellt. Während dieser Zeit hat sich Herr Schmidt durch seinen Fleiß, sein fachliches Können und sein Verantwortungsbewusstsein große Anerkennung erworben. Wir danken ihm für seine geleistete Arbeit und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Markt Altmannstein
Norbert Hummel, 1. Bürgermeister

NACHRUF

Am **21.07.2024** verstarb Herr

Dr. Wolfram Pflug

aus Giekau

Der Verstorbene war von 1986 bis 1999 als Tierarzt in Altmannstein tätig.

Wir danken ihm für seine gewissenhafte Arbeit sowie für seinen persönlichen Einsatz und sein Engagement.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Markt Altmannstein
Norbert Hummel, 1. Bürgermeister

Das **Landratsamt Eichstätt** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/-n Biberberater/-in

für den Marktgemeindebereich Altmannstein.

Wohl kaum ein anderes Tier spaltet die Gemüter so sehr wie der Biber. Auf der einen Seite ist er ein Gewinn für die Natur, da er durch seine enorme Gestaltungskraft, indem er Dämme baut und Bäume fällt, die Landschaft verändert und damit Lebensraum für gefährdete und bedrohte Tier- und Pflanzenarten schafft. Auf der anderen Seite führen die gestalterischen Aktivitäten des Bibers an manchen Orten zu Interessenskonflikten.

Deshalb suchen wir für die örtliche Biberberatung und Schadensaufnahme noch eine/n ehrenamtliche/n Biberberater/-in für den Marktgemeindebereich Altmannstein. Biberberater tragen entscheidend zu einem erfolgreichen Bibermanagement bei. Die Biberberater sind ehrenamtlich für das Landratsamt Eichstätt tätig, beraten von Biberproblemen Betroffene zeitnah ausführlich über Abhilfemöglichkeiten und stehen in engem Kontakt mit der Unteren Naturschutzbehörde.

Die Ausbildung zum/zur Biberberater/-in ist bei der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege zu absolvieren.

Wer Interesse an der Mitarbeit beim Bibermanagement im Landkreis Eichstätt hat, kann sich an die Untere Naturschutzbehörde wenden (Beate Biber-Eckstein, Telefon 08421/70-5524 oder per E-Mail an b.biber-eckstein@lra-ei.bayern.de).

Erscheinungstermine 2024

Ausgabe	Redaktions- und Anzeigenschluss	Erscheinungstermin/Verteilung
Winter	Fr., 22. November	Fr., 6. Dezember

(Änderungen vorbehalten)

Sie möchten eine Anzeige schalten?

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter:

Marion Greithanner-Maul
Tel. 0841 / 88 543-261
E-Mail: marion.maul@inmedia-online.de

Bekanntmachungen

Glasfaserausbau im Gigabit-Förderprogramm (BayGigabit-Richtlinie) für große Teile des Gemeindebereichs



Der Markt Altmannstein hat, wie bereit im Donaukurier berichtet, auf der Grundlage der Bewertung der Breitbandberatung Bayern das Angebot der **Firma DSLmobil GmbH** aus Asbach-Bäumenheim mit Ausbaukosten (Wirtschaftlichkeitslücke) von 5.919.000,00€ angenommen und diese Firma mit Abschluss eines Kooperationsvertrages beauftragt. Die anderen Angebote lagen teilweise weit über dieser Summe.

Der Eigenanteil für den Markt Altmannstein wird, nach Abzug der maximalen Förderung von 90%, hierfür voraussichtlich 591.900,00 € betragen.

Demnach werden im Laufe des nächsten Jahres im Gemeindebereich Gigabit-fähige Glasfaserleitungen kostenlos bis in die Grundstücke und Häuser von der Firma DSLmobil GmbH verlegt, wenn die Eigentümer zustimmen.

In den Ortsteilen Hagenhill, Mendorf, Biber, Pondorf, Winden und teilweise in Altmannstein wird dies nicht möglich sein, da die Bezuschussung durch das Bayerische Förderprogramm aufgrund der vorhandenen, hohen Versorgung hier nicht möglich ist. Diese Bereiche wurden allerdings bereits jetzt schon für das Nachfolgeprogramm (Kofinanzierung Bund/Bayern) berücksichtigt und angemeldet, der Zuwendungsantrag wurde inzwischen gestellt.

In Altmannstein erfolgt zusätzlich z.T. ein Eigenausbau der Firma „Glasfaser-plus“, die mit einem Info-Mobil der Telekom bereits vor Ort war. Die Firma DSLmobil GmbH wird bis zum Jahresende die vorgesehenen Adressen gezielt anschreiben und um Rückantwort bzw. Zustimmung bitten. Dies ist erforderlich, um die Ausbauplanung und schließlich den konkreten Glasfaserausbau im Lauf des Jahres 2025 vornehmen zu können. Falls keine Rückantwort vorliegt, kann auch kein kostenloser Glasfaseranschluss gelegt werden. Der Anschluss könnte zwar grundsätzlich später auch noch erfolgen, wäre aber nicht mehr kostenlos, sondern wird mit mindestens jeweils 800,00 € pro Grundstück/Gebäude dem jeweiligen Eigentümer in Rechnung gestellt.

Der Markt Altmannstein appelliert deshalb eindringlich an alle angeschriebenen Eigentümer, eine positive Rückantwort möglichst bald nach Erhalt zu geben. Zumal damit der bestehende Vertrag beibehalten werden kann bzw. keine teurere Leistung gebucht werden muss. Bei Fragen hierzu können Sie sich an die Gemeindeverwaltung, Herrn Manfred Zippel, wenden.

Ehrenamtliche für das Demokratiemobil gesucht

Für unser Demokratiemobil im Landkreis Eichstätt suchen wir noch interessierte Ehrenamtliche. Das Demokratiemobil fährt an ausgewählte Punkte im Landkreis Eichstätt und kommt dort mit Passant*innen ins Gespräch. Themen können demokratische Inhalte jeder Art sein: Wahlen, Demokratie vs. Diktatur, Beteiligungsmöglichkeiten, Wahrung von Demokratie, Rechtsextremismus. Die Themenschwerpunkte werden mit Interessensvertretern, Kontaktpersonen etc. vor Ort besprochen. Voraussetzungen als Ehrenamtliche dabei zu sein sind folgende: Ein demokratisches Grundverständnis, ein bisschen Zeit, etwa 3 Stunden im Quartal, Schulung als Ehrenamtliche (die von uns organisiert wird). Das Demokratiemobil arbeitet parteiunabhängig. Dies schließt Personen, die einer Partei angehören, nicht aus, sofern sie ihre Parteiinteressen für diese Zeit nicht zum Thema machen. Das Demokratiemobil ist ein Projekt des Kreisjugendrings Eichstätt und der Katholischen Studierenden Jugend im Bistum Eichstätt.

Bei Interesse melden Sie/meldet euch gerne bei:
andrea.bittlmayer@kjr-ei.de

Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung im Altmannsteiner Grund

Die Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Eichstätt hat für die Staatsstraße St2231 von Altmannstein in Richtung Viehhauser Kreisel eine Verkehrsrechtliche Anordnung erlassen. Auf Grund der Unfallzahlen ist die Reduzierung der Geschwindigkeit auf 70 km/h als zwingend erforderlich angesehen worden.

Die Straßenmeisterei hat nun Mitte September 2024 die erforderlichen Verkehrsschilder angebracht. Ebenfalls wurde ein Kurvenwarnschild kurz nach Altmannstein in Fahrtrichtung Kreisverkehr aufgestellt. Das Staatliche Bauamt Ingolstadt, sowie der Markt Altmannstein appellieren an alle Verkehrsteilnehmer, sich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten. Die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit dient nicht nur der eigenen Sicherheit, sondern auch dem Schutz anderer Verkehrsteilnehmer.



Bekanntmachungen

„Freizeit, Tourismus und regionale Identität“

Touristiker der ILE LimesGemeinden trafen sich zum Workshop

Die sechs LimesGemeinden Altmannstein, Denkendorf, Kinding, Kipfenberg, Titting und Walting erarbeiten seit Herbst vergangenen Jahres gemeinsam ein neues „Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept“ (ILEK) für die nachhaltige und zukunftsgerichtete Entwicklung ihrer Gemeinden. Das neue Konzept wird Maßnahmen und Projekte enthalten, die zur Bewältigung der verschiedenen Herausforderungen in unserer Region beitragen sollen. Während der Erarbeitung des ILEK, das vom Beratungsbüro neulandplus GmbH aus Aulendorf fachlich begleitet wird, werden verschiedene Lebensbereiche beleuchtet und der Handlungsbedarf ermittelt.

Einen Schwerpunkt der Analyse stellt der Bereich „Freizeit, Tourismus und regionale Identität“ dar, der bei einem Workshop näher beleuchtet wurde. Christian Wagner, Vorsitzender der ILE LimesGemeinden begrüßte zu diesem Workshop Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der LimesGemeinden, Geschäftsführer des Naturpark Altmühltal, Christoph Würflein und Benjamin Hübel, Altmühl-Jura LEADER-Managerin Lena Oginski sowie die Touristiker der LimesGemeinden im Römer und Bajuwaren Museum auf der Burg Kipfenberg. Unter der Moderation von Hannes Bürckmann, Mitinhaber von neulandplus GmbH, befassten sich die Teilnehmer mit der Entwicklung des Tourismus und der Freizeitangebote in den LimesGemeinden. Die Ideen aus dem Workshop sollen in das neue „Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept“ (ILEK) für die ILE LimesGemeinden eingehen. Es soll dazu beitragen, die Attraktivität der sechs LimesGemeinden für Bürger und Gäste weiterzuentwickeln. Einig waren sich alle Touristiker, dass das UNESCO Welterbe Limes ein verbindendes Element für alle sechs Gemeinden darstellt. Dieses soll in Zukunft für Bürger und Gäste noch stärker sichtbar und erlebbar sein. Die Neuaufstellung des Entwick-



Zum Workshop „Freizeit, Tourismus und regionale Identität“, den Hannes Bürckmann, Beratungsbüro neulandplus GmbH leitete, trafen sich die Experten des Bereiches Tourismus aus den LimesGemeinden, des Naturpark Altmühltal und der LAG Altmühl-Jura.

lungskonzeptes wird finanziell vom Amt für Ländliche Entwicklung gefördert, erklärte Wagner. Er dankte allen, die im Rahmen der Entwicklung des neuen „Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes“ zum Thema „Freizeit, Tourismus und regionale Identität“ mitarbeiten.

Text und Bild: LimesGemeinden/Sabine Lund

An alle Hundehalterinnen und Hundehalter Verunreinigung durch Hundekot

In der Gemeindeverwaltung Altmannstein gehen immer wieder Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Flächen ein. Teilweise beschwerten sich die Bürger aber auch darüber, dass Hundekot in ihren Vorgärten hinterlassen wurde. Verschmutzungen durch Hundekot bietet einen unfreundlichen Anblick und belästigt die Bevölkerung. So ist leider des Öfteren festzustellen, dass Bürgersteige, Grünanlagen, Bereiche vor den Schulgeländen und sonstige Flächen mit Hundekot verunreinigt sind. Durch diese Verunreinigungen können Krankheiten übertragen werden, so dass gesundheitliche Gefahren, zum Beispiel für spielende Kinder, nicht auszuschließen sind. Deshalb möchten wir Sie auf nachstehende Verhaltensregeln hinweisen:

Natürlich „muss“ der Hund auch einmal, aber Hundekot auf Bürgersteigen, Rad- und Fußwegen, Spielplätzen und Grünanlagen ist nicht nur eine Sauerei, sondern auch gesundheitsschädlich. Dieses Ärgernis kann leicht durch mehr Verantwortungsbewusstsein der Hundehalterinnen und Hundehalter vermieden werden. Leidtragende sind unter anderem Spaziergänger, Schulkinder, die in die „Häufchen“ hineintreten oder Straßenanlieger, die den Hundekot dann entfernen müssen. Also, achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt. Bürgersteige, öffentliche Wege, Plätze und Grünanlagen und Vorgärten sind dafür tabu. Sollte Ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein „Geschäft“ verrichten, dann sind Sie dazu



verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen! Mit jeder handelsüblichen Tüte können Sie dabei diesen Zweck erfüllen. Einfach eine Tüte über die Hand stülpen, Haufen aufnehmen und Zuhause dann mit dem Restmüll entsorgen oder ihn in einen aufgestellten Abfalleimer werfen. Niemand braucht sich zu genieren, wenn er ein Häufchen beseitigt. Das gute Beispiel wird rasch Schule machen.

Es ist nicht Sache des Marktes Altmannstein oder Ihrer Mitmenschen, die Hinterlassenschaften Ihres Hundes zu entfernen.

Auch ist es ein Irrglaube, dass durch die Hundesteuer dies alles abgegolten ist. Die Hundesteuer ist eine Gemeindesteuer, mit der das Halten von Hunden besteuert wird. Wie jede Steuer ist sie eine öffentlich-rechtliche Abgabe, der keine bestimmte Leistung (etwa Reinigung der Straße von Hundekot) gegenübersteht.

Also:

Lassen Sie Ihren Hund nicht unbeaufsichtigt umherlaufen, meiden Sie Spielplätze, auf denen Ihr Hund sowieso nicht mitgeführt werden darf und beseitigen Sie unverzüglich die Verunreinigung, falls trotzdem mal ein Malheur passiert; Sie riskieren sonst ein Verwarnungsgeld!

Beachten Sie bitte diese Regeln und die Mitmenschen werden es Ihnen danken.

Bekanntmachungen

Erhöhte Verkehrssicherungspflicht zur Winterzeit

Der Markt Altmannstein weist aufgrund der gegebenen Jahreszeit die Haus- und Grundbesitzer sämtlicher Ortsteile auf die vom Marktgemeinderat beschlossene Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter hin:

1. Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die Sicherungsflächen auf **eigene Kosten** in sicherem Zustand zu erhalten.
2. Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- und Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu streuen oder das Eis zu beseitigen.
3. Die Räum- und Streuarbeiten sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.
4. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.
5. Ist das nicht möglich, so ist das Räumgut spätestens am folgenden Tag von der öffentl. Straße zu entfernen.
6. Das Rodeln und Skifahren ist auf allen Straßen aus Gründen der Verkehrssicherheitsverboten.

Die Haus- und Grundstücksbesitzer werden in ihrem eigenen Interesse gebeten, der Verpflichtung zum Räumen und Streuen nachzukommen, um auch Haftpflichtschäden zu vermeiden.

Markt Altmannstein
Norbert Hummel, 1. Bürgermeister

Umbau des Feuerwehrhauses Altmannstein



Vonseiten des Architekturbüros Steib aus Ingolstadt sind die Umbauarbeiten am Feuerwehrhaus Altmannstein bereits beendet. Die Heizungsanlage kann nach Stromanschluss durch das Bayernwerk bis Ende September umgestellt werden. Die noch ausstehenden Arbeiten an den Außenanlagen werden 2025 von den ehrenamtlichen Helfern der Feuerwehr in Eigenregie durchgeführt.

Foto: Markus Feßlmeier



LEADER-Förderprojekte „Wassererlebnis“ – Teilprojekt Schamhaupten: „Die Kraft des Wassers“: Ursprung Schambach – Schlaufenweg mit Stationen



Thema: Quelle des Lebens, Erholung, Lebensraum von Tieren und Pflanzen, Lebensgrundlage der Menschen.

An der Quelle sind die Sitzsteine eingesetzt und mit Holzaufgaben versehen. Die Wellenliege ist aufgebaut und zur Nutzung bereit.

Der Wasserspielplatz ist fertiggestellt. Ein Schutzgeländer am Übergang wird noch angebracht. An der Wierlkapelle, direkt an der Schambach etwas zurückgesetzt im Wald, ist das Dendrophon bereits eingebaut. Ein Wettbewerb zur Ergänzung der Klangkörper aus Naturmaterialien mit Schulen und Kindergärten wird organisiert.

Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Schamhaupten erstellen als Bürgerbeteiligung ein großes „Vogelnest“, welches von den Wanderern zur Beobachtung der Tiere im Schilfbiotop genutzt werden kann. Der Übergang am Friedhof wird durch eine Metallbrücke erneuert. Die Station zum Handelsweg „Alte Salzstraße“ wird erstellt. Durch Fragen auf der einen Seite und Antworten auf der anderen Seite soll eine Interaktion stattfinden.

Fotos: Elisabeth Riegler

LEADER-Förderprojekt „Wassererlebnis“ – Teilprojekt Hexenagger: „Element Wasser“ Thema: Wassererlebnis, Wasserkraft, Nutzung des Wassers.



Die Retentionsflächen und die Tampenbrücke, für deren Überquerung Gleichgewichtssinn und Balancierfähigkeiten benötigt werden, sind fertiggestellt. Über die Tampenbrücke gelangt man zum mittlerweile ebenfalls vollendeten Wasserspielplatz.

Die Archimedische Schraube, mit deren Hilfe man Wasser über die errichtete Wasserrinne hochpumpen, umleiten und zurück in die Schambach leiten kann, sind ebenfalls einsatzbereit.

Die Halterungen mit Betonfundamenten für die Sonnensegel sowie die Fundamente für die Terrasse sind fertig, ebenso die Fläche für die E-Bike-Ladestation. Das öffentliche WC wird zeitnah geliefert.

Das Angebot richtet sich an Wanderer und Radfahrer. Es soll die Region touristisch bereichern und aufwerten und zur Naherholung auch für die Bürger vor Ort einladen.

Fotos: Elisabeth Riegler

Bekanntmachungen

Sanierung der Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein

In der Grundschule Altmannstein ist der Innenbereich seit März 2024 komplett fertig und seit Mai 2024 bereits in Betrieb. Am Außenbereich werden das Wärmeverbundsystem und die Verputzarbeiten bis Ende September fertiggestellt.

In der Mittelschule waren ab 9. September alle Klassen- und Nebenräume bezugsfertig und werden bereits im Schulbetrieb genutzt. Die Arbeiten im Verwaltungsbereich, wie die Räumlichkeiten von Rektor, Stellvertreter, Lehrer und die EDV-Räume konnten schon im Juli 2024 komplett abgeschlossen werden. Ebenso sind die Nebenräume im Aula-Bereich, wie das Schularztzimmer, der Raum für Soz. Pädagogik, der Pausenverkaufsraum und die Reinigungspersonalräume bereits seit Juli fertiggestellt. Gemäß dem Bautenstandsbericht des Architekturbüros Steib aus Ingolstadt werden im nördlichen Bereich die Maler- und Restarbeiten in der Aula mit Zugängen zur Verwaltung und der Grund- und Mittelschule bis Ende September zum Ende kommen. Ebenfalls bis Ende September werden die Bodenbeläge sowie die Malerarbeiten im südlichen Bereich beendet sein.



Die Schülerinnen und Schüler freuen sich über frisch sanierte Klassenräume.
Foto: Richard Feigl

Zusammenhalt in ländlichen Regionen?

Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.1

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energie- wende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alt- eingessene und neu Zugezogene, Alt und Jung:

Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023)
- Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024 – Start am 14.09.2024)
- Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

Die Themen der Vertiefungsprojekteprojekte:

- Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
- Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?

- Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren.

Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über die Verbundenheit in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Der Ergebnisbericht aus der ersten Bürgerbefragung sowie eine Ergebnisbroschüre aus dem ersten Vertiefungsprojekt zum Thema Alltagsunterstützung für Senioren durch Nachbarschaftshilfen können bereits online eingesehen werden. Eine Abschlussveranstaltung mit dem Bay. StMFH zum Projektende bietet die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

Wann geht es los und wo gibt es Informationen?

In der zweiten Befragung geht es um die Verbundenheit vor Ort. Die Teilnahme ist ab dem 14. September 2024 möglich. Ab diesem Tag kann die Befragung über die Projektwebseite aufgerufen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum 14. Oktober 2024 möglich. Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebseite: www.heimatprojekt-bayern.de

Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen?

Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Kontakt: Per E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

10 Jahre Wintermarkt Altmannstein – Wer hätte das gedacht!



Am 3. Oktober 2013 erschien erstmals im Donaukurier ein Artikel über einen geplanten Weihnachtsmarkt in Altmannstein. Innerhalb weniger Wochen folgten insgesamt 27 Hobby- und Freizeitkünstler dem Aufruf von Claudia Usta und Manuela Müller von der Gemeindeverwaltung, so dass am 23. und 24. November 2013 der 1. Altmannsteiner Wintermarkt abgehalten wurde. Glaubt man einer Überschrift der örtlichen Tagespresse, wünschten sich die Bürger der Marktgemeinde, dass dieser „Publikumsmagnet“ eine Dauereinrichtung für Altmannstein werden sollte.

Lieh man sich im ersten Jahr noch ausschließlich Marktstände vom Trachtenmarkt in Greding, so hat der gemeindliche Bauhof mittlerweile zusätzlich 25 eigene Holzbuden angefertigt, die jedes Jahr wie-

der von den zahlreichen Ausstellern liebevoll dekoriert und mit Leben gefüllt werden. Anton Brandl aus Neuenhinzenhausen, Josefa Wolfsfellner aus Mendorf und Robert Haag aus Ried gehören zu den Ausstellern, die an das Konzept des Wintermarktes glaubten und somit auch in diesem Jahr ihr 10. Marktjubiläum feiern können.



2024

Winter

MARKT

Im Garten & Stadel des Marktmuseums sowie im Pfarrsaal und Bürgersaal in Altmannstein

Freitag 22.11.2024 17–21 Uhr	Samstag 23.11.2024 15–21 Uhr	Sonntag 24.11.2024 12–19 Uhr
---	---	---

Besuch vom Nikolaus • Buntes Bühnenprogramm • Geschenke & Ideen rund ums Fest
 Kulinarische Köstlichkeiten • Magic Mirror Fotobox • Stimmungsvolle Atmosphäre

Für jeden was dabei!

Markt
ALTMANNSTEIN

Claudia Usta und Manuela Müller haben von Anfang an viel Herzblut in die Planung und Durchführung, sowie die liebevolle Dekoration gesteckt. Ihr Ziel war es stets, einen Ort der Begegnung und des Miteinanders zu schaffen, an dem Menschen zusammenkommen, um die besinnliche Zeit des Jahres zu feiern. So hörte man den ein oder anderen Marktbesucher auch mal sagen „Bist du noch oder schon wieder da?“.

Aufgrund der zahlreichen Besucher bei der Premiere war schnell klar, dass im Folgejahr der Markt vergrößert und auf drei Tage ausgeweitet werden soll. Ab dem 3. Wintermarkt wurden eigene Glühweintassen angeschafft, die bei den Besuchern bis zum heutigen Tag großen Anklang finden. Zum 4. Wintermarkt wurde erstmals eine Werbeagentur beauftragt und Flyer und Plakate in Auftrag gegeben. Somit mussten vom Rathauspersonal nicht mehr unzählige Flyer in Heimarbeit gefaltet werden. Die eingesparte Zeit durften die Kolleginnen in die Produktion von 500 Woll-Bommeln investieren, die im Stadel als Schneeball-Dekoration dienen sollten. Zum 5-jährigen Jubiläum erstrahlte über der Burg Stein ein großes Brillantfeuerwerk, untermalt von einem Streichquartett. Die Partnergemeinde aus Hüttenberg war erstmals mit einem Stand vertreten. Und was hat man in den letzten Jahren nicht noch alles auf dem Wintermarkt gesehen? Ponyreiten, Stelzenartisten, Dudelsackspieler, lebende Krippe mit Schafen, Leucht- und Feuershows,



Drehorgelspieler, Schnitz- und Klöppelvorführungen, zahlreiche Musikacts und keineswegs zu vergessen ein gigantischer Eisbär, der große und kleine Besucher erstaunte. Sogar einige Stromausfälle soll es gegeben haben...

Lange hatte man sich im Jahr 2020 Gedanken gemacht und gehofft, die Nachricht nicht bekanntgeben zu müssen. Aber weil ein Weihnachtsmarkt vom geselligen Zusammensein lebt und auch von der Atmosphäre an den Glühweinständen, hatten

sich die Organisatorinnen schweren Herzens dazu entschlossen, den Markt coronabedingt abzusagen. Im Jahr 2021 hoffte man auf ein großes Wiedersehen, doch auch in diesem Jahr musste man kurzfristig umplanen. So wurde unter Schutz- und Hygienemaßnahmen nur am Sonntag der „Wintermarkt Light“ abgehalten.

In diesem Jahr feiert man in Altmannstein also ein ganz besonderes Jubiläum: 10 Jahre voller festlicher Stimmung, kulinarischer Köstlichkeiten und unvergesslicher Erlebnisse. Der Wintermarkt hat sich in der Region zu einem beliebten Highlight entwickelt und zieht jedes Jahr zahlreiche Besucher aus nah und fern an.

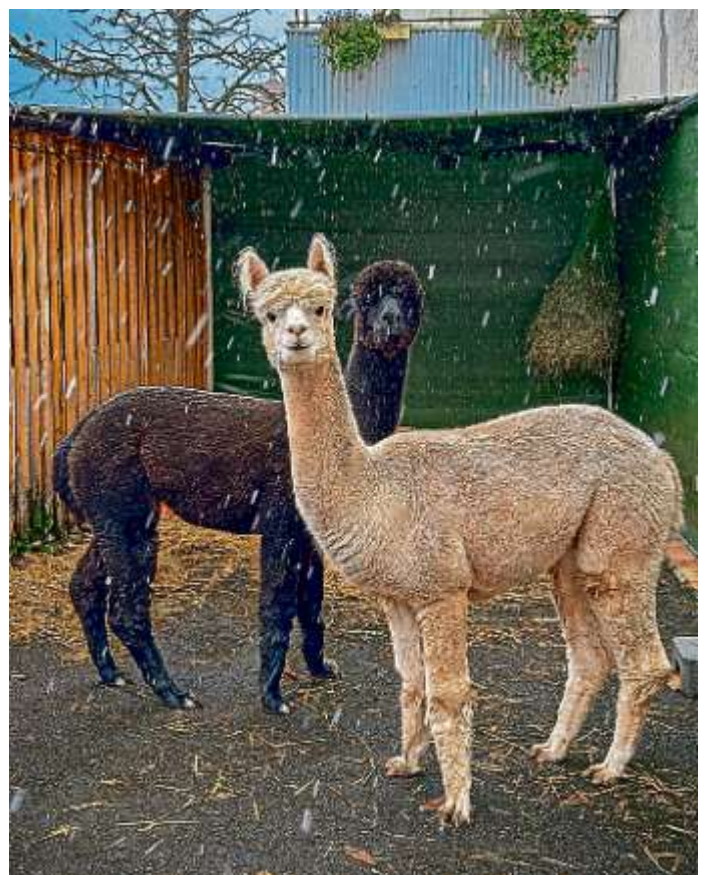
Ein großer Dank geht an alle Standbetreiber, Gruppen, Vereine und Organisationen, die den Markt in den letzten Jahren mit Programm und Leben erfüllt haben. Insbesondere gilt dieser Dank den Kollegen vom gemeindlichen Bauhof, deren Nerven aufgrund der spontanen Einfälle der Organisatorinnen sicherlich das ein oder andere Mal etwas strapaziert wurden. Und zu guter Letzt natürlich auch ein großer Dank an alle Besucher aus nah und fern!

Der Markt Altmannstein lädt Sie ganz herzlich ein, mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten über den 10. Altmannsteiner Wintermarkt zu bummeln und wünscht Ihnen dabei ein paar erlebnisreiche und gesellige Stunden. Besuchen Sie am Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr auch den „Frauenzauber“ im Bürgersaal sowie unsere „Weihnachtsbäckerei“ mit Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.

Das vollständige Programm finden Sie demnächst unter www.altmannstein.de!
Wir freuen uns auf Sie!



Das Marktmuseum und das Ignaz-Günther-Museum Altmannstein sind am Wintermarkt-Sonntag, den 24.11.2024 von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.



Veranstaltungen im Markt Altmannstein www.altmannstein.de

Sonntag, 29. September

Freecross-Touren, 11:00–13:00 Uhr, Ort: Freecross-Altalmühltal, Rehsteig 75 (Spielplatz bei Friedhof), 93336 Hexenagger, Veranstalter: Freecross-Altalmühltal, Infotelefon: 09442/9067515

Samstag, 5. Oktober

Backtag des Obst- und Gartenbauvereins im Hofergarten, Ort: Hofergarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein
Veranstalter: OGV Altmannstein, Infotelefon: 0172/8601751

Samstag, 12. Oktober

Wandertour mit Gästen und Einheimischen, Gehzeit ca. 3 Std., Treffpunkt: 11 Uhr Sportplatz Unteremmendorf
Veranstalter: Heimat- und Fremdenverkehrsverein Altmannstein, Infotelefon: 0175/8213620

Freitag, 18. Oktober

Backtag des Obst- und Gartenbauvereins im Hofergarten, Ort: Hofergarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Veranstalter: OGV Altmannstein, Infotelefon: 0172/8601751

Freitag, 18. Oktober

Altmannsteiner Bauern- und Warenmarkt, 14:00–17:00 Uhr, Regionales - Handgemachtes - Kulinarik, Ort: Parkplatz Ortsmitte, Bahnhofstraße, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Marktverwaltung Altmannstein

Infotelefon: 09446/9021-0

Samstag, 26. Oktober

Hunderennen für den guten Zweck, 10:00 Uhr, Ort: Hundeplatz im Blumental, Riedenburger Str. 11 (Gärtnerei Riedel), 93339 Altmannstein, Infotelefon: 0176/46091491

Samstag, 2. November

Backtag des Obst- und Gartenbauvereins im Hofergarten, Ort: Hofergarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Veranstalter: OGV Altmannstein, Infotelefon: 0172/8601751

Samstag, 9. November

Wandertour mit Gästen und Einheimischen, Gehzeit ca. 3 Std., Treffpunkt: 11 Uhr Stammham Richtung Appertshofen – an der Ortseinfahrt Appertshofen links Richtung Hirschgehege
Veranstalter: Heimat- und Fremdenverkehrsverein Altmannstein, Infotelefon: 0176/51645047

Freitag, 15. November

Backtag des Obst- und Gartenbauvereins im Hofergarten, Ort: Hofergarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Veranstalter: OGV Altmannstein, Infotelefon: 0172/8601751

Freitag, 15. November

Altmannsteiner Bauern- und Warenmarkt, 14:00–

17:00 Uhr, Regionales - Handgemachtes - Kulinarik, Ort: Parkplatz Ortsmitte, Bahnhofstraße, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Marktverwaltung Altmannstein, Infotelefon: 09446/9021-0

22. - 24. November

Altmannsteiner Wintermarkt, Freitag: 17:00–21:00 Uhr, Samstag: 15:00–21:00 Uhr, Sonntag: 12:00–19:00 Uhr, Ort: Hoferstadel und Museumsgarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Marktverwaltung Altmannstein, Infotelefon: 09446/9021-0

Sonntag, 24. November

Winterzeit Museumszeit, 14:00–18:00 Uhr, im Markt-museum sowie im Ignaz-Günther-Museum Altmannstein
Ort: Markt-museum, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Markt-museum Altmannstein, Infotelefon: 09446/90210

Freitag, 6. Dezember

Backtag des Obst- und Gartenbauvereins im Hofergarten, Ort: Hofergarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Veranstalter: OGV Altmannstein, Infotelefon: 0172/8601751

Samstag, 7. Dezember

Wandertour mit Gästen und Einheimischen, Gehzeit ca. 3 Std., Treffpunkt: Altmannstein, 11 Uhr Sollern an der Kirche, Veranstalter: Heimat- und Fremdenverkehrsverein Altmannstein, Infotelefon: 0152/27164075

Veranstaltungen aus der Altmühl-Jura-Region www.altmuehl-jura.de

September

Beilngries: Samstag, 28. September, Frank Markus Barwasser „Erwin Pelzig“ - „Der wunde Punkt“, Ort: Gymnasium Beilngries, (19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr), Info: Nepalhilfe Beilngries e. V., 08461/1547

Berching: Samstag, 28. September TIPP, Da Huawa und I -Drah de um, Ort: Kulturhalle Christoph Willibald Gluck, (20:00 Uhr), Info: Kulturförderkreis Berching, 0151/58700761

Kipfenberg: 28.09.–29.09., Altmühltaler Lamm-Abtrieb mit Woll- und Handwerkermarkt; Erlebnisveranstaltung für die ganze Familie, Ort: Böhmig, Rund ums Römercastell – Wirtshaus & Hotel, (10:00–18:00 Uhr), Info: Markt Kipfenberg, 08465/941040

Oktober

Berching: Samstag, 12. Oktober, Claudia Pichler; Feierabend, Ort: Kulturhalle Christoph Willibald Gluck, (20:00 Uhr), Info: Kulturförderkreis Berching, 0151/58700761

Berching: Samstag, 12. Oktober, Austro Pop mit Zwöa Achterl, Ort: Pettenkoferhaus, (20:00 Uhr, Einlass ab 19 Uhr), Info: Freie Wähler Berching, 08462/27080

Beilngries: 12.10.–13.10., 11. Bayerischer Zwiebelmarkt, Ort: Historische Beilngrieser Innenstadt, (10:00 - 18:00 Uhr), Info: Stadt Beilngries, Tourismus und Kultur, 08461/8435

Beilngries: Sonntag, 13. Oktober, Verkaufsoffener Sonntag zum Zwiebelmarkt, Ort: Historische Beilngrieser Innenstadt, (12:30 - 17:30 Uhr), Info: Werbekreis Beilngries, 08461/70287

Dietfurt: Samstag, 19. Oktober, 90er / 2000er Party mit DJ OLE, Ort: BAY.CHI – Café & mehr, (20:00 Uhr), Info: BAY.CHI – Café & mehr, 08464/6427800

Beilngries: Samstag, 26. Oktober, Günter Grünwald: Das kann doch wohl nicht mein Ernst sein, Ort: Bühler-Halle, (20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr), Info: Kulturagentur Alex Bolland, 0941/4652560

November

Dietfurt: Sonntag, 3. November, KAB-Theater mit den Dampfplauderern; „Alles neu, macht der Mai“, Ort: Karl-Strehle-Pfarrheim, (14:00 - 17:00 Uhr und 19:00 - 22:00 Uhr), Info: KAB Dampfplauderer, 0151/58160562

Dietfurt: Samstag, 9. November, KAB-Theater mit den Dampfplauderern; „Alles neu, macht der Mai“, (Details siehe Sonntag, 3. November)

Dietfurt: Freitag, 15. November, KAB-Theater mit den Dampfplauderern; „Alles neu, macht der Mai“, (Details siehe Sonntag, 3. November)

Dietfurt: Sonntag, 17. November, KAB-Theater mit den Dampfplauderern; „Alles neu, macht der Mai“, (Details siehe Sonntag, 3. November)

Dietfurt: Sonntag, 24. November, Weihnachts-Jahr-

markt mit verkaufsoffenem Sonntag, Ort: Innenstadt, (bis 17:00 Uhr), Info: Stadt Dietfurt, 08464/6400-14

Beilngries: 29.11.–01.12., Beilngrieser Christkindmarkt, Ort: Sulzpark, (16:00–22:00 Uhr, Sonntag 14:00 - 20:00 Uhr), Info: Stadt Beilngries, Tourismus und Kultur, 08461/8435

Dezember

Beilngries: 06.12.–08.12., Beilngrieser Christkindmarkt, Ort: Sulzpark, (16:00–22:00 Uhr, Sonntag 14:00–20:00 Uhr), Info: Stadt Beilngries, Tourismus und Kultur, 08461/8435

Kipfenberg: 07.12.–08.12., Romantischer Weihnachtsmarkt, Ort: Marktplatz, (Samstag: 16:00 - 20:00 Uhr, Sonntag: 13:00 - 19:00 Uhr, Weihnachtszauber am Marktplatz (ohne Marktbetrieb) am Samstag von 20 bis 22 Uhr), Info: Markt Kipfenberg, 08465/941040

Dietfurt: Sonntag, 8. Dezember, Töginger Schlossweihnacht; Weihnachtlicher Markt mit Rahmenprogramm, Treffpunkt: Schloss Tögging, Gewölbe, Im Schloss Innenhof, (14:30 Uhr), Info: Kulturverein Tögging e.V., 08464/602292



Wandertouren im Markt Altmannstein

Datum	Gehzeit	Treffpunkt	Tourenverlauf	Wanderführer
Samstag, 12.10.2024	ca. 3 Std.	11 Uhr, Sportplatz Unteremmendorf	Unteremmendorf – über Burgenweg nach Kinding – dort Einkehr – zurück entlang der Altmühl	Bernhard Meyer
Samstag, 09.11.2024	ca. 3 Std.	11 Uhr, Stammham Richtung Appertshofen – an der Ortseinfahrt Appertshofen links Richtung Hirschgehege	Radweg Richtung Schelldorf – Biberg – dort Einkehr – zurück über Waldwege	Annelies Pöpl
Samstag, 07.12.2024	ca. 3 Std.	11 Uhr, Sollem an der Kirche	Rund um Altmannstein mit Jahresabschluss	Richard Dirsen

Hinweise: Tourenänderungen sind vorbehalten! Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt! Geeignete Wanderschuhe und -kleidung sind Voraussetzung! Die Haftung für Unfälle übernimmt jeder Teilnehmer selbst und verzichtet auf Schadensersatzansprüche gegenüber Veranstalter und Wanderführer.

Veranstalter: Markt Altmannstein und Heimat- und Fremdenverkehrsverein

Wanderführer: Richard Dirsen, Dollnhof (Tel.: 01 52/27 16 40 75), Herbert Fischer, Hexenagger (Tel.: 01 73/45 80 563), Anton Haid, Neuenhinzenhausen (Tel.: 01 70/48 94 220), Bernhard Meyer, Pondorf (Tel.: 01 75/82 13 620), Annelies Pöpl, Stammham (Tel.: 01 76/51 64 50 47)

Die Mentaltricks der Olympiasieger im Businessalltag nutzen

Ein besonderes Angebot bietet der Gewerbeverein Altmannstein allen Selbständigen und weiteren Interessierten.

Für ein Businesscoaching konnte Weltmeistertrainer und Mentalcoach Markus Koch gewonnen werden. Er betreut Nationalteams mehrerer Länder in verschiedenen Sportarten. Sein energiegeladener Vortrag beinhaltet leicht verständliche Mentaltipps aus dem Spitzensport zur nachhaltigen Anwendung im Businessalltag. Daraus erfolgt eine Verbesserung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit, Stresssituationen werden spielerischer bewältigt, kleine Blockaden gelöst. „Sie bringen Ihre PS voll auf die Straße. Mit Minipausen füllen Sie Ihre Energiespeicher und kleine Perspektivwechsel liefern Impulse für ein positives Mindset, neue Motivation und Lebensfreude“. Markus Koch ist 13-facher Weltmeistertrainer im Sportschießen, erster Kriminalhauptkommissar und Mentalexperte für Spitzensportler und Führungs- und Einsatzkräfte bei der Bayerischen Polizei. Er verfügt über 30 Jahre Trainererfahrung und ist Mentalexperte im Deutschlandfunk. Koch coacht unter anderem auch den deutschen Dartprofi Martin Schindler. Der Referent der Deutschen Mentaltrainer-Akademie ist Gründungsmitglied des Deutschen Bundesverbandes Sportmentaltraining.

Als Termin für die Veranstaltung wurde Donnerstag, 7. November, um 19:30 Uhr im Gasthof Neumayer in Altmannstein vereinbart. Wer teilnehmen möchte, meldet sich per E-Mail an gewerbeverein@altmannstein.de oder WhatsApp **09446 348** an. Es sind noch Plätze frei. Die Teilnahmegebühr beträgt 49 Euro. Mitglieder des Gewerbevereins Altmannstein erhalten einen Nachlass von 50 Prozent.

Bernhard Meyer

Elektrotechnik Ramsauer



- ▶ SAT-Anlagen
- ▶ PV-Anlagen
- ▶ Elektroinstallationen

Elektromeister Bernhard Ramsauer

Apianstraße 17

93336 Altmannstein

Tel. 09446/9182 88

Fax 09446/9182 89

Mobil 0157/79294883

E-Mail: [info@ramsauer-](mailto:info@ramsauer-elektrotechnik.de)

[elektrotechnik.de](mailto:info@ramsauer-elektrotechnik.de)

www.ramsauer-elektrotechnik.de

Hundesitter*in/Gassigeher*in gesucht



Liebevoller Hundesitter (m/w), gerne mit Hunderfahrung, täglich
(Mo. – Fr. ab ca 11:00 Uhr für eine Stunde od. länger) ab ca. November 2024
in Waldsiedlung-Hexenagger gesucht.



Wer hat Freude daran mit einem lieben,
aufgeweckten Jack-Russel-Mischling (4,5 J.)
eine große Runde zu drehen?



Wir freuen uns auf Deinen Anruf:

0 15 73 - 4 81 46 07

ÄRZTE, APOTHEKEN, GESUNDHEIT

Freecross Altmühltal,

Vertrieb von Fitnessgeräten, Rupert Schmidt,
Rehsteig 14, 93336 Altmannstein/Hexenagger,
094 42/906 75 15, rupert@einfach-gsund.bayern

Forscht Hören und Sehen,

Augenoptik & Hörgeräteakustik,
Heinrich Forscht, Bahnhofstraße 8,
93336 Altmannstein, 094 46/91 80 71,
altmannstein@forscht.net, www.forscht.net

Mariahilf-Apotheke,

Dr. Jens Köhler, Riedenburger Straße 6,
93336 Altmannstein, 094 46/10 41,
mariahilf@email.de

MITGLIED SEIT JUNI 2016

Naturheilpraxis Gabi Stark,

Heilpraktikerin, Untere Ringstraße 1,
93336 Schamhaupten, 01 70/836 80 10,
info@naturheilpraxis-gabistark.de
www.naturheilpraxis-gabistark.de

Naturheilpraxis Stephanie Binkert,

Falkenweg 5, 93336 Altmannstein, 094 46/9 06 94 49,
www.naturheilpraxis-binkert.de,
stephanie.binkert@gmx.de

Fitnessstudio by Oliver Riess,

Kelheimer Straße 5, 93339 Riedenburg,
094 42/20 20, studio@or-fitness.de

FINANZEN & VERSICHERUNGEN

Allianz Generalvertretung Banzer,

Rainer Banzer, Bahnhofstraße 20,
93336 Altmannstein, 094 46/91 00 20,
www.banzer-allianz.de

Kreissparkasse Kelheim

(Geschäftsstelle Altmannstein),

Christian Lanzinger, Ingolstädter Straße 2,
93336 Altmannstein, 094 41/2 99 86 40,
zentrale@kreissparkasse-kelheim.de,
www.kreissparkasse-kelheim.de

MITGLIED SEIT MÄRZ 2000

Raiffeisenbank Altmannstein,

Daniel Helm, Bahnhofstraße 3
93336 Altmannstein, 094 41/50 19 53 00,
daniel.helm@rbkk.de, www.rbkk.de

Steuerkanzlei Sandra Mühl,

Braeuhausstraße 3 a, 92339 Beilngries,
084 61/7 00 33 22, info@steuerkanzlei-muehl.de

Versicherer im Raum der Kirchen -VRK-

Agenturleiterin Ulrike Baer, Kelheimer Str. 2,
93336 Altmannstein/Pondorf, 08468/8046022,
ulrike.baer@vrk-ad.de, vrk.de/ad/ulrike.baer

DIENSTLEISTUNGEN

Forstdienstleistungen Euringer,

Gerhard Euringer, Auf der Biber 8,
93336 Altmannstein, 094 46/16 92, 01 76/70 81 58 98
gerhard.euringer@web.de

Donau Immobilien GmbH,

Hans Hirmer, Arbostraße 28,
85055 Ingolstadt, 0841/85770,
info@donau-immo.de, www.donau-immo.de

DOHN Werbung · Dohn & Frey GmbH,

Alexander Dohn & Monika Frey,
Schambacher Weg 20, 93339 Riedenburg,
094 42/92 06 10, info@dohn.de, www.dohn.de

3D-Druck Altmannstein,

Jürgen Rieger, Am Südhang 7, 93336 Altmannstein,
01 57/39 04 16 35, info@3d-druck-altmannstein.de,
www.3d-druck-altmannstein.de

GARTEN & HAUS

Blumen Riedel GbR,

Katrin und Sonja Riedel, Riedenburger Str. 11,
93336 Altmannstein, 09446/1421,
eugen.riedel@t-online.de

Raumausstattung Sieber,

Ludwig Sieber, Neumarkter Straße 5,
93336 Altmannstein/Schamhaupten, 094 46/3 43

Erdbau Franz,

Ortwin Franz, Ammerbauerweg 2,
93336 Altmannstein/Hagenhill,
094 46/73 99, juliafranz96@web.de

MITGLIED SEIT APRIL 2021

Naturreich,

Christina Gogl, Burchard-von-Stein-Str. 2,
93336 Altmannstein, 09446/910101,
t.gogl@web.de

Lagerhaus L. Koch,

Helmut Koch, Bahnhofstraße 35,
93336 Altmannstein, 094 46/12 00,
www.koch-altmannstein.de

Holzmarkt & Gartenwelt

Riegelsberger e.K.,

Thomas Riegelsberger, Ludwig-Riegelsberger-Platz 2,
93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 42/16 90,
info@holzmarkt-riegelsberger.de,
www.holzmarkt-riegelsberger.de

JEMAKO International GmbH,

Christine Rehm, Limesstraße 2, 93336 Laimerstadt,
094 46/91 09 08, 01 76/30 67 02 84,
www.jemako-shop.com/rehm

Garten- und Landschaftsbau Kammerer,

Leon Kammerer, Bergstraße 1,
93336 Altmannstein/Schamhaupten,
01 76/97 61 80 50, leon-kammerer@web.de

MITGLIED SEIT MÄRZ 2000

Max Zwickl e.K.,

Helga Vasall, Bahnhofstraße 27,
93336 Altmannstein, 094 46/3 05,
h.vasall@t-online.de

GASTRONOMIE & BRAUEREIEN

Restaurant „Delphi“,

griechisches Restaurant, Kostis Tsetsilas,
Bahnhofstraße 1, 93336 Altmannstein, 94 46/91 88 58

Gasthaus „Zur Klause“,

Heinrich Faulstich, Am Steinertal 6,
93336 Altmannstein/Sollern, 01 51/42 31 17 99,
zur-klause-sollern@web.de

Landgasthof „Zum Gaulwirt“,

Sebastian Forster, Hauptstraße 14,
93336 Altmannstein/Tettenwang,
094 46/5 78, info@zum-gaulwirt.de

„Zur alten Brauerei“,

Rudi Faulstich, Talstraße 13, 93336 Altmannstein/
Hexenagger, 094 91/95 46 66

Landgasthof Neumayer,

Max Neumayer, Bahnhofstraße 15,
93336 Altmannstein, 094 46/10 30,
gasthof-neumayer@t-online.de

de Bassus Schloßbrauerei Sandersdorf GmbH,

Jacob Horsch, Nürnberger Straße 13,
93336 Sandersdorf, 094 43/91 01-0,
info@de-bassus.de, info@kuchlbauer.de

Schlagbauer GmbH,

Georg Schlagbauer, Marienplatz 10,
93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/12 36,
g.schlagbauer@gmx.de

Schlossgaststätte & Metzgerei Schmid,

Gabriele Schmid, Talstraße 16,
93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 42/13 22

Landgasthof Wild,

Günther Wild, Ottostraße 1, 93336 Altmannstein/
Hagenhill, 094 46/5 73, info@landgasthof-wild.de

HANDWERK

Versorgungstechnik Herbert Bauer GmbH,

Arnbucher Weg 5, 93336 Winden,
084 68/8 04 90 60, info@bauer-versorgung.de,
www.bauer-versorgung.de

Metallbau Robert Betz,

Am Waldrand 3, 93336 Altmannstein,
01 70/2 77 81 22, metallbau-betz@web.de,
www.metallbau-betz.de

MITGLIED SEIT MÄRZ 2015

Friseursalon „Thairesa“,

Theresa Perras, Ingolstädter Straße 37,
93336 Altmannstein, 094 46/3 48,
info@thairesa.de, www.thairesa.de

Eichenseer Bau GmbH,

Viehhausen 1, 93336 Altmannstein,
094 46/12 07, xaver.eichenseer@t-online.de

Friseur Haarglanz,

Veronika Besel, Hofbauernfeld 6,
93336 Altmannstein, 094 46/919 30 23,
info@haarglanz-friseur.de, www.haarglanz-friseur.de

Altmannsteiner Gold- und Silberschmiede,

Stefan Fauner, Riedenburger Str. 1,
93336 Altmannstein, 094 46/9 18 25 60

Schuh- und Lederwerkstatt Geiger-Thumann,

Barbara Geiger-Thumann, Rot-Kreuz-Str. 24,
93336 Altmannstein/Schamhaupten,
094 46/24 06, info@geiger-thumann.de

Malerbetrieb Kaindl,

Willibald Kaindl, Biber 4,
93336 Altmannstein, 094 66/13 52

W. Klein GmbH,

Bad-Fliesen-Heizung-Solar, Wolfgang Klein,
Installateur, Nußhausen 4, 93339 Riedenburg,
094 42/9 1990, info@bad-klein.de, www.bad-klein.de

MITGLIED SEIT MÄRZ 2000

Petz Holzhandwerk,

Inh. Michael Petz, Hagenhiller Straße 23,
93336 Altmannstein, 094 46/23 54,
info@petz-holzhandwerk.de,
www.petz-holzhandwerk.de

Schreinerei im Schloss,

Manfred König, de-Bassus-Straße 3,
93336 Sandersdorf, 094 46/91 09 62, 01 72/8 26 61 31,
info@koenig-schreinerei.de

Kalkbrennerei Körndl,

Robert Körndl, Am Schlossberg 7,
93336 Altmannstein, 094 46/27 24,
info@holzkalkbrennerei-koerndl.de

Alfons Kraus GmbH,

Heizung – Sanitär – Solar – Lüftung, Robert Kraus,
Am Steinbuckel 4a, 93336 Altmannstein-Tettenwang,
09446/1287, info@heizung-kraus.com

Friseursalon Kreutzer,

Jürgen Kreutzer, Riedenburger Straße 3,
93336 Altmannstein, 094 46/13 13,
yogi.kreutzer@web.de

Pfaller Heizung Sanitär,

Manfred Pfaller, Untere Ringstr. 19,
93336 Schamhaupten, 09446/2534,
info@pfaller-hls.de

Elektrotechnik Ramsauer,

Bernhard Ramsauer, Apianstraße 17,
93336 Altmannstein, 094 46/91 82 88,
info@ramsauer-elektrotechnik.de

Schels GmbH,

Holzbau & Zimmerei, Thomas und Manfred
Schels, Hagenhiller Straße 25, 93336 Altmannstein,
094 46/9 01 40, info@schels-holzbau.de,
www.schels-holzbau.de

Malerfachbetrieb,

Werner Schmid, Sonnenleite 11,
93339 Riedenburg, 094 42/5 73

Sanitärinstallation Schmidtner,

Markus Schmidtner, Graf-Niklas-Straße 8,
93336 Altmannstein, 094 46/91 06 29,
schmidtner.m@t-online.de

Tor-Tür-Antriebstechnik Schubert,

Stephan Schubert, Altmühlstraße 19,
85290 Ilmendorf, 084 52/7 33 57, www.tts-schubert.de

Schreinerei Treffer,

Franz Treffer, Am Görzenberg 16,
93336 Altmannstein, 094 46/79 48,
www.schreinerei-treffer.de,
info@schreinerei-treffer.de

Spenglerei & Dachdecker Tischner GmbH,

Franz Tischner, Tassilostraße 4,
93336 Altmannstein, 094 46/23 98,
www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de

Wiegel Feuerverzinken GmbH,

Alemannenstraße 12, 85095 Denkendorf,
084 66/9 51 10, wdf.info@wiegel.de

Max Zehentbauer GmbH,

Erzstraße 2, 93336 Altmannstein-Schafshill,
094 46/91 99 30, info@zehentbauer-gmbh.de,
www.zehentbauer-gmbh.de

Aufbrez't Kosmetik,

Kopp Verena, Burg-Stein-Gasse 17,
93336 Altmannstein, 01 72/8 93 71 94,
aufbrezitkosmetik@web.de,
Instagram: aufbrezit_kosmetik

LEBENSMITTEL

Bäckerei Pfaller-Grundeil,

Andreas Grundeil, Marienplatz 13,
93336 Altmannstein/Sandersdorf,
094 46/10 59, andi.grundeil@t-online.de

Metzgerei Kloiber,

Franz Kloiber, Bahnhofstraße 4, 93336 Altmannstein,
094 46/6 82, f.kloiber@t-online.de

Metzgerei Streitberger,

Max Streitberger, Marktplatz 2,
93336 Altmannstein, 094 46/6 49

Rehm GmbH,

Christian Rehm, Limesstraße 2, 93336 Laimerstadt,
094 46/91 09 08, 01 76/30 67 02 84,
info@rehm-hanf.de, www.rehm-hanf.de

Bayrische Kaffeerösterei

Christian Paris, Bahnhofstr. 25, 93336 Altmannstein,
0162/8733919, info@im-ka-paris.de,
www.bayrische-kaffeeoesterei.de

MITGLIED SEIT AUGUST 2010

Frischemärkte Kubitzky KG,

Lothar Kubitzky, Galgenberggring 19,
93336 Altmannstein, 094 46/91 85 47,
edeka.kubitzky.sb@edeka.de,
www.edeka-kubitzky.de

REISEVERANSTALTER

Bäuml-Reisen GmbH & Co. KG,

Omnibusunternehmen, Gerhard Bäuml,
Am Westring 1, 85104 Lobsing, 084 03/9 29 00,
info@baeuml-reisen.de

Hengl Reisen e. K.,

Michael Hengl, Hölzlweg 8, 93349 Mindelstetten,
084 04/13 32, info@hengl-reisen.de,
www.hengl-reisen.de

RUND UMS FAHRZEUG

Autohaus Faulstich,

Horst Faulstich, Riedenburger Straße 17,
93336 Altmannstein, 094 46/12 02,
info@auto-faulstich.de

MITGLIED SEIT MÄRZ 2000

Autoservice + Landtechnik Schneider,

Andreas Schneider, Zum Wacholdertal 1,
93336 Altmannstein/Berghausen, 094 46/3 80,
info@schneider-autoservice.de

Autohaus Rudzki GmbH,

Nicolaus-Otto-Ring 3a, 85098 Großmehring,
084 56/9 19 19-0, info@autohaus-rudzki.de,
www.autohaus-rudzki.de

Autohaus Busch,

Martin Busch, Max-Pollin-Straße 2,
85104 Pflörring, 084 03/9 27 80,
martin.busch@autohausbusch.de

MS Autoservice + Autohandel GmbH,

Manfred Stopfer, Beilngrieser Straße 21,
93336 Altmannstein/Pondorf,
084 68/80 47 40,
info@msautoservice.de, www.msautoservice.de

Autohandel Spragalla,

Robert Spragalla, Bahnhofsweg 3,
93336 Altmannstein/Sandersdorf,
094 46/22 07, spragalla@t-online.de

MITGLIED SEIT FEBRUAR 2011

Agrar & Logistik GmbH,

Rainer Wagner, Kollerhof 1a, 93336 Altmannstein,
094 46/91 03 82, info@wagner-kollerhof.de

Faulstich Bagger- & Fuhrunternehmen,

Michael Faulstich, Rehsteig 79,
93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 42/27 76,
faulstich.transporte@t-online.de

SONSTIGES

Gemeinde Altmannstein,

Bürgermeister Norbert Hummel,
Marktplatz 4, 93336 Altmannstein,
094 46/9 02 10, www.altmannstein.de

Kaufhaus Körndl,

Hans-Bernhard Körndl, Riedenburger Straße 12,
93336 Altmannstein, 094 46/12 15,
www.kaufhaus-koerndl.com

Raiffeisen Waren GmbH Hallertau-Jura,

Raiffeisenstraße 18, 85104 Lobsing,
084 03/9 27 60, info@raibay.de

Thermomix Repräsentantin,

Sonja Eberl, Lindenstraße 2 a,
93336 Altmannstein/Tettenwang, 094 46/18 86,
sonja.eberl@thermomix-kundenbertung.de

Geschenkboutique Schels,

Birgit Schels, Riedenburger Straße 7,
93336 Altmannstein, 094 46/22 72,
www.powershop11.de

EDV-Beratung Wolfsfellner,

Roland Wolfsfellner, Pfarrer-Holzappel-Straße 40,
93336 Altmannstein/Mendorf,
094 46/91 00 30, r.wolfsfellner@ipro.de

Mane's Drohnenfabrik,

Manuel Halbritter, Berghäuser Str. 13,
93336 Altmannstein, 01 52/27 92 70 08,
Info@manesdrohnenfabrik.de

BEZAHLEN MIT DEM SchambachTALER

**Währung aus der Region für die Region:
Mit dem Schambachtaler bleibt der Euro im Ort**

Ende 2016 hat der Gewerbeverein Altmannstein den Schambachtaler als neue „Währung“ aus der Region für die Region präsentiert. Inzwischen sind die praktischen Gutscheine bereits fleißig verschenkt und auch ausgegeben worden. Die Region gewinnt mit dem Schambachtaler doppelt: Zum einen macht er das Schenken leichter und zum anderen bleibt der Euro im Ort. Das freut die Bürger und die Gewerbetreibenden gleichermaßen.

Perfekte Geschenkidee

Ob Ostern, Weihnachten, Geburtstag, Jubiläum oder einfach nur als Dankeschön für einen lieben Menschen: Wer nach einem praktischen, sinnvollen Geschenk sucht, das garantiert jeder brauchen kann, der muss nicht lange überlegen, denn Schambachtaler sorgen bei allen Heimatverbundenen für Freude. Und sie kommen bei den Altmannsteinern bestens an – keine zwei Jahre nach der Einführung waren

schon so viele Exemplare in Umlauf, dass bereits nachgedruckt werden musste. Nun ist es an den Altmannsteinerinnen und Altmannsteinern,

die praktischen Gutscheine auch auszugeben! Das ist ganz einfach: Die Schambachtaler können bei allen Mitgliedern des Gewerbevereins eingelöst werden. So kann daraus beispielsweise ein schönes Essen werden oder ein Einkauf in einem der örtlichen Geschäfte. Auch für das Begleichen von Handwerkerrechnungen können sie verwendet werden. Teileinlösungen sind allerdings leider nicht möglich, denn das wäre in den einzelnen Geschäften schwer umzusetzen. Aber dafür kann der Schambachtaler in der Raiffeisenbank Altmannstein auch in Euro umgetauscht werden – zehn Schambachtaler entsprechen dabei zehn Euro. So wird der Schambachtaler tatsächlich zu einer echten, regionalen Währung.

Unterstützung der regionalen Wirtschaft

Wer Schambachtaler kauft und verschenkt, sorgt nicht nur für eine gelungene Überraschung, sondern unterstützt damit auch die Wirtschaft vor Ort, denn jeder Euro bleibt in der Großgemeinde und stärkt den Standort Altmannstein. Der Schambachtaler hat einen festen Wert von zehn Euro und ist in der Raiffeisenbank Altmannstein erhältlich. Die Mitglieder des Gewerbevereins Altmannstein, bei denen mit der „Regionalwährung“ bezahlt werden kann, sind auf jedem Exemplar abgedruckt.

(ubs)



TEILNEHMENDE ALTMANNSTEINER FACHGESCHÄFTE

ÄRZTE, APOTHEKEN, GESUNDHEIT

Freecross Altmühltal, Rupert Schmidt
Forscht Hören und Sehen
Mariahilf-Apotheke, Dr. Jens Köhler
Fitnessstudio by Oliver Riess
Naturheilpraxis Gabi Stark
Naturheilpraxis Binkert

FINANZEN & VERSICHERUNGEN

Allianz Generalvertretung,
Rainer Banzer
Raiffeisenbank Altmannstein
Kreissparkasse Kelheim
Steuerkanzlei Sandra Mühl
Steuerberatung Bernhard Winkler
Versicherer im Raum der Kirchen -VRK-

DIENSTLEISTUNGEN

DOHN Werbung . Dohn & Frey GmbH
Donau Immobilien GmbH, Hans Hirmer
3D-Druck Altmannstein

GARTEN & HAUS

Blumen Riedel GbR
Naturreich
Holzmarkt & Gartenwelt
Riegelsberger e.K.

Raumausstattung Sieber Max Zwickl e.K.

Erdbau Franz
Lagerhaus L. Koch
Jemako International GmbH
Garten- und Landschaftsbau
Kammerer

GASTRONOMIE & BRAUEREIEN

Restaurant „Delphi“
Gasthaus „Zur Klause“, Sollern
„Zur alten Brauerei“, Hexenagger
Landgasthof „Zum Gaulwirt“
Schlossbrauerei „de Bassus“
Landgasthof Neumayer
Schlagbauer GmbH,
Gasthof u. Metzgerei Sandersdorf
Schlossgaststätte & Metzgerei Schmid
Landgasthof Wild

HANDWERK

Friseur Haarglanz, Veronika Besel
Metallbau Robert Betz
Eichenseer Bau GmbH
Altmannsteiner
Gold- und Silberschmiede
Schuh- und Lederwerkstatt
Geiger-Thumann
Malerbetrieb Kaindl
W. Klein GmbH, Nußhausen

Schreinerei im Schloss

Manfred König
Kalkbrennerei Körndl
Friseursalon Kreutzer
Friseursalon „Thaïresa“,
Theresa Perras-Blank
Petz Holzhandwerk,
Michael Petz

Pfaller Heizung Sanitär Elektrotechnik Ramsauer

Schels GmbH
Malerfachbetrieb Werner Schmid
Sanitärinstallation Schmidtner
Tor-Tür-Antriebstechnik Schubert
Spenglerei & Dachdecker
Tischner GmbH
Wiegel Feuerverzinken GmbH
Alfons Kraus GmbH,
Heizungsbau – Sanitäre Anlagen

Max Zehentbauer GmbH

Schreinerei Treffer
Versorgungstechnik,
Herbert Bauer GmbH
Aufbrez'l't Kosmetik

LEBENSMITTEL

Bäckerei Pfaller-Grunde
Metzgerei Kloiber
Frishemärkte Kubitzky KG

Metzgerei Streitberger, Christian Paris

Rehm GmbH
Bayrische Kaffeerösterei

REISEVERANSTALTER

Bäumli-Reisen GmbH & Co. KG
Hengl-Reisen

RUND UMS FAHRZEUG

Autohaus Rudzki GmbH
Autohaus Busch
Faulstich Bagger- & Fuhrunternehmen
Autohaus Faulstich
Autoservice + Landtechnik Schneider
Autohandel Spragalla
MS Autoservice + Autohandel GmbH,
M. Stopfer
Agrar & Logistik GmbH, Rainer Wagner

SONSTIGES

Forstdienstleistung, Gerhard Euringer
Gemeinde Altmannstein,
Bgm. Norbert Hummel
Kaufhaus Körndl
Raiffeisen Waren GmbH
Hallertau-Jura
Geschkenboutique Schels
Thermomix Repräsentantin, Sonja Eberl
EDV-Beratung Wolfsfellner
Mane's Drohnenfabrik

MITGLIEDSANTRAG



Ich beantrage hiermit die Mitgliedschaft beim Gewerbeverein Altmannstein.

Vorname: _____ Name: _____
Geburtstag: _____
Firma: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____ Handy: _____
E-Mail-Adresse: _____
Homepage: _____

Die Mitgliedschaft wird beantragt ab: _____

Ermächtigung zum Einzug des Jahresbeitrages von **EUR 60,00** per Lastschrift

Kontoinhaber: _____
Bank: _____
IBAN: _____
BIC: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Die Mitgliedschaft wurde bestätigt am _____ von _____
Theresa Perras-Blank

Bitte senden Sie uns Ihre Aufnahmeerklärung unterschrieben zurück an:
Gewerbeverein Altmannstein, Ingolstädter Str. 37, 93336 Altmannstein
oder per E-Mail an: gewerbeverein@altmannstein.de

 **LINDNER**
KAMIN UND OFEN

**ÜBER
80 ÖFEN
AUF 160 m²**

**GROSSE, INNOVATIVE UND
MODERNE OFENAUSSTELLUNG**

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: geschlossen

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467801900 | mail@kaminbau-lindner.de
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

Weltgebetstag der Frauen

Welche Frauen und Mädchen möchten sich beteiligen?

Über Konfessionen- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag (WGT) dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Im Jahr 1927 wurde erstmalig international ein WGT von christlichen Frauen unterschiedlicher Konfessionen gefeiert. Seit 1996 wird dies auch in Altmannstein immer am ersten Freitag im März abgehalten. In den Vorbereitungsteams sind Frauen verschiedenster christlicher Konfessionen und Altersgruppen aktiv. Ökumenisches Miteinander wird seit Jahrzehnten beim WGT ganz selbstverständlich gelebt.



Beim Weltgebetstag kommen Frauen aller Glaubensrichtungen zusammen.

Jedes Jahr besucht der WGT ein anderes Land. Hierzu gibt es Infos zum Land selber, zur politischen, wirtschaftlichen und sozialen Situation und auch der Gottesdienst wird von einem WGT-Komitee aus diesem jeweiligen Land vorbereitet. Und doch kann jedes WGT-Team auf der ganzen Welt seine eigenen Ideen und Interessen hierzu einbringen und umsetzen. Auch bei uns in Altmannstein gibt es seit nahezu 30 Jahren ein Team, das diesen einzigartigen Gottesdienst vorbereitet und durchführt.

Nun möchte das WGT-Team neue Wege gehen und ganz ungezwungen (keine Vereinszugehörigkeit) diesen Freitagabend im März, von Frauen für Frauen, weiterhin leben und erleben lassen.

„Damit dies auch in Zukunft noch stattfinden kann, starten wir hier nun den Aufruf an Frauen, Mädchen jeglichen Alters, Jugendliche, junge Frauen und Mütter bis hin ins Seniorenalter. Jede kann was einbringen und dazu beitragen, diese jahrzehntelange Tradition am ersten Freitag im März weiterleben zu lassen“, so das WGT-Team aus Altmannstein. Wer sich angesprochen fühlt oder neugierig geworden ist, der kann sich unter der Telefonnummer 09446/7977 bei Irmi Forster oder unter 01575/4671424 bei Claudia Schiereis melden. Das Team freut sich. Der Weltgebetstag 2025 findet am Freitag, 7. März 2025, von den Cookinseln statt. Das Thema lautet dann: „Wunderbar geschaffen“.



Herbst

FEELING

Pflanzen Sie sich einen schönen Herbst...

...und entdecken Sie die Vielfalt unserer Stiefmütterchen und winterharten Pflanzen!

Große Allerheiligenausstellung Mitte Oktober

www.blumenriedel.com

Bestattungen Adamczyk

Tradition mit Würde seit 1987

Alle Bestattungsarten • Überführungen weltweit • Tag und Nacht dienstbereit • Bestattungsvorsorge

Kelheim Ludwigstr. 8 • **24 Std-Tel 09441 2251**

Tettenwang Schulstr. 12 • **24 Std-Tel 09446 561**

Riedenburg An der Altmühl 17 • **24 Std-Tel 09442 9069640**

Kräuterbuschen-Binden hat Tradition



Die Tradition des Kräuterbuschen-Bindens hält der OGV Sollern aufrecht. Foto: Waltinger

Auch in diesem Jahr haben die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Sollern/Neuenhinzenhausen wieder viele Kräuterbuschen mühe- und liebevoll gebunden. Diese wurden dann an Mariä Himmelfahrt vor der Kirchen in Sollern verkauft und anschließend bei der Messe gesegnet.

Der Gottesdienst war wieder für die verstorbenen Mitglieder des Vereins gehalten, an dem alle Mitglieder des OGV in ihrer Vereinskleidung teilnahmen.

Der Erlös des Verkaufs der Kräuterbuschen geht diesmal an den „Pausenhof“ nach Hagenhill. Foto: Frank Waltinger

Gottesdienst zum Thema „Trotzdem“

Kürzlich fand in der Pfarrkirche in Sollern ein Familiengottesdienst mit dem Thema „TROTZDEM“ statt. Hierbei verglichen Pfarrer Wolfgang Stowasser und Kinder, wo es in ihrem Leben ein „TROTZDEM“ gibt. Jesus erlebte Ablehnung und Spott und verkündete trotzdem weiter sein Evangelium. Die Kinder erzählten zum Beispiel, dass sie ausgelacht werden, wenn sie einem Mitschüler helfen wollen oder jeden Sonntag zur Kirche gehen, oder ihre kranke Großmutter besuchen, anstatt mit seinem Freund Fußball zu spielen. Weitere Kinder baten bei den Fürbitten um Mut und Vertrauen. Frank Waltinger





Die Kinder beteiligten sich aktiv beim Gottesdienst mit ihrem Thema „Trotzdem“. Foto: Waltinger



Auch in diesem Jahr legten die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Sollern/Neuenhinzenhausen für die Fronleichnamprozession wieder einen Blument Teppich. Doch wegen der schlechten Wettervorhersagen, nicht am Pfarrhof sondern direkt in der Kirche.

Foto: Frank Waltinger

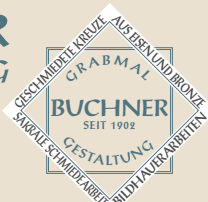
GRABMÄLER – STEINBILDHAUEREI

KARL BUCHNER

GRABMALGESTALTUNG

85104 PFÖRRING
MITTERSTEIGWEG 12
TEL. 0 84 03/2 50
karlbuchner@arcor.de



Hochzeiten auf der Burg Altmannstein

Da Ja-Wort gaben sich vor Kurzem im Standesamt auf der Burg in Altmannstein der Hopfenlandwirt Thomas Schels aus Ried und Katrin Siebig aus Arresting.

Die Trauung vollzog Bürgermeister Norbert Hummel. Thomas Schels ist für Laimerstadt und Ried Ortssprecher der Marktgemeinde Altmannstein.

Neben viele Freunden stand auch der Schützenverein „Am Limes“ Laimerstadt/Ried Spalier, wo der Bräutigam schon sehr lange aktiver Schützen im Rundenkampf, ehemaliger langjähriger Schützenmeister war und jetzt Sportleiter und Fahnenträger der Limesschützen ist. Schützenmeister Frank Waltinger übergab der Braut einen Blumenstrauß und dem Bräutigam flüssigen, hochprozentigen Hopfen zu Genießen. Abends wurde auf dem Hof in Ried noch kräftig gefeiert.

Text/Foto: Waltinger



Den Bund fürs Leben gaben sich der 30-jährige Pondorfer Feinwerkmechaniker und leidenschaftliche Baggerfahrer Maximilian Ronge und die 28-jährige Tettenwanger Medizinische Fachangestellte Michaela Schmidt bei der Eheschließung auf der Burg Altmannstein. Standesbeamter Gerwin Hallermeier traute das Paar vor den versammelten Gästen. Anschließend überraschten die Floriansjünger der Feuerwehr Tettenwang ihr vieles Jahre aktives FFW-Mitglied Michaela Schmidt mit einer Abordnung in Vereinsuniform.

Die Ortsfeuerwehr Pondorf gratulierte ihrem Vizekommandanten Maximilian Ronge, ebenso die Arbeitskolleginnen der Braut, der Mopedclub „Sevensleeper M.C. und das Heisl Winden. Das frischvermählte Paar wohnt im Altmannsteiner Ortsteil Pondorf.

Text/Foto: -hhe-



Brot- und Feinbäckerei

Pfaller

Inh. Andreas Grundei

Marienplatz
93336 SANDERSDORF
Telefon (0 94 46) 10 59

Die Linde von Neuenhinzenhausen

Hoch über dem unteren Schambachtal, bei Neuenhinzenhausen im Landkreis Eichstätt, steht eine für ihr noch jugendliches Alter sehr stattliche und großgewachsene, vitale Sommerlinde. Sie wacht an der nordwestlichen Talkante über dem kleinen idyllischen Ort mit ihrer typisch behütenden und schützenden Lindenenergie.

Meine Großmutter Maria Lang (geborene Köbler) erzählte mir bis in ihr hohes Alter, dass ihr Großvater Joseph Köbler den Lindenbaum damals auf eigenem Grund oberhalb des „Gründls“ pflanzte. Joseph Köbler (rechts sitzend) war seiner Zeit Landwirt und wohnhaft im Wellnhammer-Haus an der Muggenthaler Straße. Der Anlass der Pflanzung war wahrscheinlich die Geburt seines Sohnes Joseph (links neben ihm stehend). Das Jahr der Baumpflanzung dürfte 1898/1899 gewesen sein. Das Alter dieser Sommerlinde würde demnach mit den bisherigen Schätzungen übereinstimmen und vermutlich um die 125 Jahre ergeben.

Text/Foto:Stephan Jahn





Peter

Land- und Forsttechnik

Schulstraße 4, 85104 Lobsing

www.landtechnik-peter.de

Telefon: 08403 500

Mobil: 01707557762 Sebastian

01606761507 Christina

Wir suchen
Verstärkung in
der Werkstatt!

Bei Interesse
einfach melden
oder
vorbeischaun!

Mia macha:

- Reparaturen aller Fabrikate
- Kundendienst
- Maschinenbau

- Eisen- und Ersatzteilhandel
- Kettenschärfdienst
- Maschinenhandel verschiedenster Marken



Spannende Wochen ohne Langeweile

26 Veranstaltungen beim Sommerferienprogramm der Gemeinde / Dank an die Vereine

Das Ferienprogramm wurde 2024 wieder während der Sommerferien angeboten. Die erste Veranstaltung, der „Blaulichttag“, fand am 27. Juli bei der Freiwilligen Feuerwehr Sandersdorf statt. Bis zur letzten Veranstaltung, der „Lesung mit der Märchenfee Xenia“ am 30. August, besuchten insgesamt 334 Kinder die 26 organisierten Veranstaltungen. Dies zeigt, dass das Sommerferienprogramm der Gemeinde mittlerweile einen festen Platz im Jahreslauf gefunden hat.

Ein besonderer Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr Sandersdorf, die dieses Jahr zum 10. Mal am Ferienprogramm teilgenommen hat, sowie an den Verein Taekwondo Tiger und Dragon rund um Christina Bruckbauer, der die Kinder heuer zum 20. Mal zum Schnuppern eingeladen hat. Beide Vereine wurden für ihr langjähriges Engagement im Rahmen des Ferienprogramms geehrt.

Bürgermeister Hummel bedankte sich herzlich bei der Jugendbeauftragten Ramona Vogg sowie bei allen Vereinen, Organisationen und Privatpersonen, die mit ihrem Einsatz den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde ein abwechslungsreiches und spannendes Programm ermöglicht haben.



Egal ob sportlich oder gemütlich: Für jedes Alter und jeden Geschmack war beim Sommerferienprogramm etwas dabei. Fotos: privat



Die Piraten sind los: Ferienprogramm des Pfarrgemeinderats

Gleich am Anfang der Sommerferien hat der Pfarrgemeinderat Altmannstein ein Ferienprogramm für Kinder ab acht Jahren organisiert. Im Hofgarten wartete eine Piratenschatzsuche für die Kinder. Gestartet mit einer Zeitreise in die Blütezeit der Piraterie, mussten die Kinder in fünf Teams knifflige und praktische Aufgaben lösen.

So gelangten sie zu den Zahlencodes, um die Schatztruhe zu öffnen. Aufgaben, wie Gewicht schätzen, Bilder merken, Wörter übersetzen, Wasser übertragen und Zahlenrätsel lösen, gehörten dazu.

Am Ende wurde gemeinsam die Schatztruhe geöffnet. Diese war gefüllt mit wiederverwendbaren Wasserbomben und Süßigkeiten. Abgerundet wurde der Vormittag mit Brezen und Wiener. Zum Schluss wurden noch die Wasserbomben ausgiebig getestet.



Zur Einstimmung durften die Kinder sich mit Piratenkopftüchern schmücken.

Foto: privat

Ferienprogramm des Gemütlichkeitsvereins



Beim Bemalen ihrer T-Shirts wurden die Kinder kreativ. Foto: Waltinger

Zum ersten Mal beteiligte sich auch der Gemütlichkeitsverein Neuenhinzenhausen/Sollern am Ferienprogramm des Markt Altmannstein. Begeistert und sehr kreativ nahmen 20 Kinder in den Räumen des alten Schulhauses in Neuenhinzenhausen daran teil. Mit Acrylfarben konnten die Kinder ihre selbst mitgebrachten T-Shirts bemalen, bestempeln. Hier konnten sie kreativ oder auch mit Schablone gestalten. Die Leitung des Ferienprogramms des Gemütlichkeitsvereins und die Idee hatten das Vorstandsteam mit Andrea Schels, Martina Perzlmeier und Natalie Buchner.

Mit Stolz zeigte die Kinder am Schluss ihren T-Shirt Kunstwerke her. Natürlich durfte bei so einem heißen Nachmittag, kühle Getränke, Eis und Muffins für alle nicht fehlen.

Nach der Premierenteilnahme des Gemütlichkeitsverein und dem tollen Erfolg wird es auch im kommenden Jahr eine Wiederholung, vielleicht mit einem anderen Thema dann geben.

waf

Ausflüge mit der MuKi-Gruppe Hagenhill



Die MuKi-Gruppe freut sich auf neue Mitglieder.

Foto: privat

Die Mutter-Kind-Gruppe in Hagenhill machte in den letzten Wochen mehrere schöne Ausflüge. Auf der Rosenberg in Riedenburg wurden bei der Flugvorführung der Falknerei verschiedene Adler und Geier bestaunt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen durfte sich jedes Kind noch ein Kuscheltier aussuchen. Im Vogelpark in Abensberg durften die Kinder viele Ziegen und Esel füttern. Der große Spielplatz lud am Ende des Rundgangs zum Spielen und Toben ein. Bei schönem und warmem Wetter durfte ein Besuch im Warmbad in Irsching nicht fehlen. Nach langem Spielen, Rutschen und Planschen bekamen alle zum Abschluss ein Eis. Zum letzten Mal vor den Sommerferien traf sich am Mittwoch die Mutter-Kind-Gruppe am Kneippbecken in Riedenburg. Bei einem leckeren Picknick wurden die Ferien eingeläutet. Für acht Kinder begann nun im Kindergarten ein neues Abenteuer. Die Leitung der Mutter-Kind-Gruppe übernimmt ab sofort Nadine Artmeier (Tel.: 01 76/55 53 38 29). Die MuKi-Gruppe trifft sich jeden Mittwoch von 9:30 Uhr bis 11 Uhr im Pfarrheim in Hagenhill (außer in den Ferien). Neue Kinder sind gerne willkommen.

Ich MAAG Inspiration.

MAAG

Ihr Holzfachhandel

Jeden 1. Sonntag im Monat ist
SCHAUSONNTAG von 14 – 17 Uhr

MAAG Holz GmbH Kelheimer Straße 14a 93155 Hemau	Öffnungszeiten: unter www.maag-holz.de Tel.: 09491 9414-0	Vereinbaren Sie einen Beratungs- termin!
---	---	---

Max

Zehentbauer

GmbH

Bauunternehmen

Freude am Bauen.

Wir suchen DICH!

Bewirb DICH jetzt!

93336 Altmannstein-Schafshill
 Erzstraße 2 · Tel 09446-919930
www.zehentbauer-gmbh.de

ELEMENTDECKEN

TIEFBAU

TRANSPORTBETON



„Angel's Omen“: Selbst Johann Simon Mayr hätte bei diesem Schulmusical gejubelt



Bestimmt hat an jenem Premierenabend auch der Geist Johann Simon Mayrs mit dem Publikum um die Wette gejubelt, als „seine“ Realschule aus Riedenburg ein musikalisches Großprojekt auf die Bühne brachte, das seinesgleichen sucht: Rund 300 Schüler aus sechs Jahrgangsstufen gaben am Freitag, 12. Juli 2024, ihr Bestes, um mit ihrem Musical „Angel's Omen – eine teuflische Wette“ die Drei-Burgen-Halle gut zwei Stunden lang zum Beben zu bringen. Von Kostümen über Maske, von Bühnentechnik über Beleuchtung, von Programmheft über Werbepodcasts, von Gesang bis zu Tanz und Sound kam alles von den Zehn- bis 17-Jährigen selbst – und das mit einer Leidenschaft und Gewissenhaftigkeit, die selbst Profis beeindruckt hätte. Die unzähligen Stunden der Vorbereitungen, des Probens und der Teamarbeit konnten die Besucher nach Besuch dieses Schulmusicals, das ein Feuerwerk junger Talente war, nur erahnen. Sie genossen das rasante Event und die kurzweilige Story um die Streberin Viola und den Schulbeau Finn, die Engel und Teufel auf den „rechten Pfad“ und schließlich zueinander führen. Eingebettet war die jugendliche Romanze in mitreißende Songs aus bekannten Musicals wie „Tanz der Vampire“, „Flashdance“, „Tarzan“, „Starlight Express“ oder „Aladdin“ und auch weniger bekannte, aber punkige Stücke wie aus „American Idiot“ wurden präsentiert.

Alle Lieder performten die Schüler dabei voll und ganz live – nicht nur als glänzende Solisten oder im harmonischen 50-köpfigen Chor, sondern auch in der neun Mann starken Band. Dazu zeigten die graziilen Tänzer und Akrobaten ihr Können und bewiesen, wie sich

die Talente aus den Wahlfächern zauberhaft ergänzen und Hand in Hand gehen konnten. Selbst die stillen Helfer hinter der Bühne, die sich gewissenhaft um Headsets, Kostüme oder Beleuchtung kümmerten, stammten allesamt aus den Reihen der Schüler und den speziell für das Großprojekt angebotenen Wahlfächern wie Maske und Bühnentechnik. Ein phänomenales Zusammenspiel, das letztlich auch die betreuenden Lehrkräfte Marion Lemberger, Barbara Götz, Marion Forster-Grötsch, Susanne Engl, Melanie Wachter, Michael Höcker, Oliver Kobl und Christian Liedl, unterstützt von Elke Aigner, Jeannine Ruhland, Eva Seitz, Astrid Riedl und zahlreichen anderen Mitgliedern des Kollegiums, von den Socken haute. Bereits 2019 war die Idee gekeimt, nach über zwanzig Jahren – „Stella“ ist vielen auch heute noch ein Begriff –, erneut ein Musical auf die Beine zu stellen, statt der üblichen Konzerte und Kulturabende. Die Corona-Pandemie brachte die Pläne zunächst abrupt zum Erliegen, jedoch nutzte Buchautorin Marion Forster-Grötsch die Zeit, um das Drehbuch vorzubereiten. Als der Schulbetrieb 2022 schließlich wieder in gewohntem Umfang aufgenommen werden konnte, galt es wieder interessierte Talente in den Schulreihen zu motivieren, denn die über Jahre gewachsene Band und Theatergruppen waren zerbrochen. „Besonders aus unseren ‚Kreativklassen‘ mit ihren Modulen ‚Theater‘, ‚Musik‘ und ‚Gestalten‘ konnten wir Potential schöpfen“, erklärt Barbara Götz stolz. Die Wahlfächer wurden sodann auf das Großprojekt abgestimmt und fanden begeistert Anklang. Die Arbeit aus zwei Jahren intensiver Vorbereitungen hat sich schließlich ausgezahlt, denn die Schüler wurden an allen vier Abenden mit Standing Ovations belohnt – vielleicht auch vom Geist des Meisters selbst.

Julia Bellinghausen



Neues aus dem Mäusenest

Aus dem Kindergarten „Mäusenest“ in Schamhaupten gibt es wieder viel zu berichten: Einweihung des Neubaus, Spenden, Projektwochen und Besichtigungen gab es zuletzt.

Ein besonderer Dank gilt der Jugendabteilung des FC Sandersdorf, vertreten durch Frau Knopp und Herrn Hoffmann, für das neue Fußballtor auf dem Außengelände des Kindergartens. Die Kinder haben sich riesig über diese Spende gefreut und es wurde direkt drauf los gekickt.

Bei den Dreikäsehochs war Anfang Juli lautes „Tatütata“ zu hören. Die Krippenkinder bekamen als Abschluss ihrer Projektwoche zum Thema „Feuerwehr“ Besuch vom großen Feuerwehrauto. Frau Eibl und Herr Vogg von der FFW Sandersdorf nahmen sich Zeit und erklärten den Kindern die Aufgaben und Gerätschaften der Feuerwehr. Natürlich durften auch Löschübungen mit der Wasserspritze nicht fehlen. Die Waldmäuse machten sich währenddessen auf den Weg zur Bäckerei Pfaller in Sandersdorf. Es wurde unter fachmännischer Anlei-



Die Projektwoche drehte sich um die Feuerwehr.



Die Kinder freuen sich über die Fußballtore.

tung von Herrn Binder ausgiebig geknetet, geformt und natürlich auch probiert.

Für die Vorschulkinder stand ein absolutes Highlight an: Sie durften endlich einmal im Kindergarten übernachten! Nach einer kurzen Stärkung trafen die Kinder auf den alten und traurigen Märchenchef, der alle seine Märchen verloren hatte. Gemeinsam machten sie sich auf die Suche und konnten tatsächlich in ganz Schamhaupten die verlorenen Märchen wieder einsammeln. Bei einer süßen Belohnung am Lagerfeuer ging der Abend zu Ende und die Kinder konnten langsam ihr Nachtlager beziehen. Nach einer kurzen Nacht wurden am nächsten Morgen alle Eltern und Geschwister zum gemeinsamen Frühstück eingeladen und dabei die Vorschulkinder mit einem Lied und einem Gedicht aus dem Kindergarten verabschiedet. Wir wünschen allen einen tollen Start in die aufregende Schulzeit, macht's gut!

Bettina Schwarzmeier

Das Fliesenfachgeschäft
FliesenLingl c.k.
Inh. Hartmut Küffer







Pechackerstraße 2 • D-93342 Saal a.d. Donau • Tel.: 094 41-86 20

www.fliesen-lingl.de



Werner
Schmid
MALERFACHBETRIEB



Unser Malerbetrieb präsentiert sich mit der neuen Glätte-/Spachteltechnik unter anderem im Kupferdesign, sowie die neuesten Trends der Bodenbeläge.

Sonnenleite 11 • 93339 Riedenburg • Tel.: (094 42) 18 59 • Fax (094 42) 31 22

Ein Ort zum Spielen, Wachsen und Lernen

Erweiterungsbau des Mäusenests erhält kirchlichen Segen



Zum Beginn der Segnungsandacht sangen die Kindergartenkinder ein Lied.

Fotos: Meyer

Nach rund drei Jahren Bauzeit konnte Ende Juni der Erweiterungsbau des Kindergartens Mäusenest in Schamhaupten offiziell eingeweiht werden. Zur Einweihungsfeier waren die Bürgermeister Norbert Hummel, Bernhard Arbesmeier, Claudia Schiereis und Altbürgermeister Adam Dierl sowie ein Großteil der Altmannsteiner Markträte gekommen. Architektin Irmgard Kolbinger, die Vertreter des Bauamtes und zahlreiche Firmenvertreter wohnten ebenfalls den Feierlichkeiten bei. Natürlich waren auch das Kindergartenpersonal, die Kindergartenkinder und viele Eltern mit von der Partie. In dem großzügig gestalteten Außenbereich waren bereits die Tische aufgebaut und festlich

geschmückt als es um 10 Uhr mit einem Weißwurstfrühschoppen losging. Die Jugendgruppe der Schambachtaler Blaskapelle spielte zur musikalischen Umrahmung auf. Die Liedauswahl war passend zur Einweihung eines Kindergartens gewählt worden. So hörten die Festbesucher unter anderen den Pumuckl und Pippi Langstrumpf.

Kindergartenleiterin Christine Jäger begrüßte im Anschluss die Ehrengäste und Festbesucher. Besonders begrüßt wurden auch Pfarrer Shijo Alappattu, die Vertreter des Elternbeirates und die Schulleiter der Schulen in der Marktgemeinde. „Heute ist ein besonderer Tag“, sagte Jäger. „Mit dem Anbau ist ein Ort entstanden, an dem die Kinder spielen, wachsen und lernen können. Im Kindergarten werden Freundschaften geschlossen und die Grundlage für den weiteren Lebensweg gelegt“. Sie bedankte sich dafür, dass ein Ort geschaffen wurde, der den Bedürfnissen der Kinder gerecht wird. „Das Kindergarten team sorgt dafür, dass sich jedes Kind geborgen und sicher fühlt“. Die Kinder sangen dann zur Melodie von Biene Maja „Diesen Anbau, den ich meine...“.

Bürgermeister Norbert Hummel schlüpfte bei seiner Ansprache in die Perspektive eines Kindes, wie man wohl den Erweiterungsbau mit



Einen Blumenstrauß überreichte Bürgermeister Norbert Hummel an die Leiterin des Kindergartens Christine Jäger.

Allianz 

Gut angelegt.
Gute Adresse.

VERMÖGENSVERWALTUNG
UND GELDANLAGE

Investieren birgt Risiken.

RAINER BANZER

Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr. 20
93336 Altmannstein
banzer.rainer@allianz.de

BANZER-ALLIANZ.DE

FRISÖR KREUTZER

DAMEN- UND HERRENSALON 

RIEDENBURGER STR. 3
ALTMANNSTEIN
TEL. 094 46/1313
FAX 094 46/919956
YOGI.KREUTZER@WEB.DE



Alles ist Bunt: Den Abschluss bildete ein Tanz zu dem Lied „Alles ist bunt“.

Kindesaugen sehen könnte. „Es gibt große, tolle Räume mit vielen Spielsachen, ein großes Außengelände zum Entdecken. Blöd nur, wenn einen die Eltern dann vermeintlich viel zu früh abholen und man erst wieder eine Nacht schlafen muss, bevor man wieder ins Abenteuerland zurückkehren darf. Mehr als 150 Kinder entdecken momentan im Mäusenest die Welt. Die Eröffnung einer neuen Kita ist für die Gemeinde und die Bürger etwas ganz Großes. Es handelt sich dabei um eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die in der Prioritätenliste weit oben steht. Sie bietet gute Voraussetzungen für die Ansiedlung junger Familien“. Hummel ging auch auf die Geschichte des Hauses ein. 1651 – vor mehr als 350 Jahren – erbaute die Universität Ingolstadt an diesem Ort die Volksschule Schamhaupten. 1976 wurde dann der Kindergarten gebaut und 2019 um zwei Grup-

penräume erweitert. Der Bauantrag für die aktuelle Erweiterung wurde am 26. Juni 2020 gestellt. Baubeginn war dann im Juni 2021. Die Fertigstellung erfolgte im Juli 2023. Im November konnten die neuen Räume dann erstmals genutzt werden. Durch Inflation, Baukostensteigerungen und Lieferengpässe stiegen die Kosten von ursprünglich geplanten 1,4 Millionen Euro auf knapp zwei Millionen. Hummel bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des Vorhabens beigetragen haben. Es entstanden zwei Gruppenräume, ein Schlafräum, ein Therapie- und Bewegungsraum sowie ein Büro für die Kindergartenleitung. „Die Kinder spielen unangefochten die Hauptrolle“. So schloss Hummel auch mit einem Zitat aus dem Lied „Kinder an die Macht“ von Herbert Grönemeyer: „Gebt den Kindern das Kommando. Sie berechnen nicht, was sie tun. Die Welt gehört in Kinderhände, dem Trübsinn ein Ende. Wir werden in Grund und Boden gelacht. Kinder an die Macht.“ Auch Architektin Irmgard Kolbinger berichtete von der schwierigen Situation während der Bauphase: „Der Baupreisindex ist um 20 Prozent gestiegen“. Sie bedankte sich für das Vertrauen, dass sie dieses Projekt realisieren durfte. Sie ist davon überzeugt, dass hier ein Ort entstanden ist, der für die Sicherheit, Spaß und Freude der Kinder bestens geeignet ist. Sie wünschte den Kindern und dem Kindergartenteam alles Gute für die Zukunft. Pfarrer Shijo Alappattu nahm dann im Rahmen einer Andacht die kirchliche Segnung des Gebäudes und der einzelnen Räume vor. „Möge dieser Ort eine Stätte der Freude, der Gemeinschaft und des Lernens sein“, erbat der Priester. Nach der Segnung des Kreuzes führten die Kinder Pfarrer Shijo von Raum zu Raum. Das frisch gesegnete Kreuz wurde gleich an Ort und Stelle angebracht. Zurück im Außenbereich trugen die Kinder die Fürbitten vor. Zum Abschluss tanzten die Kinder zu dem Lied „Alles ist bunt“. „Wir sind alle wertvoll, wichtig und richtig“ sollte damit zum Ausdruck gebracht werden. Gemeinsam ließ man dann zur Feier des Tages noch bunte Luftballons steigen. Mit Kaffee und Kuchen klangen die Einweihungsfeierlichkeiten aus. mby



Klimafreundlicher Neubau mit Ziegelmauerwerk



✓ Förderung EH 40 mit Qualitätssiegel

Neben der Energieeffizienz punkten Ziegelbaustoffe bei der Nachhaltigkeit. Qualitätssiegel weisen entsprechende Nachhaltigkeitkriterien aus und ermöglichen Ihnen so dafür aufgelegte Förderprogramme nutzen zu können.



Riedenburger Str. 25
85104 Pförring

Tel. 08403 9294-0
www.turber.de



KFZ-SACHVERSTÄNDIGE FÜR IHR GUTACHTEN NEUTRAL UND UNABHÄNGIG

- Haftpflicht- und Kaskoschäden (Haftpflichtgutachten für Sie kostenfrei)
- Untersuchungen in eigener Werkstatt
- Oldtimer-Gutachten
- Wertgutachten

Tel.: 0151 27 57 13 81, Mail: popov@popov.de

www.popov.de

Landshuter Straße 3, 93336 Sandersdorf

Im Kindergarten St. Josef ist immer was los



Im Kindergarten St. Josef in Altmannstein war ganz schön was los die letzten Monate:

Nach langer Bauzeit konnte nun auch der Spielplatz wieder von den Kindern erobert werden.

Am 29. Juni 2024 fand die Einweihungsfeier der neuen Krippengruppen mit großem Sommerfest für die gesamte Bevölkerung statt.

Die Kindergartenkinder besuchten einen Imker und erfuhren sehr viel von den Bienen und deren Bedeutung für Mensch und Natur.

Auch die Waldwoche war für die Kindergartenkinder sehr spannend und ereignisreich.

Die Vorschulkinder machten einen Ausflug ins Bauernhofmuseum nach Buch. Bei der abschließenden Nachtwanderung gab es einen Zwischenstopp im Hofergarten und dort durften die Kinder gemeinsam mit dem OGV Pizza backen. Danach führte eine Schatzsuche zur Burg. Höhepunkt der Verabschiedung war der gemeinsame Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Nun beginnt für die Vorschulkinder ein neuer Lebensabschnitt, der sich Schule nennt und im Kindergarten und der Krippe konzentriert sich im September und Oktober alles auf die neuen Kinder, damit sich diese gut eingewöhnen und wohl fühlen.

Projekt im Kindergarten St Josef nach dreijähriger Bauzeit abgeschlossen – Großes Sommerfest für Groß und Klein

Bei der Einweihungsfeier im vergangenen Juni gaben sich viel Prominenz die Klinke in die Hand. Die Bürgermeister Norbert Hummel und Bernhard Arbesmeier, ein Großteil der Gemeinderäte, auch die Landtagsabgeordnete Tanja Schorer-Dremel. Die Geistlichkeiten Herr Pfarrer Stowasser als Träger der Einrichtung und auch der evangelische Pfarrer Herr Bernath hielten gemeinsam einen kurzen Gottesdienst und nahmen dann auch gemeinsam die Einweihung der neuen Krippenräume vor.

Die Vorschulkinder begrüßten alle Gäste groß und klein mit Liedern und einem, extra für die Feier kreierten Begrüßungsrap. Nach dem offiziellen Teil gab es bei sehr sommerlichen Temperaturen Abkühlung unter dem eigens aufgebauten großen Fallschirm (Leihgabe aus Berghausen) und für jeden war etwas geboten. Es kam extra aus Kel-

Ortwin Franz

Minibagger & Erdarbeiten

Ammerbauerweg 2
Altmannstein/Hagenhill
Tel.: 09446 7399
Mobil: 0171 826630

ENTSORGUNG

Müll, Bauschutt, Papier, Holz, Eternit, Wurzelstöcke, Asphalt usw.

ANKAUF

Schrott & Metalle

ALTAUTO

ENTSORGUNG

KOMMUNIKATION

Telefon 08403/530
Telefax 08403/1386
info@entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag
7.30 – 12 Uhr und
13 – 16.30 Uhr
Anmeldeschluss
11.30 und 16 Uhr




BÜRO/FIRMENGELÄNDE

Mittersteigweg 16
85104 Pförring




www.entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de



heim ein Original italienischer Eiswagen; der Elternbeirat versorgte die Gäste mit Kaffee, Kuchen, kühlen Getränken und deftiger Brotzeit. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg, Kinderschminken, verschiedene Spielstationen und wer dann noch Zeit hatte, konnte sich eine wundervolle Luftballonfigur basteln lassen. Am späten Nachmittag klangen die Feierlichkeiten mit müden, aber glücklichen Kindergesichtern aus.

Waldkinder auf den Spuren der Wikinger


Mit bestem Herbstwetter sind die Kinder in den Waldkindergarten-Alltag gestartet und freuen sich sehr, wieder zurück im Wald zu sein. Doch nun ein kleiner Rückblick auf den Sommer. Sie hatten viel Besuch im Wald. Der Förster Michael Wittl hat die Kinder mit seinem Hund besucht und hatte allerlei interessante Gegenstände in seinem Rucksack. Er erklärte allen viel über die Tiere, die im Wald leben und die Kinder konnten sich echte Hirschgeweihe anschauen. Ein besonderes Highlight war natürlich der Hund Maggy. Auch die Freiwillige Feuerwehr aus Steinsdorf kam zum Waldkindergarten und erklärte, was alles in einem Feuerwehrauto sein muss und welche Aufgaben die Feuerwehr hat. Am schönsten war es, als die

Kinder dann aus dem nahegelegenen Hydranten Wasser auf unsere Hütte spritzten. „Wir haben uns wie echte Feuerwehrleute gefühlt. Danke für euren Besuch“, so das Team. Außerdem ging es auch auf einen Ausflug zum Eselgarten nach Pondorf. Zu Fuß machten sich alle auf den Weg durch den Wald nach Pondorf. Frau Avril hat ihre Esel vorgestellt und die Kinder durften sie streicheln und striegeln. Ein weiterer Ausflug führte und nach Schamhaupten zum Ursprung, wo die Kinder selbst gebaute kleinen Wikinger-Boote schwimmen ließen und im Wasser planschen konnten. Im Wald haben sie jetzt auch ein großes Wikinger-Schiff gebaut und dabei viel über die Wikinger gelernt. Nachdem die Schulen aus Altmannstein und Sandersdorf im Rahmen ihres Wandertages schon mehrmals zu Besuch waren, kam nun auch einmal die Grundschule aus Pondorf in den Wald.



Die Kinder aus dem Waldkindergarten freuten sich über den Besuch vom Jäger und der Feuerwehr sowie das selbstgebaute Wikingerboot. Fotos: privat

caritas



HÄUSLICHE PFLEGE & TAGES PFLEGE

**Entlastung und Hilfe:
freundlich – menschlich – zuverlässig**


Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Pflegefachkräfte/Pflegehelfer (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit

- AMBULANTE PFLEGE
- TAGESPFLEGEEINRICHTUNG KÖSCHING
- ESSEN AUF RÄDERN
- HELFERKREIS

WIR BERATEN SIE GERNE!

Ihre Caritas-Sozialstation Kösching e.V.

Schlehensteinstr. 2a · 85092 Kösching
www.caritas-sozialstation-koesching.de
info@caritas-sozialstation-koesching.de
 ☎ 084 56/98 83-0



Der besondere Grabschmuck

FÜR ALLERHEILIGEN

- gern individuell für Sie gestaltet







Naturreich

Gestalten mit Liebe zur Natur

.....

CHRISTINA GOGL

Burchard-von-Stein-Straße 2 · 93336 Altmannstein
 Tel. 09446/910101 · Mobil 0173/3955652
 E-Mail: christina.gogl@web.de

140 Jahre ehrenamtlicher Dienst für die Gemeinschaft



Jede Menge Ehrennadeln und Ehrenkreuze gab es für langjährige treue Aktive.

Wie sehr für die Feuerwehr das Gemeinwohl und die Hilfe im Vordergrund steht, zeigte sich bei der Feier zum 140-jährigen Bestehen der Steinsdorfer Feuerwehr: Zunächst mussten die Freunde aus Hüttenberg (Kärnten) ihren Besuch kurzfristig absagen, weil sie zuhause nach einem Unwetter mit Murenabgängen durch Aufräumarbeiten gebunden waren. Dann kam der Patenverein, die FFW Schamhaupten, zum gemeinsamen Fototermin am Samstagnachmittag etwas verspätet, weil sie vorher noch bei einem Löscheinsatz Nähe Mendorf gefordert war und schließlich eilten einige Kammeraden der Feuerwehr Altmannstein während des Festgottesdienstes schnell zu einem Kurzeinsatz.

Der Rest des Tages blieb dann gottlob einsatzfrei, so dass die Steinsdorfer Wehr ihr Jubiläum gebührend feiern konnte. Traditionell gehört dazu ein festlicher Dankgottesdienst, den Pfarrer Wolfgang Stowasser zusammen mit Pater Johannes Elias Schneider und Diakon Martin Sedlmeier in der vollbesetzten Steinsdorfer Kirche feierten. Um die lange Zeit zu verdeutlichen, seit der die Steinsdorfer Wehr schon für den Schutz der Gemeinschaft aktiv ist, zog Pfarrer Wolfgang Stowasser einen Vergleich zum Fußballsport, indem er feststellte, sein Verein der SSV Jahn war da noch lange nicht existent, nur die 60er sind minimal älter, meinte er bei seiner Predigt. Musikalisch sind die Schambachtaler Bläser bei solch einem Anlass ein weiterer Garant für eine festliche Stimmung. Diesmal waren sie es zusammen mit den vierzehn Fahnenabordnungen, die den Gang links und rechts in der Kirche säumten.

Am Ende des Gottesdienstes segnete Pfarrer Stowasser die Erinnerungsbänder und Patenverein und Jubelverein tauschten ein gesticktes Erinnerungsband, welches an die jeweilige Fahne angeheftet wurde. Zum Abschluss dieser Zeremonie kreuzten sich beide Fahnen als Zeichen der Verbundenheit.

Brand- und Hochwasserschutz zählen zu den Aufgaben

Wohl dem Dorf, das in seiner Mitte einen Ort des Gedenkens hat: 14 Vereine mit ihren Fahnen um das Kriegerdenkmal gruppiert, sind ein würdiger Rahmen, um kurz innezuhalten, um nach der Messfeier der verstorbenen und gefallenen Feuerwehrkameraden zu gedenken, dazu drei Schuss Salut und die Bayernhymne von vielen mitgesungen ist Heimatgefühl pur. Alle Vereine formierten sich dann zu einem Festzug und mit Marschmusik ging es zum Veranstaltungsort, der Teilnehmerhalle am Ortsrand. Wenn alle ihre Plätze eingenommen haben, kommt die Zeit der Fähnriche, die unter aufmunternden Beifall der Besucher ihre Fahnen schwenkend einziehen.

Feuerwehrchef Alexander Schilling begrüßte neben zahlreichen Ehrengästen den gesamten Marktgemeinderat Altmannstein. Als Ehrengäste waren die Landtagsabgeordnete Tanja Schorer-Dremel, Landrat Alexander Ametsberger, Bürgermeister und Schirmherr Norbert Hummel, Kreisbrandrat Martin Lackner, Kreisbrandinspektor Franz Walzl, Kreisbrandmeister Markus Feßlmeier, Ehrenkreisbrandmeister Erich Drosd-

Auto Hammerer
Vertragsfreie Kfz-Werkstatt



Modernste Fahrzeugdiagnose/-Messtechnik für über 35 Fahrzeugmarken
HU/AU im Haus – mit kostenlosem Vorabcheck
Unfallinstandsetzung • Glas-, Klima-, Reifenservice, ...

Rainer Hammerer • Riedenburger Str. 21 • 93336 Altmannstein
Tel. 09446 / 91 96 53 • Fax 09446 / 918 637



Fähnrich zeig uns deine Fahne



Anbringung des Patenbandes

ziok und Ehrengast Werner Engelmann als Bindeglied zur Gemeinde Hüttenberg gekommen. Das erste Grußwort sprach Bürgermeister und Schirmherr Norbert Hummel. Aktuelle Ereignissen geschuldet, wies er darauf hin, dass neben dem Brandschutz immer auch mehr der Hochwasserschutz zum Aufgabenspektrum der Feuerwehr gehört. Als Dank für die Übernahme der Schirmherrschaft erhielt Hummel von Alexander Schilling einen Regenschirm. Die weiteren Grußworte von Landrat Alexander Arnetsberger und der Landtagsabgeordneten Tanja Schorer Dremel betonten den Wert der Ehrenamtlichen für den Zusammenhalt der Gesellschaft und ein funktionierendes Gemeinwesen. Schorer Dremel lobte die Steinsdorfer ferner als „feierprobtes“ Dorf, wenn es gilt, ein größeres Fest auszurichten. Kreisbrandrat Martin Lackner hatte bei seinem Grußwort neben seinem Dank für den unermüdlichen Einsatz die besten Wünsche für den Jubelverein mitgebracht.

Nach dieser Grußwortralle durften sich alle bei der Essensausgabe verpflegen. Als letzten Punkt der Agenda ehrten Alexander Schilling und sein Vertreter Christian Danhauser zusammen mit den beiden Kommandanten Florian Sedlmeier und Sebastian Lintl, langjährige Mitglieder und Aktive des Jubelvereins. Nach einem Wechsel der Musik von der Schambachtaler Blasmusik zur Partyband „Bayrisch Jambalya“ nahm die Party weitere Fahrt auf.

Hans Schmied



Schirmherr Norbert Hummel



Thairesal

Friseursalon by Theresa Perras

Dienstag bis Samstag
Termine nach Vereinbarung
WhatsApp und Telefon 09446/348

Friseursalon Thairesal

Ingolstädter Straße 37
93336 Altmannstein








60 Jahre FotoMAYER

Einmalige Portrait-Aktion

Zu unserem 60 jährigen Jubiläum haben wir uns etwas Besonderes für Sie einfallen lassen:

Sie erhalten ein tolles Bild 30x30 cm inklusiv Aufnahme, Gestaltung, Vergrößerung und Bilderrahmen für (Aktionsangebot gilt nur einmal pro Familie)

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

NUR € 39,-

28.10. bis 8.11.2024

Stadtplatz 14 - 93333 Neustadt - 09445-2888 - www.fotomayer.de

Goldene Töne auf der Querflöte

Festakt der Schambachtaler für ausgezeichnete Musikerinnen

Mit einem kleinen Festakt hat die Schambachtaler Blasmusik ihre diesjährigen Absolventinnen der Leistungsprüfung für das Musikerleistungsabzeichen des Bayerischen Blasmusikverbandes geehrt und ihnen Urkunde und Abzeichen überreicht.

Mit „Musik Musik“ stimmte die Jugendkapelle auf eine stimmungsvolle Feierstunde ein. Ein sichtlich stolzer 1. Vorsitzender Sebastian Förstl begrüßte neben vier Ehrengästen auch zahlreich erschienene

Eltern, Großeltern und Freunde der Absolventen. Neben Landrat Alexander Annetsberger waren die stellvertretende Bürgermeisterin Claudia Schiereis, der Schulleiter des Gnadenthal Gymnasiums Jean- Marcel Diegeler und Bürgermeister Ralf Sitzmann gekommen, um den „ausgezeichneten Musikerinnen“ ihre Referenz zu erweisen. Orchesterchef Hans Kuffer stellte das Konzept der Jungmusikerausbildung der Schambachtaler kurz vor. „Es ist“, wie Kuffer sagte, „ein duales System aus Einzelunterricht bei den jeweiligen Musiklehrern und dem Zusammenspiel in der Kapelle bei den wöchentlichen Musikproben. Anfänger erhalten dabei zunächst Einzelunterricht, um nach kurzer Zeit mit den Jüngsten in der Bläserbande zu musizieren. Nach dem Erlangen des bronzenen Leistungsabzeichens geht es in die Jugendkapelle und nach Ablegen des silbernen Leistungsabzeichens in die Blaskapelle.“

„Heilige Berge“ als nächstes Musikstück der Jugendkapelle mit Solistin Anna Hofmann an der Trompete folgte den Begrüßungen. Landrat Alexander Annetsberger und Bürgermeisterin zollten in ihren kurzen Grußworten dem Stehvermögen und Engagement der Musikantinnen ihr Lob.



Ihr „Goldstück“ auf der Querflöte spielte Charlotta Georg. Sie erhielt begeisterten Applaus.



Ausgezeichnete Musikerinnen: Magdalena Mayer, Kathrin Fehlner, Charlotta Georg, Magdalena Binder, Leonie Haunschild, Mina Grillmayer und Franziska Selbeck (vorne von li.) mit Ehrengästen: Direktor Diegeler, Ralf Sitzmann, Alexander Anetsberger (hinten 2–4 von li.) und Claudia Schiereis (re.) sowie Hans Kuffer (li.) und Sebastian Förstl (2. von re.).

Fotos: Schmied



Häusliche Krankenpflege & Betreuung

Verhinderungspflege & Haushaltshilfe

kostenlose Erstberatung & Hilfe bei Antragstellung

& vieles mehr!

Mehr Zeit für den Menschen

Ihr ambulanter Pflegedienst für mehr Lebensfreude im Alltag - Wir sind in Großmehring, Neustadt an der Donau und Kelheim für Sie vor Ort. Kontaktieren Sie uns gerne, um einen Termin zu vereinbaren.

So erreichen Sie uns

Ingolstädter Straße 10, 85098 Großmehring
Telefonnr.: 08407 939333 - 0

Kirchplatz 2, 93333 Neustadt a. d. Donau
Telefonnr.: 09445 205417 - 0

Schäfflerstraße 14, 93309 Kelheim
Telefonnr.: 09441 185381 - 0

Mo. bis Fr. 09:00-12:00 Uhr

info@pro-lebensfreude.com www.pro-lebensfreude.com



Seit 1989 Ihr Partner des Vertrauens in Sachen Immobilien und Hausverwaltung

Hauptsitz
Arbostr. 28, 85055 Ingolstadt
Tel. 0841/85770

Zweigstelle Altmannstein
Bahnhofstr. 11, 93336 Altmannstein
Tel. 09446/7319

Mit einem weiteren Solo beim Stück „Secret Love Songs“ konnte erneut Anja Hofmann ihr Können an der Trompete unter Beweis stellen. Der Schulleiter des Gnadentalgymnasiums Jean-Marcel Diegeler und Bürgermeister Ralf Sitzmann aus Kösching fanden für die jungen Musikerinnen ebenfalls Worte des Lobes und der Anerkennung. Schulleiter Diegeler war außerdem stolz darauf, dass einige Absolventen auch bei den Aktivitäten seines musischen Gymnasiums als Schülerinnen mitaktiv sind. Im Anschluss an die Grußworte stellte Charlotta Georg ihr Prüfungsstück für das Goldene Abzeichen auf der Querflöte vor. Begeisterter Applaus zeigte, wie sehr sie damit beeindruckt hatte. Landrat Anetsberger und Bürgermeisterin Schiereis überreichten schließlich gemeinsam die Urkunden und Abzeichen. Das Musikerleistungsabzeichen in Bronze, verbunden mit dem „Aufstieg“ in die Jugendkapelle geht an Mina Grillmayer. Silberne Leistungsabzeichen erhielten Leonie Haunschild und Magdalena Binder (beide Querflöte), Franziska Selbeck (Trompete) sowie Kathrin Fehlner und Magdalena Mayer (beide Saxophon). Die Leistungsstufe Gold schließlich ging an die Jugendleiterin der Schambachtaler Charlotta Georg.

Weil der Ehrenvorsitzende der Schambachtaler Andreas Kuffer just an diesem Tag seinen 80. Geburtstag feierte, gab es neben einem Ständchen der Jugendkapelle zusammen mit den Gästen neben vielen guten Wünschen einen Brotzeitkorb vom Vorstand Sebastian Förstl

Hans Schmied

Geburtstagswünsche an den Ehrenvorsitzenden Andreas Kuffer vom Vorsitzenden Sebastian Förstl (re.)



Neuaufnahme der KLJB Laimerstadt

Auch in diesem Jahr nahm die KLJB Laimerstadt/Ried wieder neue Mitglieder in ihren Reihen auf – diesmal nur eins. Während des Festgottesdienstes in der St. Walburga Kirche in Laimerstadt, der von Pfarrer Basil Iruthayasamy zelebriert und der den Landjugendmitgliedern gestaltet wurde, nahm man Adrian Hecker aus Laimerstadt in die Katholische Landjugend auf. Die beiden neuen Vorsitzenden Maria Schlagbauer und Felix Zacherl erklärten den Gottesdienstbesuchern anhand der Vereinsfahne das Symbol der Landjugenden mit dem Kreuz und den Pflug.

An das Neumitglied Adrian Hecker überreichten sie ihr Vereins-Polo-Shirt mit dem Landjugendsymbol. Die Fürbitten trugen auch die Mitglieder der Landjugend vor. Im Anschluss lud die Landjugend alle zu einem Weißwurstfrühschoppen ins Festzelt ein. waf



Das neue Landjugendmitglied Adrian Hecker (Mitte) mit der Vorstandschaft der KLJB Laimerstadt/Ried Jonas Besel, Maria Schlagbauer, Jule Kramel, Felix Zacherl zusammen mit Pfarrer Basil Iruthayasamy.

Foto: Waltinger

KERNL

Meisterhaft

ZIMMEREI · HOLZBAU

- Altdachsaniegung • Massivholzhaus • Neubau
- Energieberatung • Holzbau

Lehenbühl 1 • 93336 Pondorf
Tel. 0 84 68/6 57
www.zimmerei-kernl.de

Hunderennen

Für den guten Zweck

26. Oktober ab 10:00 Uhr

Der komplette Erlös dieses Event's wird an die Tagespflegeeinrichtung "Pausenhof" in Hagenhill gespendet

Sehr gerne nehmen wir Ihre Spende auch ohne Hund entgegen

Ich freu mich riesig auf euch!

Sanja

DIE TEILNAHMEGEBÜHR PRO HUND BETRÄGT 20.- EURO

Bringt getrost Appetit mit. Wir rechnen fast damit und sind bestens darauf vorbereitet

Auf die Gewinner des Rennen's warten folgende Preise:

- 1. Platz 10er-Karte für's Gruppentraining in der Hundeschule
- 2. Platz 5er-Karte für's Gruppentraining in der Hundeschule
- 3. Platz 3er-Karte für Socialwalk

Infos und Anmeldung jederzeit gerne unter

0176 460 91 491

Der HUND
Riederburger Str. 11
93336 Altmannstein

Das Sonnendorf Tettenwang strahlt

80 Photovoltaikanlagen sorgen für üppige Erträge / Balkonkraftwerke werden immer beliebter

80 Photovoltaik-Dachanlagen erzeugen in Tettenwang wertvollen Sonnenstrom. Rund 800 Kilowattstunden (kWh) je Kilowattpeak (kWp) schafften in den ersten acht Monaten die Solarkraftwerke, das sind bei einer aktuellen Anlageleistung von 1.400 kWp in dem Hopfendorf über eine Million kWh Sonnenstrom. „Nie zuvor haben heimischen Photovoltaikanlagen in einem Monat mehr Strom erzeugt als im Juli 2024 mit 10,1 Terawattstunden – das ist gegenüber dem Juli 2023 ein Plus von 25 Prozent“, berichtet der aktuelle Monatsreport der Arbeitsgruppe Erneuerbare-Energien-Statistik.

PV-Anlagen sind ausgereift und aktuell günstig

Wer sich seine Stromrechnungen der letzten Jahre ansieht, stellt fest, dass die Strompreise deutlich angestiegen sind. Besonders stark ist diese Entwicklung der Strompreise in der Grundversorgung zu erkennen, denn Steuern, Umlagen und Abgaben wurden in den vergangenen Jahren stark erhöht und machen inzwischen einen erheblichen Anteil des Strompreises aus. Und damit ist noch nicht Schluss: die Netzentgelte werden auch im kommenden Jahr für viele Verbraucher voraussichtlich weiter steigen. Kostete der Strom für Privathaushalte im Jahr 2000 im Schnitt noch 14 ct/kWh, sind es aktuell durchschnittlich 33 ct/kWh bei einem Jahresverbrauch von 3.500 kWh. Aufgrund der starken Kaufkraft liegt der Strompreis für deutsche Privathaushalte um 50 Prozent höher als im europäischen Durchschnitt. Das ist für viele Hausbesitzer ein erheblicher Grund, warum immer mehr ihr eigenes Solarkraftwerk auf dem Haus- oder Garagendach installieren lassen. Seit Jahren ist die Technik ausgereift und neue Solarpaneele und Wechselrichter haben einen deutlich höheren Wirkungsgrad als früher. Zudem sind die Anschaffungskosten aufgrund der weltweiten Überproduktion aktuell sehr attraktiv. Neben Privatpersonen nutzen



Gut 80 Sonnenkraftwerke mit einer Nennleistung von 1400 Kilowattpeak versorgen das Hopfendorf Tettenwang. Foto: hhe

auch immer mehr Kommunen und Unternehmen ihre zur Verfügung stehenden Gebäudeflächen und erzeugen Sonnenstrom zur teilweisen Versorgung des benötigten Stroms. „Immer wieder höre ich, dass nur nach Süden ausgerichtete Dächer für PV möglich sind“, erklärt Bernhard Hegenberger. Grundsätzlich sind für eine PV-Anlage alle Himmelsrichtungen geeignet, denn optimal ausgerichtet Anlagen auf Ost-, Süd- und Westseite bringen den ganzen Tag über Sonnenenergie. „Unsere Region ist von hoher Sonneneinstrahlung geprägt und somit ideal für PV-Anlagen, die durch den Eigenverbrauch ihren Stromverbrauch deutlich reduzieren können“, bekräftigt der 62-Jährige. Den

Danke Sonne

BIS ZU
70%
STROM SELBST
PRODUZIEREN!



Ihre Energiewende: Die Sonne arbeitet für Sie. Den Rest machen wir.

Werden Sie unabhängig – mit Photovoltaik und einem Stromspeicher von den SWI. So decken Sie bis zu 70% Ihres Strombedarfs mit Sonnenenergie vom eigenen Dach. Das ist clever, nachhaltig und rechnet sich!

Mehr Infos unter 0800 / 8000 230

www.sw-i.de/smartsolar

Besser ganz nah.



SWI
STADTWERKE
INGOLSTADT

Verbrauchern stehen verschiedenen Wege offen, um günstigen Sonnenstrom selbst zu produzieren, einen Großteil als Eigenversorger zu verbrauchen und den Rest im Rahmen der EEG-Einspeisevergütung ins öffentliche Stromnetz einzuspeisen. Je nach Anlagengröße kann der benötigte Strombedarf im Haushalt, im Betrieb oder bei der Wärmeerzeugung durch eine Wärmepumpe durch den erzeugten Solarstrom teilweise oder ganz gedeckt werden. Liegt die durchschnittliche Eigenverbrauchsquote bei 35 Prozent, kann dieser Anteil durch einen passenden Batteriespeicher auf bis zu 80 Prozent ausgebaut werden. Ein Autarkiegrad von 50 Prozent bedeute, dass die Stromrechnung unter optimalen Bedingungen um die Hälfte gesenkt werden könnte. Vor einem Vierteljahrhundert haben PV-Pioniere die ersten Photovoltaikanlagen auf den Dächern der 130 Haushalte von Tettenwang installiert. Wurden sie damals von manchen Dorfbewohnern noch belächelt, befinden sich heute auffällig viele Solarkraftwerke auf den Hausdächern. „Wir konnten durch Aufklärung im PV-Stammtisch und vielen Gesprächen dutzende Leute für die persönliche Energiewende überzeugen“, freuen sich der aus Prunn stammende Anton Schmailzl und der Tettenwanger Bernhard Hegenberger. Seit einem Vierteljahrhundert beschäftigen sie sich mit der Erzeugung von Sonnenenergie und gründeten 2001 den PV-Stammtisch. „An Tagen mit 15 Stunden Sonnenschein produzieren unsere Anlagen bis zum sechsfachen der benötigten Strommenge“, freut sich Hegenberger.

Mini-Solarkraftwerke im Kommen

Eine zunehmend beliebte Option sind kleine Solarkraftwerke, die sich auf dem Balkon, der Terrasse oder im Garten installieren lassen. Eine attraktive Wahl für umweltbewusste Haushalte, denn die Mini-Solarkraftwerke bieten eine Vielzahl von Vorteilen. „Die einfache Installation animierte bereits über eine halbe Million Bundesbürger“, meint Hegenberger. Die aus wenigen Komponenten bestehende Anlage kann schnell angeschlossen werden, kostet nur einen Bruchteil einer Dachanlage und die Anschaffungskosten amortisieren sich innerhalb weni-



Vor einem Vierteljahrhundert haben PV-Pioniere die ersten Photovoltaikanlagen auf den Dächern der 130 Haushalte von Tettenwang installiert und es werden immer mehr. *Foto: Hegenberger*

ger Jahre. Bis zu 800 Watt Strom dürfen diese Minianlagen erzeugen und in den Haushalt einspeisen. Außerdem dürfen die Solarpaneele nun mit einem herkömmlichen Schuko-Stecker mit dem Stromnetz verbunden werden, die auf vielen Balkons oder Terrassen ohnehin vorhanden ist. Eine Steckersolaranlage mit 800 Watt Nennleistung senkrecht und verschattungsfrei am Südbalkon oder Hauswand installiert, kann jährlich rund 650 kWh Strom erzeugen. Im Schnitt können Fachleuten zufolge davon rund 450 kWh verbraucht werden, der Rest wird unentgeltlich ins Netz eingespeist. Bei einem durchschnittlichen Strompreis von 38 Cent je kWh liegt die jährliche Ersparnis durch den selbst produzierten Strom bei 200 Euro. Bei einem Gerätepreis von durchschnittlich 600 Euro hat sich das Kraftwerk so innerhalb von rund drei Jahren amortisiert. *Bernhard Hegenberger*



MACH DICH UNABHÄNGIG!



SOLAR-BERATUNG-ACHHAMMER.DE

Dein regionaler Ansprechpartner für Photovoltaik Anlagen und erneuerbare Energien.

- Photovoltaik Anlagen
- Speichernachrüstung
- Balkonkraftwerke
- Frei- und Gewerbeflächen

persönlich • regional • kompetent



SOLAR-BERATUNG-ACHHAMMER.DE



01722329588

In 19 Tagen an den Bosphorus

Sebastian Schmailzl aus Tettenwang radelte 2400 Kilometer durch sechs Länder

„Das war für mich die Krönung meiner bisherigen Auslandsradtouren“, resümierte der 66-jährige Sebastian Schmailzl nach einer 19-tägigen Hitzeschlacht, die ihn 2.400 Kilometer bis zur Meerenge zwischen Europa und Asien führte. Während viele in den heißen Sommertagen ein kühles Schwimmbad oder einen Biergartenbesuch bevorzugen, schwitzte der Tettenwanger knapp drei Wochen bei Temperaturen um die 40 Grad.

Viele Jahre leistete Sebastian Schmailzl als Nachschichtarbeiter seinen Dienst, während andere in dieser Zeit schliefen und sich ausruhten. In den letzten drei Juliwochen war es für den 66-Jährigen genau umgekehrt: „Mein Tag startete frühmorgens um 4 Uhr und nach einem kräftebringenden Frühstück ging es bereits um 5 Uhr auf die Piste“, erzählt er freudestrahlend. Während andere noch schlafen, der Berufsverkehr noch ruhig ist und die klimatischen Verhältnisse angenehm, radelte Schmailzl bis 9 Uhr die ersten 100-Tageskilometer auf seinem „treuen Begleiter“. Bereits im Vorfeld hatte sein technisch versierter Schwager das Treckingfahrrad, das schon tausende Kilometer auf dem Buckel hat, komplett durchgecheckt und in allen Bereichen ertüchtigt. Um möglichst störungsfrei die Mamutstrecke zu bewältigen, setzte Schmailzl auf Spezialreifen. „Dank dieser hervorragenden Arbeit hatte ich dieses Mal keine einzige Panne auf der Strecke“, freute sich der Biker. Ob auf Wald- und Wiesenwegen, auf Teer- und Schotterstraßen bis hin zu Schnellstraßen mit kleinen und größeren Schlaglöchern – bis auf eine Ausnahme verlief alles bestens. Virtuell spielte er die einzelnen Tagesetappen von durchschnittlich 150 Kilometer durch und war so bestens gerüstet. |

Mehrere Tausende Kilometer fuhr der Tettenwanger mit diesem lieb gewonnenen Bike in den Touren der letzten Jahre bis ins Fichtelgebirge nach Magdeburg, in die tschechische Hauptstadt Prag, in die un-



Sebastian Schmailzl fuhr mit dem Fahrrad von Tettenwang bis nach Istanbul. Foto: privat

garische Hauptstadt Budapest, den Donauradweg ans Schwarze Meer und ins spanische Santiago de Compostela auf dem berühmten Jakobsweg. Nun stand also für ihn die „Königsetappe“ an den Bosphorus bevor. Dann war es endlich so weit: Am 2. Juli startete er bei angenehmen Temperaturen zur ersten Etappe auf der bekannten Tour von Tettenwang in die österreichische Hauptstadt Wien. Erstmals in seinem Leben übernachtete er in einer Jugendherberge. Weiter führte die Strecke in die ungarische Stadt Győr und weiter bis Budapest: Die ersten 700 Kilometer waren nach fünf Tagen geschafft. Einen Tag Regenerationszeit gönnte er sich, bevor es Richtung Rumänien weiterging. Die abwechslungsreichen Tagesetappen von gut 150 Kilometer führten in die drittgrößte ungarische Stadt Kecskemét, in die rumä-

SR-REIFENCENTER
...immer günstige Preise!

Ihr kompetenter Partner rund um das Rad

Wir bieten Ihnen ein umfassendes Spektrum an Reifen, Felgen und Komplettäder. Unter anderem Reifenservice, Reifenmontage, Radwechsel und vieles mehr.....

**Robert Spragalla, Bahnhofsweg 3,
93336 Sandersdorf, Tel. 09446 / 910528**

nischen Städte Arad, Deva und Sibiu, auch Hermannstadt genannt. Neben landschaftlich wunderschönen Strecken wurde dem 66-Jährigen auch der Unterschied zum schönen, grünen Bundesland Bayern bewusst. Freundliche Menschen und herzliche Gastfreundschaft begleiteten ihn auf seinen Touren durch die Ostblockstaaten Ungarn, Rumänien und Bulgarien. Ausgerüstet mit seinem Handy und der Stromversorgung durch zwei Powerbanks führte ihn die Strecke nach Pitesti, eine Stadt am Fluss Arges. Da die Transitstrecke kurzerhand wegen Steinschlag gesperrt war, musste Schmailzl auf seine Erfahrung, Ruhe und Kontaktfreudigkeit vertrauen. Kurzerhand fand er einen einheimischen Pickupfahrer, der ihn spontan durch diese gesperrte Strecke brachte. Nach zehn Tagen Fahrtzeit und 1.600 Kilometern erreichte er die rumänische Hauptstadt Bukarest.

Mit zunehmend heißen Temperaturen um die 40 Grad führte ihn sein Weg entlang dem längsten Fluss Europas, der Donau, zum Grenzübergang mit der Fähre nach Bulgarien. Hier war das nächste Etappenziel Varna. „Endlich am Meer – welch schönes Gefühl, welch wohltuende Abkühlung“, so der Extremradler nach 1.900 Kilometer in 14 Tagen. Seine größte Herausforderung waren die Hitze und die streunenden Hunde, vor denen er höchsten Respekt hatte. Nach der Erholungszeit führt die Strecke weiter an der Schwarzmeerküste in die 150 Kilometer entfernte Hafenstadt Burgas. Nun war auf den folgenden Etappen das letzte Land in Sichtweite: die Türkei. Schon am Grenzübergang musste sich Schmailzl einer Koffer- und Radkontrolle unterziehen. Erstes Ziel war die Provinz Kırklareli im europäischen Teil der Türkei. Durch die Stadt Corlu führte die Radstrecke nach Silivri in die türkische Metropole, die bedeutendste türkische Stadt am Bosphorus. Istanbul mit seinen 16 Millionen Einwohnern machte sich schon 50 Kilometer vor der Stadtmitte bemerkbar. „Nach 19 Tagen anstrengenden Unterwegssein auf 2.400 Kilometer Straßen war es geschafft – meine Freude war so groß und die Dankbarkeit unbeschreiblich“, resümiert Sebastian Schmailzl. Aktuell hat der 66-Jährige kein weiteres Ziel, denn nun muss er wieder zu Kräften kommen.

hhe

Schreinergeselle erhält Auszeichnung von „Die gute Form“



Ein strahlender Ausbildungsmeister Manfred Spindler und ein ausgezeichnete „Junggeselle“ Maximilian Christoph Trotzberger zeigen stolz Gesellenstück und Anerkennungs-urkunde der Regierung von Oberbayern.

Hans Schmied

Der Gestaltungswettbewerb „Die Gute Form“ zeichnet jährlich exzellent gestaltete Gesellenstücke im Tischler- und Schreinerhandwerk aus. Der angehende Schreinergeselle Maximilian Christoph Trotzberger aus Pondorf hat sein Gesellenstück, einen Whiskey-schrank aus Schwarznuss geölt, vorgestellt und eine Einladung zur Ausstellung Heim- und Handwerk im November in München bekommen, sein Werk zu präsentieren. Seine hervorragenden Leistungen beim Abschluss der Berufsschule wurden durch den Regierungspräsidenten von Oberbayern mit einer Anerkennungs-urkunde gewürdigt. Bei der Freisprechfeier im September erhält der frischgebackene

Geselle im Schreinerhandwerk dann noch seinen Gesellenbrief. Über die hervorragende Leistung von Maximilian freut sich auch sein Ausbildungsmeister Manfred Spindler von der Schreinerei Spindler in Steinsdorf.

Hans Schmied

Wir sorgen für

WOHLIGE WÄRME

in Ihrem Zuhause.



REGIONAL



CO₂
NEUTRAL



Jetzt bestellen!

 [WWW.RAIBAY.DE](http://www.raibay.de)

 [LOBSING@RAIBAY.DE](mailto:lobsing@raibay.de)

 + 49 (0) 84 03 92 760

Raiffeisenstr. 18 85104 Lobsing



Raiffeisen Ware

RAIFFEISEN WAREN GMBH HALLERTAU-JURA



HOLZ PELLETS

Lose / Sackware



Marktlauf und Entenrennen wieder ein voller Erfolg

2.200 gelbe Entchen schwammen und 160 Kinder rannen um die Wette



30 Sponsoren unterstützen den Lions Club finanziell. Für ihre Firmen gab es ein eigenes Sponsorenrennen.

Dieses Mal organisierte der Gewerbeverein Altmannstein Marktlauf und Entencup nicht wie üblich an einem Sonntag, sondern bereits am Samstag. Den Besuchern hat die Verlegung weg vom Sonntag wohl recht gut gepasst. Hofergarten und Hoferstadl waren zu der Veranstaltung recht gut besucht.

Zum 3. Marktlauf hatte der Verein die Schülerinnen und Schüler der Grundschulklassen aus dem Gemeindebereich aufgerufen. Zahlreich sind sie der Einladung gefolgt. Einheitlich ausgestattet mit leuchtend grünen Laufshirts ging es dann auch schon an den Start. Thomas Gogl erklärte kurz die Regeln und Bürgermeister Norbert Hummel (CSU) freute sich, dass so viele Schüler daran teilnahmen.

Zur Absicherung der Strecke fuhren je ein Fahrradbegleiter voraus und hinterher. Als erstes machte sich die 1. Klasse auf die Strecke. Mit dabei war auch der kleine Leon. Leon ist erst drei und geht noch in den Kindergarten, aber er wollte unbedingt mitlaufen. Natürlich erreichte Leon auch das Ziel und das nicht einmal als letzter der ersten Startgruppe. Es folgten die Klassen zwei bis vier. Rektor Richard Feigl gab das Startsignal und Theresa Perras-Blank betätigte die Startklappe. Gleich im Ziel gab es als Beloh-



Zieleinlauf: Rund 2200 gelbe Entchen erreichten das Ziel im Hofergarten. Foto: B. Meyer

nung eine Medaille für alle Teilnehmer. Mit 160 Schülern konnte man das Ergebnis des letzten Laufes aus dem Jahr 2022 bestätigen. Kleine Stürze oder andere Wehwehchen gab es auch. Darum kümmerte sich die Wasserwachtjugend. Schnell waren ein Verband angelegt oder ein Pflaster angebracht.

Zum 11. Mal gingen die Enten an den Start

Deutlich geringer war die Verletzungsgefahr dann beim Entencup, den der Gewerbeverein schon zum 11. Mal in Zusammenarbeit mit dem Lionsclub Beilngries ausrichtete. Die Organisatoren Thomas Gogl und



wir feiern
zehn jahre

naturfriseur
eva rosenhammer

und sagen
danke!

mallerstetterstr. 13
92345 dietfurt

eva rosenhammer
beate rackl

studio
natur

naturfriseur.
naturkosmetik.
fußpflege.

08464 6420315
naturkosmetik-dietfurt.de



Marktlauf: 160 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen eins bis vier beteiligten sich am 3. Altmannsteiner Marktlauf.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Schambachtaler Blaskapelle.

Lions-Präsident Werner Steibl waren mit dem Ergebnis sehr zufrieden. 30 Sponsoren konnten gewonnen werden, die die Aktion unterstützten. Die Sponsorentenen gingen als erstes an den Start. Wilhelm Wörl kommentierte den Rennverlauf vom Schambachufer aus. Immer wieder wechselte die Führung und am Ende siegte Car Wellness vor der Gemeinde Mindelstetten und dem Friseursalon Thairesa. Nicht weniger als 2200 kleine Rennflitzer machten sich dann beim 11. Entencup auf den Weg ins Ziel. Aus dem Erlös erhalten die Kindergärten und Schulen wieder Finanzmittel, um sich Anschaffungen zu leisten, die im normalen Budget nicht möglich sind. Nach wenigen Minuten hatten die Enten das Ziel im Hofergarten erreicht. Bei der Siegerehrung bedankte sich Nobert Hummel beim Lions Club für die Durchführung. Er wünschte sich, dass der Entencup in Altmannstein auch die nächsten Jahre fortgeführt werden kann. Präsident Werner Steibl zeigte sich zuversichtlich, dass dieser Wunsch in Erfüllung geht. Er dankte Thomas Gogl für die Organisation. „Da steckt viel Arbeit drin“,

weiß der Lions-Präsident aus Erfahrung. Wilhelm Wöhl rief dann die ersten zehn Preise auf. Die Hauptpreise waren ein hochwertiger Kopfhörer, ein Wochenende in Burgeis sowie ein Wochenende mit einem Seat Cupra nach Wahl. Die Liste des Zieleinlaufs ist auf der Homepage des Lions-Clubs Beilngries abrufbar. *mbv*



Der jüngste Teilnehmer am Marktlauf war Leon mit drei Jahren. Er ließ im Ziel sogar ein paar Erstklässler hinter sich.

Wir reparieren alle Fabrikate!

Auch während der Garantiezeit mit Erhalt der Herstellergarantie!



Waschanlage mit Unterbodenwäsche!
Wir waschen Ihr Fahrzeug bis 2,80 m Höhe.



- Modernste Mess- und Diagnosegeräte
- z.B. Achsvermessung, Radar, Kameraeinstellung (Fahrerassistenzsysteme)
- Reifenmontage + Rädereinlagerung

Kompetenz • Persönlichkeit • Beratung

Neuwagen aller Marken zu TOP-Konditionen



Besuchen Sie uns – Wir beraten Sie gerne!



MANFRED STOPFER

AUTOSERVICE  **AUTOHANDEL** GmbH



Beilngrieser Str. 21 • 93336 Pondorf / B299 • Telefon 08468-80 474 0
info@msautoservice.de • www.msautoservice.de

Olympia auch im Hofergarten

Lustige Disziplinen sorgten für Gaudi bei den Teilnehmern und Zuschauern



Viel Gefühl war bei der Rutschpartie gefragt, damit der Maßkrug möglichst weit vorne landete.

Fotos: Meyer

Durch die Luft fliegende Schoko-Küsse mussten beim Schleudertrauma gefangen werden.

Foto: Meyer

Nicht nur in Paris wurden heuer Olympische Spiele durchgeführt, nein auch in Altmannstein gab es Wettkämpfe der olympischen Art. Dabei wurden statt Medaillen Getränkegutscheine und Schambachtaler als Siegespreis gereicht. Die Disziplinen waren ebenfalls etwas anders geartet und sehr bayerisch angehaucht. Bei der bayerischen Olympiade des Gewerbevereins Altmannstein kamen auf jeden Fall alle Teilnehmer und Zuschauer voll auf ihre Kosten. Unter dem Motto „Gmiatlich is im Hofergarten“ wurden am Nachmittag bereits der Marktlauf und das Entenrennen ausgetragen. Ab 19 Uhr standen dann die bayerischen Olympioniken im Fokus. Sechs Mannschaften beteiligten sich an der Gaudi-Olympiade. Die Disziplinen lauteten „Wasser marsch“, „Rutschpartie“, „Schleudertrauma“, „Tiefstapeln“ und „Schlaubayer“. Was sich genau dahinter verbarg, erfuhren die Teilnehmer erst kurz vor Spielbeginn. Die Teams kamen dabei aus Steinsdorf, Berghausen oder Altmannstein. Die „3 lustigen 4“ hatten eine etwas weitere Anreise, doch das

sollte sich noch lohnen. Beim Spiel „Wasser marsch“ musste mit einer Kübelspritze genau auf einen Eimer gezielt werden, um ihn mit Wasser zu füllen. Erschwerend kam hinzu, dass der Eimer einen Deckel hatte und nur durch ein kleines Loch das Wasser aufgenommen wurde. Bei der Rutschpartie kam es auf das Präzisionsschieben eines Maßkrugs an. Je weiter der Krug am Ende der Rutschbahn stehen blieb, desto mehr Punkte bekam das Team. Viel Spaß bereitete auch das „Schleudertrauma“: An einer Katapultmaschine musste ein Spieler mit einem Ball den Auslöser treffen. Dann schleuderte die Maschine einen Schoko-Kuss durch die Luft. Spieler zwei musste die Süßigkeit auffangen. Beim „Tiefstapeln“ galt es, leere Getränkekästen horizontal zu stapeln und schließlich wurde beim „Schlaubayer“ viel Wissen abgefragt. Wie alt ist Bürgermeister Norbert Hummel? Wie lang ist die Wasserrutsche im Freibad? Wie lang ist die Schambach von der Quelle bis zur Mündung? Oder wie viele gelbe Karten gab es im EM-Eröffnungsspiel zwischen Deutschland



Schnelligkeit und Wissen führten zu Punkten beim „Schlaubayer“.

Bierkisten mussten beim „Tiefstapeln“ aneinander gereiht werden.

Modernisierung,
Renovierung
und Neubau.

Bauzentrum Mayer
– DIE Adresse.

Innentüren, Haustüren, Lofttüren,
Schiebetüren, Garagentore, Fenster.
Inklusive Aufmaß & Montage.

Bauzentrum Mayer GmbH & Co. KG | Siemensstraße 6 | 85055 Ingolstadt
www.bauzentrum-mayer.de | Sonntags SchauSonntag von 13 - 17 Uhr





Beim Spiel „Wasser marsch“ musste mit einer Kübelspritze genau auf einen Eimer gezielt werden. *Foto: privat*



Mit dem Team aus Steinsdorf und den „3 lustigen 4“ gab es zwei Siegere Teams. Platz 3 belegten die „Altmannstein Allstars“. *Foto: B. Meyer*

und Schottland? Wer die Antwort wusste, drückte möglichst schnell auf einen Buzzer und bekam dann den Punkt, wenn er richtig lag. Spannend bis zum Schluss waren dann auch die Platzierungen. Am Ende gab es weder einen sechsten Platz noch nur einen Sieger: Die „3 lustigen 4“ und die Steinsdorfer hatten am Ende je 20 Punkte gesammelt. So gab es zwei Siegere Teams und die Getränkegutscheine von 80 Litern sollten zu je 40 aufgeteilt werden. Hans Hirmer legte aber dann noch 20 Liter drauf, so dass beide Siegere Teams die 50 Liter erhalten. Platz drei ging mit 17 Punkten an die „Altmannstein Allstars“. Sie bekamen einen Getränke-Gutschein über 20 Liter. Die drei Siegere Teams erhielten von der Gewerbevereinsvorsitzenden Theresa Perras-Blank auch noch je vier Schambachtaler im Wert von je 10 Euro. Auf Platz vier landete Berghausen mit 15 Punkten. Platz fünf teilten sich „Altmannstein Mixed“ und die „Silbania Jungstars“. Der Wettbewerb hat den Teilnehmern viel Spaß gemacht. Die Siegerehrung wurde von Daniel Helm und Theresa Perras-Blank um 22 Uhr unter Jubel durchgeführt. *mbv*



Begeisterte Zuschauer bei den lustigen Disziplinen. *Fotos: privat*



Lass Deinen Motor wie **NEU** laufen ...

Mit unserem leistungsstarken **OXYHTECH** Reinigungssystem HHO Carbon Clean verlängern wir die Lebensdauer ihres Motors, entfernen Verkokungen an Ventilen, Kolben, in Ansaugbrücken, AGR-Ventil, Partikelfilter (DPF), Turbolader, usw.

Und das alles ohne aufwändige Demontage der genannten Teile. Diese Verkokungen sind für ihr Auto, was das Cholesterin für ihre Blutgefäße ist. Sie setzen Kolben, Leitungen und Ventile langsam aber sicher zu.

Revitalisieren Sie ihren Motor, bessere Laufruhe und Performance.

Der Motor wird wieder fast wie neu, Vorsorge statt teurer Reparaturen.

Die Vorteile von HHO Carbon Cleaning sind, bessere Kompression aller Zylinder, mehr Leistung u. bessere Beschleunigung, weniger Kraftstoffverbrauch, mehr Drehmoment des Motors, Reduktion der CO-Abgasemission, Reinigung von Injektoren, usw.

perfekt für Diesel- und Benzinmotoren ...



Vereinbaren Sie noch heute einen Termin, bei ihrem Motorreinigungs-Spezialist in ihrer Umgebung. Preise und Termine auf Anfrage, für die Erstreinigung erhalten Sie **20% Rabatt**

SR-Engineclean, Bahnhofsweg 3, 93336 Sandersdorf, Tel. 0 94 46 - 91 05 28

#lasst sie spielen

Mädchenmobil des BFV begeisterte Steinsdorfer Fußballnachwuchs

„#lasst sie spielen“ heißt eine Aktion des Bayerischen Fußballverbandes, um jungen Fußballerinnen die Freude am Fußballsport zu vermitteln. Im Rahmen dieser Aktion war kürzlich das Mädchenmobil des BFV bei den Nachwuchskickerinnen der Steinsdorfer Sportfreunde zu Besuch.

Trainer Robert Lang hatte dazu jede Menge Ideen und Geräte in seinem VW-Bus mitgebracht, um dieses Ziel zu erreichen. Ob Teambuilding durch gemeinsames Abklatschen, Dribbeln mit dem Ball am Fuß bei der Übung „Schatzjäger“ zum Warmwerden, Spiel „Drei gegen Drei“ mit Torhütern und wechselndem Einsatz. Die Mäd-



Lachende Gesichter zeigen, wie sehr es den jungen Fußballerinnen Spaß macht. Mittendrin: Trainer Robert Lang vom Mädchenmobil.



Zum Abschluss gab es das obligatorische Gruppenbild mit Trainer Robert Lang (hi. 2. von li.).

Fotos: Schmied

chen hatten ihre Freude und waren mit Begeisterung dabei. Vor allem das Spiel in kleinen Gruppen auf zwei Tore in unterschiedlichen Variationen schulte das Ballgeschick und schuf durch Torabschlüsse weitere Motivation und Spielfreude. Zum Beginn der jeweiligen Übung erklärte der Stützpunktrainer diese und stellte sicher, dass sie verstanden wurde. Die anwesenden Jugendtrainer und Trainerinnen der Sportfreunde waren mit dabei und konnten ihre Fragen an Robert Lang vom Mädchenmobil stellen. Unterbrochen nur durch kurze Trinkpausen vergingen die angesetzten 90 Minuten wie im Fluge und gar manche Kickerin wollte am Ende gar nicht aufhören. Hans Schmied



Termine nach Vereinbarung!

PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

GABI STARK

Heilpraktikerin

Ab 01.10.2024
NEUERÖFFNUNG
in Neustadt a. d. Donau
Schwaigfeldring 35



Untere Ringstraße 1
93336 Altmannstein/Schamhaupten
Tel.: 01 70/8 36 80 10 oder
info@naturheilpraxis-gabistark.de
www.naturheilpraxis-gabistark.de

Unsere Leistungen:

Maler:

- ▶ Fassaden
- ▶ Innenraumgestaltung
- ▶ Sanierungen
- ▶ Fugenlose Boden- und Badgestaltung

Werbetechnik:

- ▶ Werbung
- ▶ Beschriftung
- ▶ Digitaldruck
- ▶ Schilder






Felsenblick 8 · 93339 Riedenburg
Tel. 0 94 42/9 21 67 08 · E-Mail: mail@schlagbauer.de

Herzliches Dankeschön an die großzügigen Sponsoren



Der TSV Altmannstein freut sich sehr, dass das **Autohaus Horst Faulstich** unsere Nachwuchskicker unterstützt. Die Kinder der F- und E-Jugend sowie ihre Betreuer tragen voller Stolz und gerne ihre neuen Trainingsanzüge und Shirts. **Ein herzliches Dankeschön an unseren Sponsor!**



Das Motto „2 Vereine – EIN TEAM“ zeigt unsere E-Jugend der SG Sandersdorf-Altmannstein jetzt Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung der Schreinerei Redl aus Mindelstetten/Weiher und des TSV Altmannstein mit einem tollen neuen Trikotsatz. Die Kids bedanken sich herzlich bei den Sponsoren und den Eltern, die mit Ihrem Verkaufseinsatz an den Spieltagen, diese Anschaffung möglich gemacht haben!

Foto: privat

AUTOHAUS **FAULSTICH**



Jederzeit fahrbereit

Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch.

- Inspektionsservice für alle Fabrikate
- Wartung von Klimaanlage
- Karosserieinstandsetzung
- Achsvermessung
- **AKTION: Desinfektion der Klimaanlage 56,-**
- Reifenservice
- AU für Benzin- und Dieselmotoren
- Autowaschanlage
- Freie Tankstelle 24 h, auch Gas
- TÜV-Abnahme jeweils von Dienstag bis Freitag

Altmannstein · Riedenburger Str. 17 · Tel. 0 94 46/26 60 · info@auto-faulstich.de · www.auto-faulstich.de

Sportlich war die Saison ein Auf und Ab

Neues aus der Stockabteilung des TSV Altmannstein / die Bayernliga war ein „sehr raues Pflaster“

Es bewegt sich weiterhin viel in der Stockabteilung des TSV Altmannstein. Mit jeweils drei Mannschaften war man in den Duo-Meisterschaften und Mannschaftsmeisterschaften vertreten. Es wurden Woche für Woche zig Turniere von den Stockschützen geschossen. Zudem nahm man an verschiedenen Veranstaltungen in der Gemeinde teil.

Die 1. Duo Mannschaft (Hallermeier & Santl) hat sich nach der Hinrunde eine gute Ausgangsposition mit dem 2. Platz erarbeitet und konnte diesen in der Rückrunde verteidigen. Somit sind sie als Zweitplatzierte in die Kreisoberliga aufgestiegen. Die 2. Duo Mannschaft (C. Hallermeier & Blank, Plank & Schmidner) konnte sich ebenfalls auf dem 2. Platz festsetzen und sicherte sich somit den Aufstieg in die Kreisklasse A. Durch den verletzungsbedingten Ausfall von Robin Blank sprangen Erich Schmidner und Roland Plank ein. Die 3. Duo Mannschaft (Wurfbaum & Santl, Besel) konnte sich nach einer kämpferischen Rückrunde leider nur auf dem 3. Platz einreihen und verpasste so knapp die Aufstiegsränge. Hier ist Florian Besel in der Hinrunde für Marco Santl eingesprungen.

Die 1. Mannschaft mussten mit Bedauern feststellen, dass die Bayernliga „ein sehr raues Pflaster“ ist. Hier haben die TSVler nicht viel Land gesehen und sind auf dem letzten Platz gelandet. Die Sockabteilung ist trotzdem wahnsinnig stolz auf ihre Schützen. Man muss es als kleiner Dorfverein erst mal schaffen, in die dritthöchste deutsche Liga aufzusteigen. Nun heißt es, nächstes Jahr wieder alles zu geben, um in der Oberliga zu bestehen. Die 2. Mannschaft (C. & G. Hallermeier, Wurfbäum, Brunner) hatte einen richtig schwierigen Start in die Bezirksliga-Meisterschaft. Doch dann kämpften sich die Spieler bärenstark ins Turnier zurück und kamen völlig verdient auf den 3. Platz.

Die 3. Mannschaft (Fröhlich, Fischer, Brunner, Jornitz, Hauer, Blank) ging in der Kreisoberliga an den Start. Hier hat man es dieses Jahr durch viele benötigte Wechsel sehr schwer gehabt und ist auf Platz 11 gelandet. Hier heißt es „Mund abwischen“ und nächstes Jahr eine Schippe drauflegen.

Abseits der jährlichen Meisterschaften war auch wieder einiges in der Abteilung geboten: So hat der sportliche Leiter Florian Besel für die Schüler der Ignaz-Günther Grund- & Mittelschule ein Sondertraining abgehalten. Zusätzlich sind alle gerade dabei, die Bahnen inkl. Zaun zu reparieren und zu modernisieren. Im August hat die Stockabteilung ihre jährlichen Heimturniere abgehalten. Gestartet wurde das Wochenende am Freitagabend mit einem Brotzeitturnier. Hier hat die Heimmannschaft (Kleibl, Dirtheuer, Jornitz & Hauer) den 8. Platz belegt. Am Samstag im Vormittagsturnier hat die Mannschaft (Blank, Wurfbäum, Besel & C. Hallermeier) hinter SV Mühlhausen und SV Hienheim auf dem 3. Platz eingereiht. Im Nachmittagsturnier konnte sich die Mannschaft (Kriegler, M. & T. Santl, G. Hallermeier) mit dem 1. Platz belohnen dicht gefolgt von SV Zuchering und TV Münchsmünster. Das letzte Turnier am Sonntagvormittag musste dann aufgrund der Witterung leider vorzeitig abgebrochen werden. Hier entschied das Los über die Platzierungen und somit über die Preise.

Interessenten des Stocksports sind übrigens jederzeit willkommen nach einer kurzen Anmeldung per E-Mail an stocksport.tsvaltmannstein@gmx.de. Das „Rentner-Training“ ist jeden Mittwoch ab 15 Uhr. Die offiziellen Trainings finden jeden Mittwoch und Freitag ab 19 Uhr. Jeder kann herzlich gerne vorbeikommen und in den Stocksport reinschnuppern.

GAUDI VOLLEYBALL TURNIER

Gespielt wird in Vierer-Teams mit mind. 1 Frau
Startgebühr 20€ pro Team - inkl. 6 Flaschen Wasser
Für gute Laune, lecker Essen und Getränke ist gesorgt

Anmeldung bei Daniel Multerer: 01525 5327580
Andrea Schmidt: 0172 8022802

16.11.2024

Beginn **16 UHR**
Danach **PLAYERS-NIGHT**

Schulsportanlage Altmannstein



Ried/Laimerstadt. Neue Mini-Tore für die Jugendmannschaften bekam kürzlich der FC Laimerstadt von der Raiffeisenbank Kreis Kelheim spendiert. Altmannsteins Geschäftsstellenleiter und auch ehemaliger aktiver Spieler des FC Laimerstadt, Daniel Helm (Foto mitte), übergab die Tore an den Jugendtrainer und FC-Schatzmeister Stefan Schmailzl jun. (rechts) und den Vorsitzenden Andreas Hainz jun. (links). Frank Waltinger



Raiffeisenbank
Kreis Kelheim eG

Schützen gewinnen Schwimmwettbewerb

Wasserwacht lud zum Schwimmen der Vereine / Größere Beteiligung wünschenswert



Beim Schwimmwettbewerb der Wasserwacht siegten die Schützen vor dem TSV, der KLJB und dem Wasserwachtnachwuchs.

Foto: Mayer

Beim Schwimmen der Vereine, das die Wasserwacht Ortsgruppe Altmannstein am 29. Juni organisiert hatte, setzten sich die Schützen der SG 1560 Altmannstein nach einem spannenden Wettkampf als Sieger durch. Platz zwei ging an den TSV Altmannstein gefolgt von der KLJB Altmannstein-Berghausen. Der Nachwuchs der Wasserwacht landete am Ende auf dem vierten Platz. Bei hochsommerlichen 32 Grad war die Abkühlung im Becken genau das Richtige. So besuchten an dem bis dahin heißesten Tag des Jahres viele Badegäste das Freibad. Auch an Zuschauern zum Wettkampf mangelte es nicht. Als erstes stand das Staffelschwimmen auf dem Programm. Vier Schwimmer je Team absolvierten dabei jeweils zwei Bahnen zu 25 Metern. Die KLJB kam als erstes an. Dann folgten die Schützen, der TSV und die Wasserwachtjugend. Auch bei der Rettungsleinenstaffel war der Zieleinlauf identisch. Ein Schwimmer musste ans andere Ende schwimmen und dort einen Tauchring aufnehmen. Ein weiterer Mannschaftskollege zog

den Schwimmer mit der Rettungsleine dann wieder zurück. Die KLJB lag nach zwei Wettbewerben noch in Front, doch dann kam das Tauziehen, bei dem jeder gegen jeden antreten musste. Hier setzten sich die Schützen klar durch und zogen alle anderen Mannschaften über den Strich. Der TSV siegte zwei Mal. Die Wasserwachtjugend gewann gegen die KLJB. Nur die KLJB kam mit dem Tauziehen überhaupt nicht zurecht und musste sich am Ende mit dem dritten Platz zufrieden geben. Für den Sieger gab es eine Urkunde und einen Gutschein über 30 Liter Getränke.

Gegrilltes, kühle Getränke und sogar ein Barbetrieb wurde von den Wasserwachtlern organisiert. Eine ganze Reihe von Mitgliedern war also im Einsatz, um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Alles hat recht gut geklappt, nur die Anzahl der teilnehmenden Vereine hätte noch etwas größer sein können. Die Wasserwacht kündigte an, dass sie den Wettbewerb auch im nächsten Jahr wieder durchführen will. *mby*





Eselgarten Pondorf

Eselwandern – Esel erleben – Natur erfahren
Wissen über Esel erweitern – Gutscheine
www.eselgarten-pondorf.de
Tel. 0 84 68 80 45 88 · 01 60 186 55 59





- Gas-/Ölheizung
- Installation bei Neu- und Altbauten
- Wärmepumpe
- Badsanierung
- Scheitholz-/ Hackgutheizung
- Wohnraumlüftung
- Pelletheizung
- Wasseraufbereitung
- Solaranlage

Mendorf-Altmanstein • ☎ (0 94 46) 91 08 66 • www.heizung-sanitaer-bogenberger.de

Limesschützen gewinnen StoKiDa-Turnier



Kickern war nur eine der drei Disziplinen beim lustigen Turnier.

Foto: Waltinger

Nach dem riesigen Erfolg im vergangenen Premierenjahr des StoKiDa-Turniers, organisierte die Stockschiessparten des FC Laimerstadt, besonders der Spartenleiter Stefan Lutter, auch in diesem Jahr wieder ein StoKiDa-Gaudi-Turnier für die Laimerstädter und Rieder. Entstanden war die Idee beim Gauditurnier vor zwei Jahren als man vor zwei Jahren eine Stockbahn neben dem Fußballfeld errichtete. Um die Chancen zum Sieg besser zu verteilen, nahm man neben dem Stockschießen mit Kickern und Darten noch weitere Disziplinen mit dazu. Daraus entstand der Turniernamen „StoKiDa“.

Wie im letzten Jahr traten auch diesmal wieder fünf Teams gegeneinander in allen Disziplinen an. Es waren nur Teams aus Laimerstadt und Ried zugelassen, da es ja ein dorfinternes Gauditurnier blei-

ben sollte. Die Teams waren die Limesschützen, Das Scharfe Eck, die KLJB Laimersried, der FC Laimerstadt und ein reines Frauenteam, die Quereinsteiger.

Jedes Team bestand aus vier Teilnehmern und einem Ersatzmann. Wie bei vielen Turnieren gab es für jeden Sieg drei Punkte, bei Unentschieden einen Punkt und bei einer Niederlage null Punkte. Bei Stockschießen wurden jeweils zwei Kehren, also vier Bahnen, geschossen. Es wurden nach den Stocksportregeln gewertet. Am Ende dieser Disziplin hatte das Überraschungsteam, die Quereinsteiger zusammen mit dem Scharfen Eck Team die Nase vorn. Beim Kickern war pro Spielrunde zwei Spiele mit jeweils zwei mal drei Minuten angesetzt. Dass Kickern eine Disziplin ist, die mit Treffsicherheit zu tun hat, sah man an der Auswertung: Alle vier Spiele gewannen die Limesschützen. Beim Darten wurden pro Spielrunde zwei Spiele im Highscoremodus angesetzt. Es zählte, wer am Ende die meisten Punkte geworfen hatte. Die beste Treffsicherheit und Genauigkeit bewies hier das Team vom Scharfen Eck. Nachdem nach fast fünf Stunden das Turnier auf dem Sportgelände des FC Laimerstadt zu Ende gegangen war, konnte der Spartenleiter Stefan Lutter die Preisverteilung und Siegerehrung vornehmen.

Mit 27 Gesamtpunkten siegten beim Gauditurnier 2024 die Limesschützen und konnten den großen Wanderpokal aus den Händen von Stefan Lutter entgegen nehmen. Auf dem zweiten Platz landeten mit 25 Punkten knapp dahinter das Team vom Scharfen Eck. Mit 14 Punkten deutlich hinter den beiden kamen die KLJB Laimersried (3. Platz) und der FC Laimerstadt (4. Platz). Fünfter Sieger und somit die rote Laterne ging an die Quereinsteiger. Als Stärkung erhielt noch jeder der 21 Teilnehmer für ein kleine Brotzeit ein „Wurstglasl“. Ein besonderer Dank galt Stefan Lutter mit seinem Team für die hervorragenden Organisation. waf

Die Sparkasse Ihrer Region.

Weil's um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse Kelheim

Großer SUMMER SALE
Vorführeräder, Vorjahresmodelle, aktuelle Modelle
...viele Räder stark reduziert!

KTM Bikes Forstner

An der Kreisstr. 3 – 93349 Hiendorf
ktm-bikes-forstner@gmx.de
www.ktm-bikes-forstner.de
 Tel. 08404 1447

Ihr KTM ebike Partner in der Region

lease a bike Alle Leasinggesellschaften möglich
 Wir sind Partner von: lease-a-bike, Dt. Dienstrad, Jobrad, Businessbike, Bikeleasing, Companybike, AMS, euro-rad, u.v.m.

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 17 – 19 Uhr; Sa: 9 – 16 Uhr

Vorjahrestitel souverän verteidigt Vereinsmeisterschaft der TSV-Tischtennisler



Die drei Erstplatzierten (v.l.): Oliver Stark, Georg Santl, Thomas Matheis. Foto: privat

Insgesamt 15 Aktive nahmen an der Vereinsmeisterschaft 2024 der Abteilung Tischtennis des TSV Altmannstein teil. Jüngster Teilnehmer war Nicolas Manolache mit 14 Jahren, der älteste Burkhard Sonten mit stolzen 87 Jahren. In der Vorrunde kam es zu vielen spannenden und knappen Duellen. Die besten acht Teilnehmer qualifizierten sich für die Endrunde: Georg Santl, Thomas Matheis, Johann Beller, Markus Ostermeier, Oliver Stark, Ernst Günther, Hans-Peter Haimerl und Ralf Sieker. Diese Endrunde gewann der als Favorit und Titelverteidiger ins Feld gestartete Georg Santl mit einer makellosen Bilanz von sieben Siegen. Eine Niederlage war ihm an diesem Tag nicht beizubringen. Auch die lediglich drei Satzverluste während des gesamten Turniers sprechen eine deutliche Sprache. Auf den weiteren Podestplätzen folgten Oliver Stark sowie Thomas Matheis. Die Veranstaltung endete mit einem gemeinsamen Essen aller aktiven Spieler.



Die Fußballer der Altmannsteiner AH bedanken sich beim Restaurant Delphi für das Sponsoring der neuen Trainingsshirts. Bei der Altmannsteiner Fußball AH ist jeder herzlich willkommen, der Spaß am Fußball hat. Teamkoordinator Ümit Usta und sein Team würden sich freuen, wenn sie noch weitere neue Gesichter im Training begrüßen dürften. Die Trainingszeiten der Altmannsteiner AH sind im Sommer jeden Montag ab 19:30 Uhr mit Treffpunkt am Trainingsplatz in Altmannstein und im Winter ab 20:30 Uhr in der Schulsporthalle. Foto: privat



RESTAURANT DELPHI

Lieber Gast,

wir freuen uns über Ihren Besuch und heißen Sie auf das Herzlichste willkommen!

Unsere Speise- und Getränkekarte bietet Ihnen eine reichhaltige Auswahl an griechischen Spezialitäten und erlesenen Getränken.

Wir sind stets bemüht, dass Sie sich in angenehmer Atmosphäre bei uns wohlfühlen und gerne wiederkommen.

**Guten Appetit
wünscht Kostis**

Bahnhofstraße 1
93336 Altmannstein
Tel. 094 46/91 88 58

Öffnungszeiten:

Montag, 17.00 bis 21.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Mittwoch, Donnerstag, Freitag

Samstag, 17.00 bis 21 Uhr

Sonntag: 11.00 bis 14.00 Uhr

und 17.00 bis 20.00 Uhr

**Fragen Sie nach der neuen
Speisekarte in dieser Saison.**

**Probieren Sie unsere
neuen Gerichte mit neuen
Geschmacksrichtungen
und zur besten Qualität,
dass unser Restaurant bietet!**

**Alle Speisen auch gerne
zum Mitnehmen.**

Sonnwendfeier in Laimerstadt

Auch in diesem Jahr feierten die Laimerstädter und Rieder ihre Sonnwendfeier im idyllischen alten Pfarrgarten. Obwohl es am Vormittag wettermäßig nicht so gut aussah, waren der Schützenverein „Am Limes Laimerstadt“ guten Mutes und sagte die Feier nicht ab. Und tatsächlich: Am Nachmittag kam dann die Sonne heraus und es wurde perfektes Sonnwendfeierwetter. Schon nach kurzer Zeit füllten sich die Bänke unter dem alten Baumbestand. Bei Grillspezialitäten und kühlen Getränken feierte man Sonnwend. Nach Einbruch der Dunkelheit wurde in einer Feuerschale das Johannisfeuer entfacht. Den Barbetrieb übernahm wieder die örtlichen Landjugend. Jung und Alt schauten gerne dort vorbei. Gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden. Als sich die letzten Besucher auf dem Heimweg machten, war schon der neue Tag angebrochen und der Morgen dämmerte. Schließlich war es eine der kürzesten Nächte des Jahres. *waf*



Die Sonnwendfeier im idyllischen ehemaligen Pfarrgarten in Laimerstadt war wieder ein voller Erfolg.

Foto: Waltinger

Jubiläumsweinfest mit Public Viewing war ein voller Erfolg

Ein über die Gemeindegrenzen hinaus beliebtes Weinfest ist das vom Gemütlichkeitsverein Neuenhinzenhausen/Sollern. In diesem Jahr feierte man das 20. Jubiläumsfest. Bekannt ist es durch die vielen selbstgemachten italienischen Spezialitäten zu sehr günstigen Preisen. Was vor vielen Jahren mit einem kleinen Weinfest für die Mitglieder begann, hat sich in den letzten Jahren zu einem großen Weinfest ausgeweitet, bei dem man bereits zwei Zelte aufstellen musste, um die Besucher ein Dach über den Kopf zu bieten. Auch zu Corona-Zeiten ließ man es nicht ausfallen und organisierte eine „Weinfest Dahoam“-Variante zur Selbstabholung. Und in diesem Jahr folgte ein drittes Zelt für die Fußballfans, wo man beim EM Deutschlandspiel miteifern und sich in der Aperol Bar einen Drink genehmigen konnte.

Nach einer Regenphase hatte Petrus Einsicht mit den Gemütlichen und schon nach kurzer Zeit waren die Plätze im Festzelt belegt. Viel mehr als in den letzten Jahren, freute sich die Vorstandschaft des Gemütlichkeitsvereins. Über 30 Mitglieder bewirteten die Gäste mit selbstgemachten italienischen Nudelspezialität in Spaghetti und Penne und ausgefallenen Soßen, wie Zucchini-Wein-Soße mit Meeresfrüchten, Bärlauchpesto, Schnitzel-Gorgonzola-Soße oder einer klassischen Bolognese-Soße. Natürlich durfte eine Lasagne oder ein Antipastiteller nicht fehlen. Nach dem günstigen und reichhaltigen Essen konnte man einen Espresso, Cappuccino mit Tiramisu, Panna Cotta oder Affogato genießen. Bei mehreren italienischen Rot-, Weiß- und Roseweinen, wie einem Soave, Chardonnay, Merlot oder Doppio Passo Rosato und einem Eis als Nachspeise konnten es sich die Gäste bei südlichem Urlaubsflair schmecken lassen. Schnell waren fast alle Speisen ausverkauft.

Aber es waren auch viele Fußballfans zum Weinfest gekommen, denn man hatte eigens dafür ein zusätzliches Festzelt aufgestellt um auf einer Großleinwand beim Public Viewing das EM Eröffnungsspiel der deutschen Mannschaft zeigen zu können. Bei dem Ergebnis hatten die Gäste oft Grund zum Jubeln. Anschließend ging es im Festzelt und in der Aperol Spitz Bar bis weit nach Mitternacht weiter. Die Verantwortlichen des Vereins waren von den vielen Gästen überwältigt und schon nach kurzer Zeit herrschte im Festzelt und im Public Viewing Zelt tolle Stimmung.



Tolle Stimmung beim Weinfest mit Public Viewing. Foto: waf

**Metzgerei
Partyservice**

STREITBERGER

Dem Geschmack zuliebe!

**Unsere deftigen
Brotzeiten im Herbst**

**Wir empfehlen:
deftige Krakauer, würzige Tiroler, Pfeffer-
beißer, Brotzeitbauch, Geräuchertes**

Familie Streitberger

Marktplatz 2 | 93336 Altmannstein
Tel. 09446/649

Filiale:

Marktplatz 1 | Mindelstetten | Tel. 08404/939581

Glückliche Gewinnerin

Christina Ziegler aus Ried ist die glückliche Gewinnerin des Kreuzworträtsels der vergangenen Ausgabe des Altmannsteiner Anzeigers. Sie fand das Lösungswort „Simon Mayr“ und wurde aus den zahlreichen Einsendungen gezogen. Frau Ziegler darf sich über Schambachtaler im Wert von 100 Euro freuen. Wir gratulieren herzlich!

Dorffest in Laimerstadt

An Maria Himmelfahrt fand im Festzelt am Rieder Sportplatz das traditionelle Dorffest statt, das abwechselnd immer von den Ortsvereinen organisiert wird – diesmal vom FC Laimerstadt zusammen mit der KLJB Laimerstadt/Ried. Bei hochsommerlichen Temperaturen begann das Fest diesmal bereits mit einem Weißwurstfrühschoppen vor und im Festzelt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Schambachtaler Blaskapelle. Weiter ging es dann im Festzelt mit einem feierlichen Gottesdienst, den Aushilfspfarrer Pater Michael von der Pfarrei Mällersdorf-West zelebrierte. Der Pater zog auch die vielen Kinder aktiv in den Gottesdienst mit ein. Nach einem gemeinsamen Mittagessen servierte der Obst- und Gartenbauverein Laimerstadt/Ried Kaffee und Kuchen. Auch für die Kinder war wieder viel geboten. Neben einer großen Hüpfburg waren die Wasserspielgeräte zur Abkühlung, wie ein Planschbecken oder eine Wasserrutsche, sehr willkommen. Natürlich duften von der Landjugend wieder einige Flancky-Ball-Spiele zur Unterhaltung nicht fehlen. Am späten Nachmittag kamen dann wieder viele Besucher ins Festzelt oder den aufgebauten Biergarten. Hier wurde dann bis in die späten Abendstunden das diesjährige Dorffest noch kräftig gefeiert.

Foto/Text: Waltinger



Ramba Zamba wieder ein Erfolg



Das Ramba Zamba Fest der KLJB Laimerstadt/Ried auf dem Sportgelände des FC Laimerstadt in Ried war wieder ein voller Erfolg: Das Open-Air-Fest ging bis in die frühen Morgenstunden hinein. Ein Festzelt mit großer Bar, einer Würfelbar und verschiedene Spezialangebote, wie ein Mischgetränk in einer Art Aquarium mit schwimmenden künstlichen Fischen sorgten bei hochsommerlichen Temperaturen dafür, dass sich die knapp 600 Gäste sichtlich wohl fühlten und ausgiebig Party machten. An Speisen und Getränken fehlte es nicht. Besonders freute sich die Vorstandschaft der KLJB, dass nicht nur die junge Generation gekommen war, sondern auch viele ältere Gäste und Dorfbewohner sowie Gäste aus den Nachbarschaftsortsteilen. Für Stimmung im Zelt und im Außenbereich sorgte DJ Fabs aus Mailling. Obwohl bis in die Morgenstunden kräftig gefeiert wurde, hat es keine Ausschreitungen oder Vorfälle gegeben, was sehr positiv bei den Verantwortlichen und der Security ankam.

Foto/Text: Waltinger

KÜCHEN • BÄDER • MARKENMÖBEL



Angebote unter www.altmuehl-moebelhaus.de

ALTMÜHL

Möbelhaus GmbH

93339 Riedenburg-Haidhof · Am Schachen 4

Tel. 0 94 42 / 5 86 · info@altmuehl-moebelhaus.de

**Besuchen Sie
uns auf
über 2.600 m²
„Wohnfläche“**

*Kreativ, individuell
und passgenau –
Maßarbeit
aus Meisterhand!*

Eigene Bau- und Möbelschreinerei

Blau-Mond-Party zum Jubiläum

Silbania feiert das 25-jährige Bestehen mit Party und Familiennachmittag



Mit Hebefiguren begeisterte auch die Kindergruppe das Publikum.

Eine große Jubiläumsveranstaltung organisierte die Faschingsgesellschaft Silbania aus Altmannstein zum 25. Vereinsjubiläum. Mit einem abwechslungsreichen Programm war für alle Besuchergruppen etwas dabei.

Den Auftakt machte am Samstagabend die Blau-Mond-Party mit DJ und vielen Extras. Rund 800 Besucher feierten dabei bis in den Morgen. Während am Abend noch ein kleines Gewitter tobte, klarte der Himmel wieder auf und die Feiernden kamen trocken nach Hause. Der Sonntag begann um 14 Uhr mit einem Wortgottesdienst von Pfarrer Wolfgang Stowasser und Pfarrer David aus Ghana. Auf dem Altar wurden sieben Kerzen für wichtige Stationen in der Vereinsgeschichte entzündet. Eine Kerze stand für die Vereinsgründung, eine weitere für die Weltmeisterschaft, die die Silbania 2007 errang. Für die Kinder- und Jugendgruppen,

für die Bambini, für die 20-Jahrfeier sowie für die Trainer und für viele schöne unvergessliche Auftritte wurden die weiteren Kerzen entzündet. Silbania-Präsidentin Kati Treffer begrüßte im Anschluss die Besucher des Familiennachmittags und stellte den weiteren Programmablauf vor. Sie dankte den Priestern für die Gestaltung der Andacht. Ein Dank ging auch an die Sponsoren und das große Helferteam, das die Feierlichkeiten erst möglich gemacht hat. Ein Jahr lang plante der Festausschuss jedes noch so kleine Detail. Schließlich galt es die größte Veranstaltung in der Silbania-Geschichte auf die Beine zu stellen. Eine Woche lang dauerten auch die Aufbauarbeiten, bis alles an seinem Platz war. Pro Tag wurden dann 80 Helfer benötigt, um das Fest reibungslos über die Bühne zu bekommen. Auftritte der Nachwuchsgarden, eine Minidisco zu jeder vollen Stunde und ein großer Spielparcours mit Hüpfburg, Fußball-Darts und vielen anderen Stationen sorgten bei den Kindern für Abwechslung. Der Auftritt der Bambini- und Kindergruppe konnte noch im Freien durch-



Die Bambini zeigten ihren Tanz zum Motto „Feuer“ auf der Jubiläumsveranstaltung.

Fotos: Meyer

Forst- und Gartenbedarf Schärf- & Schleifdienst

Max Zwickl e. K.
Inh. H. Vasall

Tel. 09446/305

Fax 09446/919493

Bahnhofstraße 27

93336 Altmannstein

Erntedank Markt

28. & 29. September 2024, 10-18 Uhr

10 Klöster & 50 Aussteller

Kabarett & Andacht mit Lizzy Aumeier, Blasmusik,
Kindertanzaufführungen, Schöpfungstag Bistum
Eichstätt, Handwerk zum Anfassen, Führungen...



Benediktinerabtei Plankstetten
Klosterplatz 1, 92334 Berching
www.kloster-plankstetten.de



geführt werden. Dann begann es erneut leicht zu regnen, was der Stimmung auf dem Gelände aber nichts anhaben konnte. Die Jugendgruppe trat im Festzelt auf und erhielt für die akrobatische Vorstellung einen großen Applaus. Selbstverständlich forderten die begeisterten Zuschauer eine Zugabe von allen Tanzgruppen. Zum Abschluss der zweitägigen Feierlichkeiten standen dann noch die Ehrung langjähriger Mitglieder sowie eine Modenschau auf dem Programm. Bei der Modenschau wurden viele Kostüme aus den letzten 25 Jahren präsentiert. Farben und Schnitte wechselten sich dabei sehr häufig ab. Einen Vorgeschmack auf die Modenschau konnte man sich bereits an der Bildergalerie holen, die die Silbania im Festzelt aufgebaut hatte. Insgesamt konnte die Silbania mit der Veranstaltung sehr zufrieden sein. So kamen an den beiden Tagen zahlreiche Besucher, die das Fest mit großer Begeisterung mitfeierten. Auch mit dem Wetter hatte es man noch gut erwischt. Die paar kleinen Regenschauer konnte man gut verkraften.



Kostüme aus den letzten 25 Jahren präsentierten die Mitglieder der Silbania anlässlich der 25-Jahrfeier.

mbv

Auf den Fasching, fertig, los Trainingsstart der Silbania Altmannstein

Seit Sommer trainieren die verschiedenen Gruppen der Silbania Altmannstein bereits für die Faschingsaison 2025.

Hebefiguren und Schritte werden bis zur Perfektion jede Woche fleißig geübt. Der Silbania-Tross wird immer größer, deshalb freuen wir uns, dass alle Gruppen voll besetzt sind. Die kleinsten, die Bambini-Gruppe wird kommenden Fasching ihr Programm mit 18 Tänzerinnen aufführen, die Kindergruppe kommt mit 24 Mädels auf die Bühne, die Jugendgruppe besteht dieses Jahr aus 24 Faschingsbegeisterten, der Gardemarsch wird heuer von 10 Gardemädels und einem Gardeburschen zum Besten gegeben und die Showtanzgruppe kommt mit 24 Mädels und sechs Jungs hoch hinaus. Wer kommende Faschingsaison als Prinzenpaar das schöne Schambachtal repräsentieren darf, wird am 11.11.2024 beim Rathaussturm zum Faschingsbeginn bekannt gegeben.

Nicht nur im Fasching freut sich die Silbania Altmannstein auf Auftritte, gerne sind wir ein aufregender Programmpunkt bei Geburtstagen, Firmenevents, Jubiläen oder Stadtfesten. Haben Sie eine Veranstaltung und möchten ein Highlight setzen? Dann freuen wir uns über Ihren Anruf oder WhatsApp bei unserer ersten Vorstandin Katrin Treffen unter Tel.: 0151/19668808 oder über eine E-Mail an info@silbania.de.

Termine der Silbania Altmannstein stehen fest

Ein Event jagt das nächste bei der Silbania, der Fasching steht in den Startlöchern. Folgende Termine stehen bereits fest:

- Showtanzpremiere am 28.12.2024
- Inthronisationsball am 04.01.2025
- Kinderfasching am 11.01.2025
- Showtanzfestival der Nachwuchsgruppen am 12.01.2025
- Narrenparty am Faschingsonntag am 02.03.2025



Urkunden gab es für langjährige Mitglieder der Silbania.





Frischemärkte

Kubitzky

Altmannstein • Pförring



genial REGIONAL

GUTS AUS DER HEIMAT



Pförring
Landkreis: Eichstätt



SchambachtALER
IM WERT VON 10 EURO

einzulösen bei allen teilnehmenden Mitgliedern

Bei uns können Sie auch Ihre Schambachtaler Gutscheine einlösen!

... wie wir!

S' GIBT NIX BESSERES WIA WOS GUADS UND DES GIBT'S BEI UNS!

93336 Altmannstein, Galgenbergring 19, Tel.: 0 94 46/91 85 47
85104 Pförring, Max-Pollin-Str. 4, Tel.: 0 84 03/93 86 39

Lautes Geschnarre von Zweitakttern

18. Ausfahrt der Steinsdorfer Mopedfreunde war ein voller Erfolg / 37 Teilnehmer mit Schnauferln



Mit 37 Teilnehmern war auch die diesjährige Ausfahrt der Mopedfreunde Steinsdorf wieder ein voller Erfolg. Foto: Waltinger

Immer wieder schön und gemütlich ist die Ausfahrt der Steinsdorfer Mopedfreunde. So war das Resümee der Teilnehmer auch in diesem Jahr. Schon zum 18. Male sind die Mopedfreunde Steinsdorf wieder auf Tour gegangen. Diesmal führte die Route durch die beiden Regierungsbezirke Oberbayern und Niederbayern durch die Landkreise Eichstätt und Kelheim. Die Ausfahrt ist immer eine Fahrt ins Blaue und somit für alle Teilnehmer immer eine Überraschung wohin es geht. Nur das Organisationsteam weiß die Strecke. Mit 37 Mopeds, darunter wieder sehr alte DKW, Hummels, Vespas, Simson Schwalben, Kreidler Florrett, Züdapp- und Herkules-Gefährte, aber auch aktuelle Rollermodelle, war man auf größtenteils Nebenstrassen unterwegs. Eines der ältesten Gefährte war das Moped von Präse Claus Pöppel aus Steinsdorf, eine DKW RT 125 aus dem Jahr 1959 und einen

DKW Hummel, Baujahr 1958 von Ralf Kannamüller aus Oberdolling. Schon Wochen zuvor fieberte man auf den alljährlichen Termin hin. Die Schnauferl und Roller wurden für die Ausfahrt fit gemacht. Es wurde geputzt, geschraubt und poliert. Keiner wollte auf der Strecke liegen bleiben. Denn traditionell bekommt jeder, der während der Tour ausfällt, ein „Liegenbleiber-Seil“ überreicht. Im vergangenen Jahr kamen alle Mopeds ans Ziel. Heuer konnte leider eine alte Simson Schwalbe eines Steinsdorfer die Tour nicht zu Ende fahren und musste aus technischen Gründen aufgeben.

Ein lautes Geschnarre von den Zweitaktmotoren und ein Hupen zu war zu hören, als es über den Steinsdorfer Kreisverkehr auf die knapp 60 Kilometer lange Strecke los ging. Roadcaptain Reinhard Dichtl mit seiner kleinen Honda CY 50 führte die Mopedschlange an. Von Steinsdorf ging es über Mendorf, Tettenagger, Stockau, Weissendorf weiter nach Oberdolling. Dort wurde die Hauptstraße überquert nach Pleilling, Wackerstein, Dötting nach Pförring. Nach fast eineinhalbstunden Fahrt hatten sich die Mopeds und auch ihrer Fahrer bei hochsommerlichen Temperaturen auf der „tiefgelegensten Alm“ im Pförring eine Abkühlung verdient. Hernach ging es gestärkt weiter über Forchheim, Marching, Pirkenbrunn in den Kelheimer Landkreis nach Inrsing, Arresting und zurück wieder in die Altmannsteiner Ortsteile zurück nach Sandersdorf. Hier konnte man schon Steinsdorfer Luft riechen und kehrte in der dortigen Gastwirtschaft noch zu einer kräftigen Brotzeit und einen kühlen Getränk ein. Die letzte Etappe war dann noch von Sandersdorf nach Steinsdorf, wo man am frühen Abend mit Gehupe wieder ankam. Natürlich dürfen die traditionellen Ehrenrunden am örtlichen Kreisel nicht fehlen. Endstation war wieder der Ausgangspunkt, das Steinsdorfer Dorfgemeinschaftshaus. waf



DOHN.de

WERBEAGENTUR
 WERBETECHNIK
 ONLINEAGENTUR
 DIGITALDRUCK

www.dohn.de
 Schambacher Weg 20 · 93339 Riedenburg
 Telefon 09442 - 920610 · info@dohn.de



DOHN.de
 werbung

» **BAUTAFELN**
 » **GERÜSTPLANEN**
 » **BAUZAUN-PVC**
 » **KFZ-FOLIERUNG**
 » **WERBESCHILDER**

www.dohn.de
 Schambacher Weg 20 · 93339 Riedenburg
 Telefon 09442 - 920610 · info@dohn.de



STARK WIE EIN STIER
DACH • FASSADE • SOLAR

PREFA SOLAR – DAS DACH DER ZUKUNFT!

Die Innovative Art, Strom zu produzieren.

IHR PREFA FACHVERLEGER



Tassilostraße 4 – Altmannstein
Telefon: 094 46/23 98



WWW.PREFA.DE

**Fachhandwerker/
Mitarbeiter** (m/w/d)

sowie **Auszubildende** (m/w/d)
im Spengler- und Dachdeckerhandwerk
gesucht.

Bewirb Dich bei uns unter E-Mail Franz.Tischner@gmx.de

www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de
Herbst-Check für das Flach- und Steildach



Franz Tischner

JOBBÖRSE

**Hast du das
Steildach satt?**

**Dann komm zu uns
ins Flachdach-Team**

**Gasflaschen für
Haushalt, Grill
etc. erhältlich!**

EINER VON ZEHN GUTEN GRÜNDEN FÜR PREFA

Ein PREFA Aluminiumdach ist bis zu 10-mal leichter als ein herkömmliches Ziegeldach. Wenn Sie beim Sanieren hohe Kosten für aufwändige Unterkonstruktionen einsparen möchten, fällt die Wahl für ein PREFA Dach leicht: Das kann rasch und einfach auf den bestehenden Dachstuhl montiert werden.

* Bei der Farbgarantie handelt es sich um eine Garantie der Lackoberfläche gegen absplittern und Blasenbildung unter den im Garantiezertifikat genannten Bedingungen. Mehr Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter www.prefa.com/Garantie

DACH & FASSADE

WWW.PREFA.COM

Schankstutte a. Volksfesten	befreit	sportlicher Erfolg	aufspaltbar	Kurzw.: Auszubildende(r)	Fluss zur Mosel	Staat der USA	ugs.: rennen	Industrie- maß für Normgroen (Kf.)	Fluss zur Saale	Behälter aus Glas
						Singvogel				ungekocht
niederl. Star- geiger (André)			6	des Esels Stimme ertönen lassen				selten griech. Klosterberg		
Magenschmerz						ein Quellfluss der Weser	demzufolge		3	
				einer der Raben Odins	Lech- Zufluss					
Held in „Das Dschun- gelbuch“	Betreuer von Stu- dienan- fangern			steigern, ver- bessern			Ausdruck der Sub- traktion	ugs.: steif, hölzern		bayer. Trachten- knie- strumpf
korpliche Erschei- nung					5	Spion	Schiffs- junge (see- mann.)			
				Wahl- spruch	Zirkus- künstler					Kfz.- Z. Bamberg
unnach- giebig	Stadt in der Ober- pfalz	ugs.: München					rechter Seine- Zufluss	gypt. Tempel- anlage: ... Symbol		1
Hülle der In- sekten- puppen						aus ge- brann- tem Ton	Gewurz- nuss			
		Groß- familie		alt- peruan. Volk				die Pole betref- fend		dt. Dirigent (Rudolf) † 1976
durch, mittels (lat.)	Renn- beginn					holl. Käse- sorte	Stoß- waffe im MA.			
				die Medizin		von innen kommend (Med.)	7			
süd- amerika- nischer Indianer	Meeres- sauger			Verband von Säugetieren			Kopf- schutz für Radler	Brauch, Sitte (lat.)		griech. Vorsilbe: fen
bayer.: Quark			4			Bade- gewässer bei Augsburg	Kopf			
				Kinder- tages- stutte (Kurzw.)	Gewässer in Bayern					
besitz- anzei- gendes Fürwort	Pfeifton			Fuß mit Krallen b. Greif- vögeln			suddt.: Junge	ugs.: sich sehr an- strengen	ugs.: Zechtour	
Massen- angst					Nachlass- gut		2			
Augs- burger Kupfer- stecher †	Papst- name	Kunstflug- schleife		persönl. Fürwort		Neben- fluss d. Rheins	Groß- mutter	knapp, schmal		ugs.: heran
						bös- williger Zer- storer				
sibi- risches Eichhorn- chenfell				Anwen- dungs- trick, Kniff			Speise- saal für Stu- denten			
Heu-, Mist- gabel						Stadt an der Regnitz			8	

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

		9					7
6	3	8			4	5	
		4	7		5		
4			7	8			6
1	8		2		7		3
2		6	4				5
		4		7	6		
	4	6			1	5	9
3					2		

Leichtes Sudoku

			7				5
		5				1	8
	1	6		9			
2				4	3		
		3		1	6		
	9		6				2
			7		8	2	
7	2				4		
4			3				

Schweres Sudoku

Lach doch mal

Die Lehrerin sagt: „Fritzchen, zahl mir mal die Jahreszeiten auf!“ Darauf Fritzchen: „Frühling, Herbst, Winter!“ „Aber Fritzchen, wo bleibt denn der Sommer?“, fragt die Lehrerin erstaunt. „Tja... das hab ich mich dieses Jahr auch gefragt!“

Hängen zwei Äpfel am Baum: sagt der eine: „Mir geht’s heut richtig gut“, sagt der andere: „Bei mir ist heut der Wurm drin.“

Fragt ein Beamter: „Wie war es im Urlaub?“ Antwortet der andere: „Genau wie im Büro. Man liegt nur herum, tut nichts und wartet auf das Mittagessen.“

Sudoku leicht

6	9	7	1	2	3	6	8	9	4	7	5
8	5	4	8	9	1	6	2	7	3	9	7
6	2	8	9	4	7	1	6	9	8	1	9
2	8	7	3	5	9	4	7	6	1	5	8
4	6	9	7	1	2	3	8	9	5	4	6
1	3	5	4	6	8	7	9	2	9	2	6
7	2	6	8	9	9	1	6	2	6	3	9
8	1	6	9	2	4	5	7	6	1	5	4
5	9	6	1	7	3	2	4	8	7	9	5

Sudoku schwer

4	7	2	1	3	6	8	9	5	7	4	6
6	5	4	8	9	1	6	2	7	3	9	7
8	1	9	7	3	2	9	7	6	2	4	8
4	6	9	7	1	2	3	8	9	5	4	6
1	3	5	4	6	8	7	9	2	9	2	6
7	2	6	8	9	9	1	6	2	6	3	9
8	1	6	9	2	4	5	7	6	1	5	4
5	9	6	1	7	3	2	4	8	7	9	5

Hier finden Sie die Lösungen:

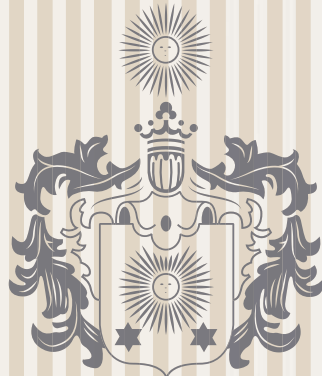
DAS KÖNNEN SIE GEWINNEN

Senden Sie das richtige Lösungswort an die Marktgemeinde Altmannstein, z. Hd. Frau Karin Huber, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein*

Mit etwas Glück gewinnen Sie Schambachtaler im Wert von 100 Euro. Sie können in den teilnehmenden Altmannsteiner Geschäften eingelöst werden. Einsendeschluss ist Freitag, der 25. Oktober 2024.

*Adresse und Telefonnummer nicht vergessen!





de Bassus

SCHLOSSBRAUEREI SANDERSDORF

seit 1550

Neu im Sortiment.

**Vollmundiges,
leichtes Helles
aus feinsten
Bio-Rohstoffen.**



leichtes
Bio Hell



PETZ
HOLZHANDWERK

SCHREINEREI | KÜCHEN
MÖBEL | BAUELEMENTE



Inh. Michael Petz

Hagenhiller Straße 23 · 93336 Altmannstein · Telefon: 0 94 46/23 54 · Fax: 0 94 46/28 06
info@petz-holzhandwerk.de · www.petz-holzhandwerk.de

Das Gefühl von Zuhause



Doppelt sparen – Fenster tauschen
z. B. durch Glas- und Alu- bis zu 50%
 Hochleistungsfenster oder Alu-Isolierglas!

Nur bis 30.11.24!

Alles spricht für
Internorm
ENERGY STAR

Willkommen
in deinem
BODENREVIER

PLATZHIRSCH
 www.platzhirsch.bayern
WOHLFÜHLBÖDEN
UNTERSTÜTZT DURCH:
 Admonter

Das neue Designfenster für hohe Ansprüche
Das moderne Designfenster
 hat Aluminium-Designfenster (PF 50)

Jetzt zum unerschwingbaren Einführungspreis

Alles spricht für
Internorm
ENERGY STAR



Besuchen Sie unsere neu eingerichtete Ausstellung!

